Bezugepreie:

Monatisch 50 Dig. Gringerfoon 10 Big., burd bie Boft bezogen vierteilabelich Bif. 1.75 eret Beitelligetb. Der "General Aufeiger" erideint taglid Abends. Unparteitiche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Ungeigen: eile 30 Pfg., für auswärts 50 Pfg. Bellagene gebühr pro Taufend Mt. 8.50. Telephon Mnichluf Dr. 199.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Eiglid: Baterhaltungs-Blatt "Beierflunden". - Modentlich: Der Jandwirth. -- Der Bumorift und bie iffuftrirten "Beilere Biatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiebboben.

9lr. 182.

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Freitag ben 7. Muguft 1903.

Telegr.-Adreifer "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

Die Arbeitspermittelung für Reservisten.

Der August ift der lette Monat bor den großen Manobern, nach beren Abichluß der Reservemann seinem bürgerlichen Berufe gurudgegeben wird. Die große Mehrzahl ber Bieferviften bat ben Bunfch, eine fefte Arbeiteftelle ichon borber nachgewiesen zu erhalten, und die Armeeberwaltung ift in ber letten Beit bestrebt gewesen, jur Erfüllung dieses Wunsches nach Kräften beizutragen. Im Jahre 1897 begann der preußische Kriegsminister damit, in einzelnen Armeesorps Arbeitsnachweise einzurichten. Diese Bersuche wurden im Sahre 1898 in den Begirfen des 2., 4., 5., 6., 9., 10. und 15. Armeeforps fortgefest. Ueberall wurden die Bezirkstommandos angewiesen, fich mit den Kriegervereinen in Berbindung zu feben und fie an den einzelnen Orten gur Errichtung besonderer Radweisstellen gu veranlaffen. Diefe follten Meldungen bon Bakangen annehmen und fie durch Bermittelung des Bezirkskommandos an das Korpskommando einfen. ben. Wenigftens murde bom 9. Armeeforps (Altona) bie Anordnung befannt, fammtliche Liften in Buchform gufammenguftellen und allen Truppentheilen guguftellen, bie bann die Liften filr den Reservisten-Jahrgang zur Einficht ausleg-ten. Diese Nachweisgrundungen find damals in weiten Gebieten ber Monarchie durchgeführt worden.

Die Erfolge diefer militärifden Arbeitenadmeife find jedoch jo überaus gering gewesen, daß man fie theilweise wieber eingehen ließ. Singegen wurde burch die gufammenfaffende Behandlung biefes Gegenftandes in Jaftrows "Sozialpolitif und Berwaltungswiffenfchaft" jum erften Dale befannt, daß die Arbeitsvermittelung für Referviften in den allgemeinen, tommunalen und gemeinnütigen Arbeitsnachweisen schon jest eine nicht unbedeutende Rolle fpielt. Bei ben besonderen Schwierigkeiten, mit benen die Referbiften-Bermittlung verbunden ift, fonnte man es als einen einftweilen befriedigenden Erfolg ansehen, wenn eine Anstalt etwa die Sälfte der Gefuche zur Erledigung bringt. Rach 3aftrow ift aber biefer Prozentfat an einigen Anftalten bereits gang bedeutend überfchritten. Go erhielten am Stäbtifchen Arbeitsamt Minden von 197 gemeldeten Referviften 156 Stellung. Besonders verbreitet war diese Arbeitsvermittel-ung in Baben, wo Karlsruhe von 152 Reservisten 114 vermittelte, Freiburg bon 65 : 52, Ronftang bon 52 : 28. Diefe Bahlen fonnen nach den nunmehr erschienenen Sahresberichton für 1902 erganst werben. München erledigte in diesem Jahre von 211 Arbeitsgesuchen 114, Freiburg von 45 : 35, Ronftang bon 43 allerdings nur 19. Mus ben Berichten über Beidelberg, Pforgheim und fleinere Orte ift gu erfeben, daß bon ben babifden Arbeitsnachweisen diefer Theil des Bermittelungsgeschäftes beständige Fortidritte macht.

In den Kreifen ber ländlichen Arbeitgeber, bon benen bie Arbeitsbermitteling für Referviften befonders betrieben mor-

den war, ist freilich das Bedenken aufgetaucht, daß der Anschluß an die kommunalen Arbeitsnachweise eine noch wettere Hinweglodung bom Lande gur Folge haben werde. Da es fich aber als genfigend fruchtlos herausftellte, für die Referviften eigene Nachweise zu errichten, so ift in dieser Beziehung auch bei einem Theile der Landwirthe ein Umschwung eingetreten. Während ber deutsche Landwirthschaftsrath noch in feiner Tagung vom Februar vor. 38. auf befonderen landwirthichaftlichen Reservisten-Nachweisen bestand, hat der banerifche Landwirthschafterath im Dezember eine entsprechende Rejolution abgelehnt und von einer besonderen Organisation abgerathen. In diesem Nabre bat in Bürttemberg das Gefammtfollegium der Centralftelle für die Landwirthichaft genau dieselbe Stellung eingenommen. Im Königreich Sachfen hat zwar die bort von ber "Sachsenftiftung" betriebene eigene Reservistenvermittelung ansehnliche Erfolge, allein sie hat ihren Rudgang im letten Jahre ju einem erheblichen Theil darauf gurlidgeführt, daß in Leipzig ein allgemeiner Arbeitsnachweis eingerichtet murde, und diefer, mit befferen Räumlichfeiten und Arbeitsfräften ausgestattet, bon den Arbeitsuchenden bor einem nur in Mugeftunden verwalteten Refervisten-Nachweis bevorzugt wird. Endlich hat der Marine-Radgweis, der beffere Erfolge, als die Armee, aufzuweisen hat, fie nur dadurch erreicht, daß er fich mit bestehenden kommunalen, umfaffenderen Arbeitsnachweisen in Berbindung fette; ein Suftem, das auch bei den aus China gurudfehrenben Mannichaften am Ausichiffungstommando in Bremerhaben und am Truppenfibungsplage in Münfter i. S. zu befolgen verfucht wurde. Go wird also in Bufunft die beffere und ichleunigere Berforgung der Referviften mit Arbeitsftellen im Besentlichen davon abhängen, ob es gelingt, an die bestehenden allgemeinen Arbeitsnachweise einen Anschluß zu finden, ber ben Intereffen der Arbeitgeber und ber Arbeitfuchenden gerecht wird.

Die porläufige Entlassung.

Nach § 23 bes Strafgesethuches fonnen bie ju einer langeren Buchthaus- ober Gefangnißftrafe Berurtheilten, wenn fie drei Biertel, mindeftens aber ein Jahr der ihnen auferlegten Strafe verbugt, fich auch mahrend diefer Beit gut geführt haben, mit ihrer Buftimmung vorläufig entlaffen werden. Rad § 26 gilt die Freiheitsftrafe als verbuft, wenn nicht vor Ablauf biefer Beit ein Biderruf eingetreten ift. Diefe Bedem winfende Bergunftigung bildet beim Strafvollgug ein gang bervorragendes Erziehungsmittel, aber die moggebenben Stellen handhaben ben § 28 gang verschieben, weil es an einheitlichen Beftimmungen für feine Amvendung fehlt. Roch ber neueften Statiftit ber Strafanftalten und Gefängniffe, die dem Minifterium bes Innern unterftellt find, haben im Berichtsjahre Buchthausgefangene 571 und Gefängnigge-

fangene 359 Anträge auf vorläufige Entlaffung gestellt. Bon diefen hat die Konferenz der Strafanstaltsbeamten 411 bezw. 220 von vornherein abgelehnt. Bon den befürworteten Anträgen, die gur weiteren Beranlaffung dem Oberftaatsamvalt zugehen, wurden von 160 aus Zuchthäusern 67 genehmigt, 10 blieben unerledigt; bon 139 aus Gefängniffen befürworieten wurden 76 genehmigt, während 9 unerledigt ins folgende Jahr hinübergenommen wurden. Ueber 50 Brogent der Anfräge hat also, trop der Befürwortung von den Strafvollzugsbeamten, die doch allein über die Führung des Sträflings urtheilen können, die oberfte Civiljuftig-Auffichtsbehörde abgelebnt. Biel günftiger ift das Berhaltniß ba, wo die oberfte Militar-Juftigauffichtsbeborbe gu enticheiben batte. Bon 16 Antragen aus Buchthäufern, wo Militarperfonen ihre Strafe verbüßten, wurden 11 befürwortet, davon 10 genehmigt, 1 blieb unerledigt, und aus Gefängnissen lagen von 7 Anträgen 5 befürwortete bor, von benen 4 genehmigt wurden. Strafvollgugsbeamten empfehlen einen Gefangenen gur borläufigen Entlaffung in der Regel nur dann, wenn fie durch feine gute Bubrung und nach Briffung ber Strafaften und des Borlebens die Ueberzeugung gewonnen haben, daß die Strafe ihre bessernde Wirfung geübt und der Sträfling wieber ein für die hürgerliche Gefellschaft brauchbares Glied geworden fei. Kommt nun das befürwortete Gesuch mit ablehnendem Befdjeid ohne Angabe irgend eines Grundes gurüd, so tritt bei häufiger Wiederholung eine gewisse Unluft zu einer ausführlichen, vorausfichtlich boch vergeblichen Begrundung an manden Gefangenenanftalten ein. Go haben denn manche Anftalten, wie Graubenz, Wohlau, alle Antrage auf vorläufige Entlaffung von vornherein abgelehnt, Brestau hat fammtliche 40 Antrage von Frauen abgelehnt und von 16 Unträgen bon Männern zwei befimmortet - bie aber boch wieder auf Antrag des Oberftaatsanwalts beim Juftigminifter nicht genehmigt wurden. Beim Buchthaufe in Berden logen 183 Anträge vor, von denen feche befürwortet und nur 2 genehmigt wurden, mabrend bie Strafanftalt in Infterburg alle zwölf Antrage, bavon 5 mit Erfolg, befürwortete. Ueberbaupt bietet ein Ueberblid über die Bahl ber Antrage, ber Befürwortungen und Genehmigungen bei ben verschiebenen Anstalten ein fo verschiedenartiges Bild bar, daß einheitliche Grundfage nicht maßgeblich fein tonnen. Infolgebeffen aber tritt auch für die Wefangenen felbft, die bor bem Gefetze alle gleich fein follen, eine ungleiche Behandlung ein. Das Bedauerlichste ift bies, daß ber § 23 feine erziehliche Wirfung durch die vielen Ablehnungen ber bon den Strafanftalten befürmorteten Antrage verliert. Denn boppelt gebeffert mußt ber Wefangene fein, ber nach jahrelanger guter Gubrung auf borläufige Entlaffung hofft, ber in feiner Soffnung fich beftarft fühlt, durch die Befürwortung feines Antrags burch die Strafanftaltebeamten, die ihn beobachtet haben, ber bann, wenn ihm die Anerkennung für feine gute Gubrung verfagt



Machbrud verboten,

Im Orkan.

Rach eigenen Erlebniffen ergablt. bon &. Cempell. (Schlub.)

Alle Anftalten, bem Unwetter gu begegnen, waren getroffen worben, auch batte bie Brigg im Beftreben, bie nabe Rufte ju berlaffen, einen anberen Rurs eingeschlagen. Enblich feste eine fich ichnell verfteifende Brife ein; Die Bafferflache begann ju schäften, "Schafden" gerichtigen fic an ben Seitenwänden bes Schiffes, bas nunmehr Fahrt gewann und beftrebt war, im Werbegang bes Sturmes bie bobe See gu gewinnen.

Gine Stunde fpater pfiff bie Winbsbraut mit folder Gewalt burch bie Tafelage ber "Ronigin Glifabeth", bag fie ben Matrofen bas Delgeng buchftablich vom Leibe rig, fobag bie Bente, um freiere Bewegung ju gewinnen, Die hindernde Schut-hulle abwarfen und guten Muthes bem barten Strauf entgegen-

faben. Der Horizont batte eine gelbe Färbung angenommen, die Wellen gingen sehr hoch und soweit das Auge reichte, gewahrte man nur das sturmgepeitschte Meer, eine brausende Wasser-

Aber nein! In nicht allzugroßer Entfernung wurde plot-lich, zwischen Weeresbunfel und gelbem Dimmelsbom, boch emporgehoben bom schäumenben Wellenroß, die Silhouette eines Schisses sichtbar. Kur sekundenlang hatte diese Erscheinung gedanert und doch war sie dem scharfen Bliden der Besahung der Brigg nicht entgangen und mit Spannung erwartete man das Wiederaustauchen des fremden Hatzeuges. Da — da wurde es wieder sichtbar und im selben Augenblid meldete der Mann, der sum Ausgud im Großtopp geentert war: "Schooner in Sicht - Steuerbord, Beel"

Die Offigiere griffen gu ben Gernftechern - und Sans, ber Steuermannsmaat erbleichte . . . Und was die Borgefesten mit hilfe bes Glafes wahrgenommen, das war ben feefundigen, fcarffebenben, geübten Augen ber Wannichaften nicht entgangen.

Die "Wilhelminje bon St. Bierre!" hallte es, wie aus einem Munde. Und immer wuthenber beulte ber Sturm, immer

bober rauschten bie Fluthen. - - Urme "Bilbelminje!" Dein schlanter Bau - beine Schnelligfeit marb bein Berberben . . .!! Bir bie Dauer einer Stunde verfolgte bie Befatung ber

Brigg die Tobesfahrt bes Schooners - bann wurde es bunfel rings umber. Es leuchteten auf ber immenfen Wafferwufte nur noch bie Ropfe ber auf und abmirbelnben Wellen in phosphorrifchem Glange, unbeimlich, graufigicon. -

"Schiff in Roth!" nur wer Jahre hindurch Geemann war, mur wer Gelegenheit batte, biefen Ruf in ber Ginobe bes Ogeans

zu hören, bermag zu ermessen, wie erschredend und begeisternd zugleich, er auf das Gemüth wirkt. In der Dunkelheit der Nacht sah die Besahung der Brigg plöplich Budete auf Nachte steigen und das bedeutete "Schiff in Noth!" Das es sich bier um die "Wilhelminje" handelte, baruber war taum ein Bweifel möglich.

Und fest und fampfesfrob stanben bie Cobne ber beutschen Wasserfante, bes Kommandos harrend, ihr eigenes Leben zu wagen, um ben Bedrängten Silfe zu bringen. Kein Wort tam fiber die Lippen biefer rauben Manner, aber in ben Augen aller leuchtete ber Entichlus beroifder That, opferfreubiger Rachften-

Auf ber Kommanbobrude ftanb, einen schweren Kampf ringend, ber Kapitan. — Durfte er ben Kurs anbern, die Breitseite seines Schiffes bem fürchterlichen Anprull ber banshoch gebenben Wogen aussehen? - Durfte er, ohne ben Bersuch einer Rettung au wagen, liebgewonnene Menschen ihrem schred-lichen Schichal überlassen? - biljeflebend, mahnend stiegen bie

Radeten . . . "Abfallen!" ichier unbewußt, bat ber wadere Führer bas Wort gesprochen. Alls er aber sieht, daß sein Schiff bereits die Richtung nach Steuerbord nimmt, daß seine Mannen mit freu-biger Bewegung seiner Besehle harren, da übertont er mit mar-

figer Stimme Wogengebraus und Sturmesbeulen: "Braff' an, in Lee - Lub Schoten loder . . . Stopp! ftelft bie Ragen, Jun-gens . . . Bahr - ichan!"

Dit flatichenbem Gepolter raufden bie Bluthen über bas Ded ber Brigg, body unentwegt verharrt bie Mannichaft auf ihrem Boften, benn auf ber Rommanbobrude fteht ber Rapitan.

Der furchtbare Rampf mit ben Elementen nimmt bie gange Anfmerkfamkeit, bie gange Gewandtheit, ben gangen Duth ber Befahung in Anspruch. Wie lange er gebouert, weiß man nicht. Immer naber fegelt, nein, rollt bie Brigg ber Stelle gu, wo Die Radeten fteigen und enblich bermogen bie gu Gilfe Gilenben ein bis auf bie Untermaften abgetafeltes Schiff gu erfennen. Es ift bie Wilhelminie!

Balb ragt ein icharfer Buch hochempor, balb taucht er un-ter, um nach einer halben Minute wieber aufzuschnellen. - Der Schooner fampft ben Tobestampf!

"Abfallen - noch um 2 Strich!" wahrlich, ber beutiche Rapitan wagt, im Bertrauen auf feine Leute und fein gutes Schiff, bas Meugerfte . .

Bleich und ftarr ftand Sans an ber fteuerborbichen Ree-ling ber Brigg, als eine ichwere Sand feine Schulter berührte und bie mohlbefannte Stimme bes erften Offigiers ibn aus feiner Lethargie wedte: "Die armen Menichen ba briben - fie find verloren", fagte mit bewegter Stimme ber fturmerprobte Seebar. "Wir tonnen nichts, gar nichts für fie thun, wir muffen uns barauf beschränken, in ihrer Nähe zu bleiben. — Bielleicht haben wir das Glüd, einen oder gar einige von ihnen aufzusi-schen . . . nachher, wenn Alles vorbei ist. Laß es dir nur nicht fo zu Bergen geben, mein Junge. Deute roth, morgen tobt — bas ift Geemannsleben!"

Dieje mobimollenben Worte bewirften, bag bie unfagbare Bein des jungen Mannes sich in einem Thränenstrom Luft machte. Er schluchste eine Weile, dann ergriff er die Sand des Offiziers und bat: "Steuermann, Boot aussehen . . . Röppen, Gröning, Bertscheid und ich, wir sahren gerne, Steuermann!"

Aber ber greise Offisier schüttelte schmerzbewegt bas Saupt: Es ware Wahnfinn, Sans, ber reine Wahnsinn; bas mußt

bu boch selber einsehen, mein Junge . . .!" Ein furchtbarer Schrei übertonte in biesem Augenblick ben Lärm bes Orfans und machte ben alten Seemann berstummen.

wird, und zwar ohne Angabe von Gründen, nicht wantend in feinen guten Borfagen oder gar berbittert wird unter bem Sohn und Spott feiner meniger gefügigen Mitgefangenen. Deshalb ift es nothwendig, daß für die Behandlung ber Antrage auf vorläufige Entlaffung gang bestimmte einheitliche Bestimmungen getroffen werden, und doft nicht ohne Roth Die einstimmigen Borichlage ber Gefängnigoberbeamten gurudgewiejen neiden. Bo dies aber boch gefcheben mirg. ba follte es nur unter Angabe bes Grundes geichehen, damit ein etwaiger Frrthum aufgeflärt werden fonnte.

9lr. 182.

Papit Pius X.

Ein italienifder Staatsmann fagt : "Der große Augen-· blid für den neuen Papft ift fcon vorüber. Aus der golde nen Urne der Sirtina als Erwählter für ben beiligen Stuhl hervorgegangen, mußte er schnell mit dem Ungeheuren, Gewaltigen, das fich an ihm vollzogen, fertig werben. Bahrend ihm geichäftige Sande in die weiße Garbe des "boniffer maximus" fleideten, hat er mohl einen ichweren inneren Rampf mit fich gefochten, und ehe diefer entschieden war, ift er durch den Königsfaal, den Bergogsfaal, durch den ichnell geöffneten Durchbruch gur Rirche geschritten, in ben breiten Rorridor, ber drei riefige Fenfter nach dem Betersplat und brei nach der Rirche gu bat. Sier durfte ihm feiner ber bervorragenden Kardinale rathen, die noch fürglich fo mächtig waren; er mußte fich allein enticheiben: ein Bapit ber Bufunft gu fein und vom Balfon bas Bolf am Beterspfat gu fegnen ober nach rechts fich gu wenden, den Groll fortgufeben, der nun 33 Jahre dauert. Go viel Muth brachte ber Bapit nicht auf, um mit allem ju brechen; er mablte bas Borfichtigere und fegnete die Menge, die in die Rirche ftromte. Aber ber Seelenfampf war boch auf feinem Antlit gu lefen, bie Mugen waren halb gefchloffen, bie Stimme bebte, Die hochgehaltene Rechte in ber althergebrachten Fingerhaltung gitterte, als er fprady: "Git nomen bomini benedictien."

Pius X. Charakter.

Giornale d'Italia veröffentlicht eine Unterredung mit einem venetianifchen Bralaten, der Garto genau fennt. Der Pralat erflarte, Carto mare das Mufter eines Seelenhirten, aber im Grunde, wenn feine anderen Ginfliffe auf ihn einwirften, ein Intranfigent. Er fei fo gut, daß er fich nur allguleicht von anderen überreden laffe. Alles hänge nunmehr von ber Perfonlichfeit des Staatsfefretars ab. In vatikanischen Kreisen beißt es, anlählich des Krönungsfestes werbe ber Papit die Menge wahrscheinlich von der außeren Loggia der Petersfirche aus fegnen.

Papit und Regierung.

Das Telegranun Banardellis an ben Brafeften Iautet:

Der neue Bapft theilte uns feine Bahl nicht mit. 3d benachrichtige Gie daber, daß die Staatsbeamten an Den firchlichen Feiern, die aus diefem Anlag ftattfinden, nicht theilnehmen fonnen." Die "Tribuna" ichreibt hierzu, diefe Inftruftionen entsprechen der unparteifichen Saltung, die der Regierung würdig fei. Reine Berausforberung, auch fein übertriebenes Entgegentommen gegen diejenigen, welde bas berechtigte Beiteben Italiens nicht anerkennen gu follen glauben. Die Regierung fonnte in ihrem Entgegenfommen nicht foweit geben, daß fie Jemand Chren erwerte, ber zeige, daß er bom Beftand bes italienifchen Staates, feiner gesehmäßigen Regierung und bon dem bom gangen Bolf geachteten, anerfannten Oberhaupt feine Renntnig nebmen wolle. "Italie" ftimmt der Depefche ganardellis in warmen Worten gu. Alle Machte hatten übereinstimmenb den Taft Italiens bezüglich der Sicherheit des Konflaves und der Proffamirung des neuen Bapites anerfannt. Der Papft antwortete darauf in einer Beife, Die Entgegenfommen und Söflichfeit gegenüber ber italienischen Regierung und Nation vermiffen laffe. Zanarbelli habe daber, um die Burbe bes Staates ju mahren, ben Beamten anbefehlen muffen, die Wahl zu ignoriren, ebenso wie der Batifan die Regierung habe ignoriren wollen.

verzweiselter Sabe auf der Kommandobrude, neben seinem Ra- im Mamen des Königs sind Sie verhaftet, Sie haben bitan, stand und halb drohend, halb flebend, die Worte herbor- sagte er, im Namen des Königs sind Sie verhaftet, Sie haben ftieß: "Rapitan, lieber Kapitan, wir muffen ein Boot ausfegen; es ift Seemannspflicht, und Seemannsbrauch, bag man Rettung bringt, unbefümmert ber Gefahr!"

Da rann eine Thrane über bie wetterharte Bange bes Schiffers, aber mit fester Stimme verwies er ben jungen Mann auf feinen Boften, inbem er bingufügte: "Gei rubig, wir wollen unjere Geemannspflichterfüllen!" und jum britten Male anberte bas Schiff feinen Rurs. Stampfend, ftohnend babute fich bie brabe Brigg ben Weg burch bie Authen, in ber Richtung - - wo

bie Bilbelminje" gejunten war! Borbfade und Rettungsbojen an ftarten Tanen ichleifen laf-fend, paffierte bie "Rönigin Elijabeth" bie Ungludsftelle.

Matrofen und Offiziere fpahten mit größter Aufmertfamfeit umber, - bon ben Schifffbruchigen jeboch fab und borte

man nichts. Als am folgenben Tage ber Lootfen bon Panillac an Bord nahm, mußte biefer ju berichten von einer Gallionsfigur, bie ben Ramen "Bilbelminje" getragen und an ben Strand geipult worben fei.

Hans aber, der einige Jahre nach dem oben geschilderten Ereignisse den Seemannsberuf aufgab, ist heute noch under-mählt. Seine Liebe schlummert tief, tief unten im Meerbusen bon Biscapa - fie murbe ihm geraubt im Orfan!

Ein Epilog zum serbischen Königsmord.

Einer, der in der Nacht des grausen Königsmordes seinen Ehrenschild unbestedt erhalten hat, ist der Oberst Dimitri Miso-litsch. Er war Kommandeur der Donau-Division mit dem Site in Belgrad. Schwer verwundet ist er in Rekondaleszenz. Neber bie Erlebniffe bes Rommanbeurs in ber Schredensnacht berichtet ber "B. Q. U." nach beffen eigener Ergablung:

Das Greigniß tam überraschenb. Ich fannte wohl bie Ungufriebenheit unferer Offiziere, batte auch mit bem Ronig bariiber gesprochen, 3med und Biel einer Berichwörung waren mir aber unbefannt geblieben. In ber Racht vom 10. jum 11. Juni gegen 3/4 Uhr murbe am Genfter meines Schlafsimmers nach ber Strage beftig geflopft. Ich ftand aus bem Bette auf und

Banarbelli hat in einem Interview erflart, Stalien habe heutzutage von einem Bapft nicht s mehr gu befirchten, auch nicht von bem unverfohnlichften. Bom ethijden Standpunfte aus fei freilich ein verfohnlicher Bapit zu wiinschen, der fich um nichts, als um die Angelegenheiten ber Religion und ber Rirche im mabren Ginne bes Wortes fümmere. Rlarer fei aber die Situation, wenn die Politif bes verstorbenen Papftes, die fich in den letten Jahren ent-widelt habe, fortgesett wird. Der italienische Ministerprasibent hofft aber, daß ber neue Bapft ben Befuch Raifer Frang Josefs in Rom gu Stande bringen wird, ber fcon im Intereffe des Dreibundes ein beißer Bunfch Italiens bleiben

Die Krönung des Papites.

Die Rronung des Papftes ift endgilltig auf ben 9. August in der Petersfirche festgesett. Boraussichtlich wird Breffan jum Gefretar bes Papftes ernannt. Der "Eribuna" gufolge wollte der Bapft ben Gegen von der außeren Loggia der Beterefirche ertheilen. Der Gefretar bes Ronflaves, Merry del Bal, überredete ihn jedoch, dies nicht zu thun. Der Bapit faß heute bem Bildhauer Rofer, ber eine Büfte von ihm anfertigt.

Kardinaldiakon Macdi,

welchem bas Amt gufiel, die Bahl bes Bapftes ber harrenden Menge zu verkunden, ift jest 72 Jahre alt. Er ift am 3.



März 1832 in Viterbo geboren. Bius 9. ernannte ihn gum Hater Leo 13, wurde er Majordomus, 1889 Rardinaldiafon. Bur Beit ift er Gefretar ber Breben.

Oeiterreich's Veto.

Die "Tribuna" bestätigt den Zwischenfall über die Einlegung eines öfterreichifden Beto gegen Rambolla. Als Montag Morgen die Stimmen Rambollas auf 27 ftiegen melbete Kardinal Gruicha amtlich das Beto gegen Ram polla an. Blaß vor Erregung erhob fich Rampolla, um im Ramen ber Freiheit des Ronflave gegen biefen Berfuch einer Einmifchung gu proteftiren. Er fügte indeffen hingu, er vergichte freiwillig auf die Tiara. Much bei ben frangofiichen Rardinalen rief das Auftreten Grufchas eine ftarte Erregung hervor. Dem Zwiespalt machten die besonneren Elemente unter Gibbon ein Ende, indem fie als Raudidaten einer rein religiösen Richtung Garto aufftellten, ber weber für noch gegen ben Dreibund fei,

Die Abitimmungen.

"Giornale d'Italia" verzeichnet folgende Ergebniffe liber die Abstimmungen im Konflave: Es hatten erhalten am 1. August Morgens: Rampolla 24, Gotti 17, Sarto 5, Serafino Bannutelli 4, Oreglia, Capecelatro und Di Bietro je 2, Ag-

liardi, Ferrata, Ricelmy, Bortanova, Caffetta und Segna je 1 Stimme; Abends Rampolla 29, Gotti 16, Sarto 10, Rideliny 3, Capecelatro 2, Serafino Bannutelli und Segna je 1 Stimme. Am 2. August Morgens: Rampolla 29, Sarto 21. Gotti 9. Oreglia, Di Pietro und Capecelatro je 1 Stimme; Aberds: Rampolla 30, Sarto 24, Gotti 3, Oreglia und D' Pictro je 2, Capecelatro 1 Stimme. Mm 3, Anguit Morgens: Sarto 27, Rampolla 24, Gotti 6, Oreglia, Capecelatro, Prisco und Di Bietro je 1 Stimme, eine Stimme Remini; Abendo: Sarto 35, Rampolla 16, Gotti 7, Oreglia 2, Caperelatto 1 Stimme, eine Stimme Nemini, Am 4. August Morgens: Erto 50 Stimmen gewählt, Rampolla 10, Goiti 2 Stimmen. Bei der letten Abstimmung foll Garto für Gotti geftimmt baben. "Giornale d'Italia" fagt ferner, ber neue Bapit fei febr italienisch gefinnt, Das Blatt theilt ein Rundidreifen mit, das Sarto anläglich der Ermordung des Ronigs humbert an den Merus und die Bevolferung bonBenedig ridutete; darin werden von Sarto fromme Bebete für die erhabene Berfon des Ronigs angeordnet.



* Bicebaben ben 6. Muguft 1903

Gefindeordnung und bürgerliches Gesethuch.

Die alte preugische Gefinbeordnung ift wie befannt, in vielen Begiehungen veraitet. Gie entipricht feineswegs mehr ben bentigen Anschauungen über bas Berhaltnig gwichen herrichaft und Dienstboten. Dennoch bat bas Ginführungsgefeb aum Burgerlichen Gefegbuch biefe patriarchalifden Borfcbriften ausbrudlich unberührt gelaffen und nur in einem Buntte, ber auf bas Buchtigungsrecht ber Berrichaft fich bezieht, eine Menberung getroffen. Rach § 77 ber Gefindeordnung follte namlich bas Gefinde, wenn es burch ungebührliches Betragen bie Serricaft jum Jorn gereigt und "in felbigem bon ihr mit Scheliworten oder geringen Thatlichfeiten behandelt worden war, bafür feine gerichtliche Genngthung forbern fonnen. Diese Bestimmung bat Artifel 95 bes Einführungsgesetes jum Burgerlichen Gesetzbuch aufgehoben. Rach ibm fteht ber Serrichaft ein Buchtigungsrecht bem Gefinde gegenüber nicht mehr zu. Mit ber Auslegung biefer Borichrift hatte fich fürglich bas Rammergericht zu beschäftigen. Der zu Grunde liegende Rechtsfall war folgender: In der Proving Bojen hatte ein Gutsbesitzer einer Dienstmagd, die feine Ermahnungen ju größerer Sauberfeit nicht befolgt hatte, einige Obrfeigen verabfolgt. Te Magb hatte baraufhin fojort ben Dienst verlaffen und war hierfür in ber Berufungsinstang von der Straffammer des Landgerichts zu Bosen wegen lebertretung des § 1 des Gesehes betr. die Ber-lehung der Dienstpflichten des Gesindes vom 24. April 1854 zu einer Gelbstrafe verurtheilt worben, weil fie ohne gesehmäßige Urfache ben Dienft verlaffen babe. Der Straffenat bes Rammergerichts wies ibre Revision gurud mit ber Begrundung, bas Berufegericht habe ohne erfennbaren Rechtsirrthum feftgeftellt, daß die Herrichaft das Mädchen nicht mit ausschweisender und ungewöhnlicher Härte behandelt habe. Nur beim Berliegen ei-ner berartigen Behandlung set das Gefinde gemäß § 137 der Gefindeordmung gur fofortigen Aufgabe bes Dienftes berechtigt. In ber Berabfolgung einiger Ohrfeigen fei eine folde Bebondlung aber nicht zu erbliden. Die Bestimmung in Artikel 95 bes Einführungsgelebes zum B. G.-B., welche bas Züchtigungsrecht ber Dienstherrschaft aufhebe, liege auf anderem rechtlichen Gebiete und könne zur Entscheidung in der vorliegenden Straffache nicht berangezogen werben.

Rach Diefer Enticheibung bes Nammergerichts braucht affo bas Dienstpersonal eine forperliche Bestrafung seitens ber Berrichaft fich nicht gesallen gu laffen. Es barf aber wegen einer folden nicht ben Dienft aufgeben, ift vielmehr nur berechtigt, fich an bie orbentlichen Gerichte ju wenden, wenn es fich eine Gubne

general Majdin bat es angeorbnet, ber König und bie Konigin find ermorbet". 3ch befehle nun auch bem britten Bataillon unter Gewehr gu treten, und begrüßte bie Golbaten, bie ben Gruß erwibern. Sobann nehme ich mir vier Unteroffigiere gur beit. Im Regimentsbaufe befindet fich ein Telephon, ein Gergeant ruft mich borthin, Oberft Colarowitich, ber Kommanbeur ber Division, wollte mich iprechen. "Geit wann bift bu benn Divifionstommanbeur, eben war es boch Majchin?" Antwort: Dafdin ift Bautenminifter geworben, ich babe bie Divifion erhalten. Mache nichts mit bem Regiment, ber Ronig und bie Ronigin sind getöbtet, die neuen Minister bestimmt haben Karage-orgewitsch jum König ausgerufen." Ich antwortete: "Wenn der König tobt ist und bu mir dies versicherst, ihne ich nichts, berlange aber, bağ ber Brigabefommanbeur Luba Militich fofort nach Banica fommt und mir bies wieberholt." Antwort: "36 werbe ibn ichiden."

Rach einer halben Stunde tommt Doerftleutnant Militich in einem großen Sofwagen mit zwei Offizieren, Rapitan Milan Betrowitsch aus Kargujevat und Oberleutnant Milan Gago-witsch aus Kruschevat. Einige Offiziere, Oberleutnant Joka Giorgewitsch, Kapitan Antoni Mitrowitsch und Oberleutnant Doftisch fieben mit ben vier Unteroffitzeren in meiner Rabe. Der Wagen balt wenige Schrifte bon mir, ber Oberleutnant steigt aus, nach ihm beibe Offigiere, bie rechte Dant in ber Doientaiche, aus ber ich ben Griff bes Revolvers sab. Ich rief beiben zu: "Stehen bleiben, nur Militsch por!" Sie fommen aber alle brei bor. Ich ruse bon neuem: "Sehen bleiben!" Betro-witsch giebt ben Rebolver, und indem ich jage: "Wosu der Revolver?" fällt sein Schuß, ich ichieße auf ihn, dann Gagowitsch auf mich, ich auf diesen, so solgen Schuß auf Schuß, zugleich rief die Salve die vier Unterossistere. Betrowitsch war auf der Stelle todt, Gagowitsch ist am nächten Tage seinen Berwundun-gen erlegen. Meine Bunden können Sie sehen, hier unter dem Herzen burch bie Lunge jum Ruden beraus, bann burch ben linten Oberarm, burch bie Schulter, burch ben Sals neben bet Schlagaber, endlich ben Raden entlang unter ber Daut, ber fünfte Schuf burch bie Tafche, wurde von Schlüffein aufgehalten. Bon ben Offigieren bat niemand gu meinem Goupe eingegriffen. Ein Argt war nicht gugegen. Ich wurde ins Garnisonfpital gebracht, bort gut verpflegt und geheilt. Jest bin ich als Refonbaleszent gu Saufe und penfionirt.

Kaum war aber biefer Schrei verhallt, als Sans mittels einiger | fab ben Artillerie-Oberleutnant Ljubomir Bulovitich mit 12-14 nur fünf Minuten Beit jum Unfleiben. 3ch telephonirte an ben Rriegsminifter, Die Glode lautete, eine Untwort erfolgte nicht. 3ch fleibete mich an. "Gunf Minuten find vorüber." Dir fielen bie berichiebenen Uniformen bes Offigiers und ber Mannichaften auf, und ich witterte ein unfeliges Ereignis. 3ch ftedte ben Revolver ju mir, eilte burch bie hinterthur meines Saufes über ben Sof burch ben Rachbargarten auf bie bintere Strage unb



Oberit Dimitri Nikolitida

finde einen Wagen. "Schnell nach Banica" einem Orte hinter Topichiber, eine halbe Stunde von Belgrad entjernt; ich wollte bas 8. Infanterie-Regiment alarmiren und dann marichieren. Unterwegs treffe ich einen Kavalleriften, nehme sein Bferb und erreiche das Lager an der Kaserne. Zwei Bataillone stehen un-ter Gewehr. "Ber hat das befohlen", frage ich? Der Bataillons-Kommanbant Alega Betrowitich fagte: "Der neue Divifionsverschaffen will. Dies geschieht regelmäßig nur im Wege ber Privatslage. Ob es zu einer solchen aber jemals kommen wird, ericeint boch höchst fraglich, und beshalb bietet bie Aufhebung bes Buchtigungsrechtes allein feinen ausreichenden Schut für bas Gefinde. Richtig ware es gewesen, die sowohl für Dandlungsge-bulfen- und als auch lehrlinge geltenden Bestimmungen auch für das Gesinde einzusikren. Diese können bei jeder Thätlichfeit bes Pringipals fofort ben Dienft verlaffen.

Mr. 182.

Der neue Rektor der Berliner Univerlität.

Der Geograph von Richthofen ift jum Reftor ber Berfiner Universität gewählt worben. Richthofen ift einer ber beften Renner Chinas. Er hat China, Japan, Siam, Manila, Java, die Philippinen, Sinterindien und Ralifornien be-



reift. Berühmt ift fein Werf über China. 1872 fehrte ber Forfder bon feinen Reifen gurud. Er wurde dann Professor in Bonn und in Leipzig. Seit 17 Jahren wirft er an der Universität Berlin. Richthofen ift am 5. Mai 1833 gu Karlsrube in Schlefien geboren,

Huf den Compagnieführer gescholsen,

MIS am Montag eine Landwehr Kompagnie bes Jager-Bataiffons Rr. 12 in Freiberg i. S. auf den Exergieepl ige gegen einen io Dicler entfernten marfirten Geind eine Uebung abbielt, fielen bon ber Begenfeite brei ichatte Ch üffe, bon benen ber eine einen Landwehrmann leicht berlette, ber greeite einen anderen Mann an den Tichafo foling und abprallte und der dritte in die Schütenlinie fiel aber nicht traf. Wie vermuthet wird, sind es ausgegoffene Plappatronen gewesen. Die Gefechtsübung wurde fofort unterbrochen und eine Untersuchung eingeleitet. Allgemein wird angenommen, daß die Schiffe dem Compagnieführer gegolten haben.

Die eine Rugel ftreifte ungliidlicherweise ben Urm eines Landwehrmannes und brachte demfelben eine fingertiefe Bleischwunde bei. Bare dieselbe etwas tiefer eingedrungen, fo wäre dem Bedauernswerthen der Arm durchichlagen worden. Wie berlautet, foll auch bereits eine Berhaftung erfolgt fein. Der Landwehrmann fand Aufnahme im Freiburger Garnifonlagarett.

Die ungarische Bestechungs-Angelegenheit.

Des Ereigniß des Tages ift, daß nach einem langen Debefdenwechsel mit Ischl Ministerprafident Graf Rhuen. Sederbary sich dort heute Abend ans taiferliche Soflager begiebt. Die Berhandlungen der Untersuchungskommission begannen mit einer Anzeige des Grafen Julius Andrassy, daß er bon einem unbefannten Manne berftändigt worden fei, daß ein Attentat gegen feine Ehre geplant werbe. Der Fimmaner Journalift Segni, der Dienes auf der Flucht begleitet, fandte die fchriftliche Erflärung ein, daß er aufBunfch bes Grafen Szapary, bem er unbedingt verpflichtet fei, ben Dienes, ben er friiber nicht gefannt habe, begleitet habe, um ihn in Samburg auf ein Schiff nach Amerita gu feten und ihm dort 50 000 Aronen gu übergeben. Doch habe er, als er ben Bufanunenhang ber Sache erfuhr, Dienes in Berlin ver-Taffen, ihm nur 25 000 Rronen gegeben und den Reft Ggobarn retournirt, damit die Familie Dienes gesichert fei. Schlieftlich murde ber Boligeprafident Rubnan bernommen, der auf die Frage, warum Dienes nicht besser bewacht wurde, antwortete, daß ibn die gange Angelegenheit, nads bem feine Strafanzeige erftattet worden fei, nicht intereffirte. Muf Bunich ber ungarifden Regierung ertheilte bas Di-

nifterium bes Auswärtigen an die öfterreichisch-ungarischen Bertretungen im Austande telegraphifche Weifungen, um bie fofortige Berhaftung und Auslieferung Dienes au beranlaffen.

Die neue Hufitandsbewegung in Mozedonien.

Rachträgliche Informationen in mazedonischen Kreifen ergeben, daß man es im De o na ftir gebiete ober, wie die Magedonier fagen, im zweiten Revolutionsrayon mit ber formell erklärten Revolution ju thun bat. Gie wurde am Samftog, den 1. Auguft, proflamirt. Die Berftorung der Bahnftation Surowitichowo am Oftrower See war ihre erfte fichtbare That. Surowitfcowo ift ein wichtiger Truppendislotationspunkt gegen Monaftir und ber griechischen Grenge gu. Im letten Briege murben gegen Griechenland beftimmte Truppen bier debarfirt.

Magebonifche Breife behaupten, ber Mufft and fei ge gen die ursprüngliche Absicht der Leitung frühzeitig infolge Drängens ber Bevölferung proflamirt worden, Jedenfalls handelt es fich diesmal um eine endgülftige Entscheidung. Man will um jeden Breis eine fonfrete Ginmifd. ung Europas berbeiführen. Doch find die Unfichten liber bas Endergebniß des revolutionaren Baffenganges felbft nicht frei von Stepfis. Die Pforte icheint ben Braten gerochen zu haben. Die Armee Rufchi Bafchas wird bereits feit einiger Beit von Rorbalbanien gegen Monaftir gufantmengezogen. Die Revolutionäre hatten fogleich nach der

Aufftandserflärung die Operation in großen Maffen begonnen und zerftorten bor allem alle telegraphifden Berbindungen. Un der Spipe des Revolutionsausschuffes fteben Boris, Sarafow, Gruem und Tofchem, Ichtere zwei frühere Lehrer, bie 1900 anläßlich bes Salonifer Bundeleiprozeffes verurtheilt und erft im vorigen Jahre infolge Begnadigung gurudgefehrt find. - Weiter wird aus Conftantinopel gemeldet, daß die Pforte in Anbetracht des Ernites oer Lage in Mazedonien und da weitere Berwidelungen befürchtet werden, an die Mächte eine neue Cirfularnote gerichtet habe, in ber fie fich barauf beruft, daß fie trot aller Schwierigkeiten alles gethan habe, die Lage inMazedonien zu verbeffern.

Caltro's neue Uebergriffe.

Die neuesten Gigenmächtigfeiten des benegolanischen Machthabers haben fich zunächst nur gegen Nichtbeutsche gerichtet. Go verbot er ben Anwälten in Caracas, ben Amerifaner Olcott von der Orinoco-Dampfergefellichaft vor Gericht au vertreten. Gerner liegt ein Konflift mit der frangoriden Gefandtichaft und der frangofischen Kommission bor. Schließ. lich hat er ben fpanischen Konful in La Guanra wegen Streitigfeiten mit den venegolanifchen Lofalbehörden bas Erequator entzogen. Gegen das lettere Borgeben bat nun die gesammte Diplomatie in Caracas protestirt. Rach Mittheilungen an unterrichteter Stelle bat fich die deutsche Bertretung hieran betheiligt, doch muß darauf hingewiesen werden, daß Brafident Caftro fich bisber bon Hebergriffen gegen deutsche Unterthanen ferngehalten hat und daß sonst deutfcerfeits fein Grund gur Befchwerde gegen die Regierung der Republik vorhanden ift. Ueberhaupt fcheint es nicht angebracht, die erwähnten Brifchenfälle befonders ernft zu nehmen oder als gewichtig hinzustellen, da die Abstellung derfelben vorausfichtlich feine große Mibe verurfachen mirb. Bezüglich des Bopfotts deutscher Goichafte, beffen Durchführung infolge des Einfchreitens gegen Benezuela auf furge Beit berfucht wurde, fann berichtet werden, daß ein folder längft nicht mehr befteht. Die wirthschaftlichen Berhältniffe laffen eben auf die Dauer die Ausschließung beutscher Firmen vom Gefcaftsleben nicht zu.

Venezuela und die Frage der Entidiadigungen.

Die Arbeiten der gemischten Tribunale, welche feit dem 1. Jum an der Festjetzung der Entschädigungen arbeiten, die Beneguela an die europäischen Mächte zahlen foll, nehmen nur einen langfamen Berlauf. Großbritannien hat bis jest noch keinen Anspruch wegen revolutionarer Ausschreitungen erhoben, sondern fordert nur die den Gifenbahngefellichaften geichuldeten verbürgten Binfen und Entichabig. ungen für Requifitionen feitens ber Regierung ober ihrer Truppen. Die bis fett von dem britischen Kommiffar angemeldeten Forderungen belaufen fich auf 20 Millionen Fr. Frankreich hat Forderungen in der Sobe von über 59 Millionen Fr. geftellt und fteht auf dem Standpunkt, daß für alle von den Revolutionären venübten Räubereien und Morde ebenfalls Entschädigung zu gahlen fei. Da die venezolanische Regierung bas ablehnt, so wurde die Frage an den ausgezeichneten bollandischen Juriften Filz als Schiederichter verwiesen, ber zugunften Frankreichs entschieden hat. -Die Ber. Staaten haben 43 Entschädigungsforberungen im Gefammtbetrege bon 32 Millionen Fr. eingereicht. Stalien, Spanien, Solland, Belgien und Deutichland baben die französische Theorie adoptirt und für die Ausschreitungen ber Infurgenten Erfatt geforbert. Die Enticheidungen ihrer Schiederichter werben mit Ungebulb erwartet. Die Sitzungen der Tribunale werden noch weitere vier Donate beanfpruchen. Die Summe, welche diese Repolution der venezolanischen Ration koftet, wird auf über 60 Millionen Fr. geschätt. Man fragt fich, wie fie im Stande fein wird, das ju gablen, benn die für die Begleichung ber Forberungen beifeite gefetten 80 Prozent der Bolleinflinfte werden basu nicht ausreichen.

Ausland.

. Wien, 5. Muguft. Der wegen Berleitung gur Spionage angeflagte Finansbeamte Dr. Difolinsfi murbe gu einem Jahre ichweren bericharften Rerfer berurtheilt.

* Lorient, 5. August. Geftern tam es neuerdings zu Tumulten. Bwifden Demonftranten und der durch bas Militär verftärften Polizei fanden mehrfach arge Zusammenftoge ftatt, bei benen 20 Golbaten und ein Offigier burch Steinwürfe verlett wurden. Drei Demonftranten wurden tödtlich verwundet.

. Calouiti, 5. August. Das Banden-Unwefen in den Bilajeten Monaftir und Uestueb nimmt bedenfliche Formen an. 16 neue Banden find aufgetaucht, welche morben, fengen und plündern. In ben beiden letten Nächten haben wiederum Attentate auf den Bahnlinien Sa-Ionifi-Monaftir ftattgefunden.



Die Beibelberger Univerfitatofeier. Die Stadt bat fich gurdentenarfeier ber Universität prachtig geschmudt. Rurg nach 3 Uhr Rachmittage trafen ber Großbergog und bie Großbergogin, bas Nachmittags trasen der Großberzog und die Großberzogin, das Erbgroßberzogdaar und Gesolge auf dem Bahuhof ein und degaben sich zunächst nach dem Palais auf dem Karlsvlag. Die Jeier in der Stadthalle begann nach halb 5 Uhr. Um diese Zeit betraten die großberzoglichen Derrickglen, von Oberbürgermeister Dr. Wildens geleitet, die Jürstenloge. Der Großberzog, der vortresslich aussah, unterhielt sich vorher einige Zeit mit Kuno Rischer, der rechts neben der Loge seinen Plat inne hat. Nach der Becthovenschen Oudertüre "Die Weihe des Daufes", gespielt vom städtischen Orchester iprach Fräulein Breisch dom Mannheimer Theater einen von Dr. Karl Beger gedickteen Prose. Dann sang der Deibelberger Sängerverband "Die Brolog. Dann fang ber Beibelberger Cangerverbanb "Die

himmel ruhmen bes Emigen Ehre." Die einzige Anfprache, die allerbings breiviertel Stunden bauerte, hielt Oberburgermeifter Dr. Wildens. Er ichlog mit einem Soch auf ben Groshervog. Es folgten swei Chorvorträge, Richard Wagners Harvognungsmarich beschloß die Jeier. Am Begrüßungsabend in ber Stadthalle sprach nur Oberbürgermeister Dr. Wildens. Während in der Halle die Böttge-Kapelle spielte, bewegte sich ein riefiger Sadelaug ber Stubentenicaft über bie alte Brude, bie Reuenheimer Geite, neue Brude jur Stabthalle, um bem Großbergog eine hulbigung bargubringen. Der Groffbergog empfing die Chargierten, in beren Namen ein Bertreter ber Suevia sprach, im Kammermusitsoal und hielt eine Ansprache.

Ginbrud. In einem Uhrengeschaft in Dillingen wurde ein Einbruch berübt. Gegenftanbe im Berthe bon etwa 3000 A.

fielen ben Dieben in bie Sanbe.

Aus ber Saft entlaffen. Der bor einigen Tagen berhaftete ebemalige Renbant ber Genoffenschaft Berliner Reftaurateure, Gerhardt, welcher ber Beruntreuung beschuldigt war, ist aus ber Saft entlassen worben, ba er sich zwar Unregelmäßigkeiten bat zu Schulden tommen lassen, jedoch burch Cedirung von Grundftuden und Dietho-Ertragen vollen Erfat geleiftet bat.

Fahrläffigfeit. Das Kriegsgericht bes 1. Gefchwabers Riel erfannte gegen ben Ravigations-Offizier, Kapitanleutnant Schade wegen sahrlässiger Berbeiführung bes Auflausens bes Kreuzers Amazone am 1. Juni im französischen Kriegshafen von Breft auf 8 Tage Kammer-Arreft. Der Commandenr Fre-gattenkapitan Gerbes wurde von jeder Berfehlung freigejproden. Beantragt waren 3 Tage sowie 1 Tag Rammerarrest.

Ein trauriges Bieberichen, Den Raufmann Grund bon Barenftein bei Unnaberg, ben Apothefer Fritich in Weipert, ben Raufmann Cpip, ebenfalls von Barenftein, und ben Raufmann Daafe in Wien berband feit langer Beit ein inniges Freundschaftsband. Dieser Tage nun fam der vierte bieses Freundschaftstreifes aus Wien nach bem Erggebirge, um mit ben übrigen ein frobes Bieberfeben gut feiern. Diefes murbe aber in tragifder Beile burch ben Tob vereitelt. Der erfte ber genannten Freunde fam bei bem Buchholzer Gifenbahnungflich ums Leben, ber zweite ftarb am Sonnabend und ber britte am Sonntag. Anftatt mit ihnen an beiteren Erinnerungen fich su ergogen fonnte Saafe feine brei Freunde nur gu Grabe ge-

Der unerkannte Kronpring. Folgende amufante Geschichte ergählte Pring Christian von Danemart in Officiereffen: Der Kronprins war fürzlich in Kopenhagen anweiend und bewer seronprinz war turzlich in Kopenhagen anweiend und bemitte eine Drojchke, mit deren Kutscher er solgende Unterhaltung hatte: "Sind Sie frei?" "Ja, augenblicklich bin ich frei."
"Bollen Sie mich dann nach dem Amaliendorgplat sahren?"
"Rein, daß geht nicht gut." "Warum nicht?" "Ja, ich muß
Ihnen sagen, daß der Kronprinz in der Stadt ist, und da frieg'
ich manche kleine Jahrt mit Fremden, welche den Kronprinz
gerne sehen wollen, wenn er vom Bahnhof zurücksährt." "Aber
Sie willen doch daß Sie fahren millen wenn Sie frei sind?"

gerne sehen wollen, wenn er vom Bahnhof zurückfährt." "Aber Sie wissen doch, daß Sie sahren müssen, wenn Sie frei sind?"
"Ja, gewiß ja — also Sie wollen nach dem Amalienborgpalh?" Als der Kronprinz nach der Fahrt aus dem Wogen
stieg, gab er dem Kutscher ein Zehnkronenstüd. "Ja, ich kann
aber nicht wechseln." "Ra, da behalten Sie das Ganzel" "Was
— darf ich wirklich — zehn Kronen? Ja, dann — dann will
ich dem Kronprinzen was blasen!"

Schredliches Abenteuer in ben Bergen. Soch oben in ber Monte-Roja-Gruppe befindet fich auf bem 3322 Meter hoben Matterjoch bie fogenannte Theobulhutte. Der Mann, welcher lettere bewirthichaftet und in Stand balt, wollte fich biefer Tage über ben Theodul-Gleticher gur Gandeggbutte begeben, bie unten gegen Rorben liegt. Während er über ben großen Gleticher manberte, fiel ploglich Rebel und gleich barauf erhob fich ein heulender Schneesturm. Der Mann tonnte sich natürlich nicht mehr gurechtsinden und begriff, daß er in ber größten Gefohr fei, su erfrieren. In biefer Roth ftief er ploplich auf einen fleinen felfigen llebergang. Er fiellte fich unter benfelben und bante sich aus Schnee eine Doble, die er vollständig schloß bis auf ein kleines Luftloch. Der Aufenthalt in diesem Schneegrabe erwies fich als febr angenehm im Berhaltniß zu ber furchtbaren Kalte im Freien. Erst nach einigen Stunden borte ber Schnee-fturm auf. Run froch ber Mann, der unaufhörlich Arme und Beine bewegt batte, um fich mach ju erhaften, gur Grandeggbutte binab und war gerettet. Ein Finger und zwei Beben find ibm allerbings erfroren.



Hus der Umgegend.

. Die Tochter bes Badermeifters Herrn Best bahier wollte sich am Dien die Schütze trocknen und stellte sich zu biesem Zwed bicht an benselben. Die Schütze gerieth in Brand und bas Mäbchen trug Brandwunden bavon.

f. Biebrich, 6. August. In seiner Sizung vom 4. I. Mes. hat der Magistrat u. A. solgende Baugesuche: a) der Kgl. Eisendahnderwaltung betr. Errichtung eines Diensteinmuschebaubes an das Bahnmeisterwohngebaube auf Station Mosbad; b) bes Raufmanns herrn C. Korb betr. Errichtung eines hintergebaubes auf feinem Grundftud Elifabethenftrage Rr. 39; c) ber Frau Fr. Saffenbach Wive. betr. Errichtung eines Wohn-gebändes auf ihrem Grundstud am Friedhofweg und b) bas Gefuch bes herrn Professor Wagenfnecht zu Wiesbaben betr. Errichtung eines Landhaufes auf feinem Grundftild an ber "Schonen Ausficht" auf Genehmigung begutachtet und zwar ab b) wenn baupolizeiliche Bebenken nicht entgegenstehen, ab c) und b) un-ter besonderen Bebingungen. Für den Ausbau des alten Theiles ber Fror. b. Stein-Schule in ber Schulftrage murben bie folgenben Arbeiten auf Grund ber eingereichten Offerten vergeben: bie Erb- und Maurerarbeiten an ben Maurermeifter herrn 29. Berghäufer, Die Zimmerarbeiten an Die Firma 29. Gail Bme., Die Dachbederarbeiten an herrn Steinhauermeifter U. Beid, bie Bauichlofferarbeiten an herrn Schloffermeifter Rich. Deuchert und bie Spenglerarbeiten an herrn Spenglermeifter Rarl Groß bahier. Die Lieferung ber Roblen für ben Winter 1903-04 wurde Herrn Jaf. Lirchner, bes Coals ber hiefigen Gasbeleuchtungs-Gefellschaft übertragen.

9146 bem Rheingan, 5. August. Bur Unterftützung ber Ben- und Sauerwurmbefämpfung (Bramien für tüchtige Befampfungsleisungen), hat ber Minister für Landwirthschaft, Domanen und Forften ber Landwirthschaftstommer gu Biesbaben eine Beihalfe von 2500 & gur Berfügung gestellt, worauf bie weinbautreibenben Gemeinben aufmertfam gemacht feien.

1. Biebrich, 6. Auguft. Seute Bormittag gegen 7 Uhr wurde wieder die Zenerwehr alarmirt, jedoch war ein Ausruden berfelben nicht erforberlich. Der eine Theerfoch-Reffel ber Girma Stefan Mattar war nämlich unbicht geworben, infolgebef-fen ber ausgelaufene Theer sich entgundete und Gener verurfacte. Dem Arbeiterperfonal gelang es jeboch, basjelbe gu loichen; besonderer Schaben ift nicht entstanden. - Der Groß. bergog von Olbenburg tam bente fruh 9,11 von homburg b. b. D. aus am hiefigen Reinbahnhof an und fuhr um 10 Uhr mit bem fahrplanmäßigen Boot ber Nieberlanbischen Dampfichifffahrts-Gefellichaft nach Rotterbam weiter. Bum Empfang war Berr Bolizei-Comiffar Boog erschienen, mit welchem fich ber Großbergog in liebenstwürdigfter Weife unterhielt und bon bemfelben bie erbetenen Ausfünfte über bie biefigen Gebenswurdigfeiten (Schlog und Schlogpart etc.) erhielt.

Mr. 182.

* Mains, 5. August. Der 21. Deutsche Weinbautongreß wird in ben nächsten Tagen seinen Unfang nehmen. Derfelbe verfpricht nach ben bis jest eingelaufenen Unmelbungen febr gablreich besucht zu werben; selbst aus Rugland, Franfreich. Dester-reich und Ungarn haben sich Theilnehmer angemelbet. Am Borabend ber Rongregeröffnung (Freitag, ben 14. Auguft) finbet eine gegenseitge Begrugung ber Rongregtheilnehmer in ben Räumen bes Rafino Sof jum Gutenberg ftatt, bei welcher bas Gestfomitee einen Ehrentrunf anbieten wirb. Camftag 11 Uhr ift bie Eröffnung bes Beinbautongreffes und Rachmittags ein großes Festbanfett. Montag, ben 17. August finbet bie große Roftprobe Seflischer Beine in einem hinter ber Stabthalle errichteten Belte, welches ca. 1000 Berjonen aufnimmt, ftatt. Bu biefer Brobe find 170 Rummern auserwählter Beine angemelbet. Am Dienftag, ben 18. Muguft fahrt ein Conbergug bie Gefttheilnehmer nach Bobenheim, Rierftein und Oppenheim. In Bobenheim erfolgt bie Besichtigung ber Grogh. Domanialmeinberge, in Rierftein bewirthet bie Gemeinde bie Rongregtheilnehmer mit einem Frühftid, werauf die Besichtigung der dor-tigen hervorragenden Weinbergslagen erfolgt. In Oppenheim wird abermals eine Besichtigung privater und domänialer Weinberge vorgenommen, sowie die Grosch. Wein- und Obsibaufdule befucht und jum Schluffe auf ber Landstrone bas Geftmahl eingenommen. Riidfehr nach Maing. Bom 14 .- 20. Anguft finbet gleichzeitig in ber Stadthalle eine große Ausstellung bon Gegenständen, welche bem Weinbau, ber Weinbehandlung und bem Weinberfandt bienen, ftatt. Diese Ausstellung ift von Intereffenten aus gang Deutschland, auch aus ber Schweig, Lugemburg und Frankreich beschickt und verspricht grogartig gu merben. In bem Ausftellungslofal felbft und in bem Stadthallengarten nebenan finden täglich Rachmittags und Abends Kongerte statt. Wie berlautet, hat S. Rgl. Hobeit ber Großbergog bon Seffen jugefagt, ber Eröffnung ber Ausstellung (Freitag, ben 14. Muguft) beigumobnen.

h. Rübesheim, 5. Muguft. Beute Bormittag murbe auf ber Geisenheimerftrage ein Mildwagen, bem herrn C. Sen geborig, burch eine Rarambolage mit einem ichweren Saftwagen umgeworfen, wobei fammtliche Glaichen gerbrachen und beren Inhalt fich auf Die Strafe ergog. Dem Befiger entftanb ein nicht unbetrachflicher Schaben. Den Ruticher foll feine Schuld an bem Unfall treffen. - Die hiefige Babnhofs. mirthicaft mit Reftauration in ber Rheinhalle ift bom 1. Oftober cr. ab gu berpachten. Offerten find bis gum 14. August an bie Rgl. Gifenbahnbireftion gu Franffurt einzusenben. Die Bebingungen fonnen bei ber Direftion und auf hiefigem

Stationsbureau eingesehen werben.

* Raftatien, 5. August. Im IR ü 6 1 6 ach befinden fich, wie bermuthet wird, Tophusbagillen, weshalb bor bem Gebrauch biefes Baffers gu bauslichen Zweden gu marnen ift. In letter Beit traten wieberholt Topbudfalle in ben Gemeinben am Daiblbach auf. Es liegt im Intereffe aller, ben Berbrauch dieses Waffers zu unterlaffen, damit eine Tophusepedemie nicht meiter auftritt. - Soeben erläßt auch ber Landrath gu Dies eine Befanntmachung, welche leutet: Die in ben letten Dagen porgefommenen Topbusfälle laffen bermuthen, bag fich in bem Mifflbach Tophusbagillen befinden. Bor bem Genug und Gebrauch biefes Wiffers für häusliche Zwede wird hiermit gewarnt. Die herren Burgermeifter ber ben Diblbach berührenben Gemeinden wollen für entiprechende Beröffentlichung biefer Warmung Corge tragen.



* Biesbaben, 6. Muguft.

Die Zeit der Pilze.

Tief im Balbe regt fich feit einiger Zeit geheimnifvolles Leben, Graue, weiße, braune und rothe Mannlein ftelgen auf einem Bein unter'm Moos und Laub herbor. Manchmal ichieft einer boch auf, bis faft gu Spannenhohe, andere brangen fich reihenweise aneinander und bilben gange Beilen im Moos, die aber Riemand lefen fann. Dieje munderlichen Gefellichaft, in Rorddeutschland Bilge, in Guddeutschland Schwämme, im fernen Bieland ibnllifch "Schwammerin" genannt, erfreut fich recht verschiedenartiger Werthichatung. Mandje Meniden meiben fie wie Stridnin ober Belladonna; andere wieber haben fie jum Freffen gern. Familien fonnten davon leben, fagte neulich einer, dem das allgemeine Bobl über alles geht, wenn nur nicht fo viele dran fterben würden! Diefe Schwammerlfurcht ift wirklich manchmal tomifch. Wie manche Sausfrau wogt fich nie daran, Bilge gu faufen, weil giftige barunter fein fonnten. Dan fall iben nur taufen, mas man fennt, nicht mas einem der immer jungenfertige Bertaufer empfiehlt. Das gilt für bie meiften Dinge und folglich auch für die mit fo großem Unrecht schlecht beleinnbeten "Schwammerln". Gin weiterer Bunft, ber ebenfalls auf alle anderen, genießbar fein follenden Dinge gutrifft, ift bei den Pilzen, daß man fie auch richtig zubereitet. Man fieht alfo, fie untericeiden fich in ihren Anfprlichen an weibliche Renner- und Konnerschaft nicht im Geringften von der simpelsten Kartoffel. Man muß eben alles verstehen. In einem alten Schwammbuche las ich fürglich, daß es in unserer Gegend etwa 2000 Bilgarten gabe. Freilich wenn man all ben fpigen und runden, ichuppigen und glatten, trodenen und feuchten, rothen, weißen, braunlichen, gelb

lichen Kerlchen unter die Hütchen gudt, wird man erheblich mehr Sorten entdeden, als man fo glauben möchte. Es giebt viele und bie wenigften davon find giftig; aber deshalb find auch noch nicht alle jum Genuß zu empfehlen. Ein alter Bauer fagte einmal: "Die Schwammerling' find wie die Menichen: "Manche find giftig und monche find gut. Und manche, die find nicht giftig und nicht gut, - aber ungeniegbar find's!"

Man ficht, mit pfochologischen Kenntniffen fommt men der Schwammerifrage auch nabe, aber "gum Sausgebrauch" ift es boch beffer, wenn man auch fpezielle Schrammerl. fenntniffe befigt. Die Furcht wird mehr und mehr fonutnben -- und mahricheinlich auch die bisherigen Gegenftande Diefer Furcht. Denn bann wird fich bas Bolf ber einbeinigen Baldmännlein bald vorfichtig aus ber "näheren Umgebung" unferer Stadt noch mehr nach bem höber gelegenen Taunus gurlidgieben Ich, mit dem legten Menfchen, ber Die Schwammerlfurcht befiegt, finft bas lette Schwammerl in die Bratpfanne. Beld' ein iconer Borwurf für einen tragifchen Dichter!

· Perfonalien. Regierungsprafibent Dengftenberg tritt beute einen mehrwochentlichen Urlaub an. Oberregierungsrath Dr. D. Gigndi, welcher am 1. Muguft feine biefige Stellung angetreten bat, bertreten. - Der Deilitaranwarter (etatsmäßiger Bablmeister-Aspirant bezw. Felbme-bel) Briebe bom 1. Bataillon Inf.-Regts. Rr. 88 in Mainz ift als Regierungs-Bureau-Sulfsarbeiter bierfelbit eingeftellt

* 3m Sanbelsregifter murbe eingetragen: Daum u. Co. Die Firma ift wegen Berlegung ihres Gipes nach Rofihetm g-

loicht. * Rurhaus. Der für morgen Freitag angefündigte große Illuminationsabend ber Kurverwaltung mit Doppelfonzert fonn nur bei entiprechend gunftiger Bitterung ftatifinben, welde bas Aufftellen ber taufenben bon Bluminationsforpern crlaubt. Soffentlich wird ber Aufbau ber Rurhaus-Jacabe über bem gurudgelegenen Theile bes Beibers mit Illuminationstor-pern in ber beabsichtigten Beije gelingen. Ein besonberes Eintrittsgelb mirb gwar nicht erhoben, boch find alle Ruthaustarten beim Gintritte vorzugeigen. Rochmals machen wir barauf aufmertfam, bag ein Runbgang um ben Beiber erforberlich ift, um auch bie Illumination ber binter ber Infel liegenben Beiber-Umgebung in Augenichein nehmen gu fonnen.

. Refibengifenter. Freitag wird bie Strang'iche Operette Wiener Blut" jum 13. Male und Connabend bie Johann Straug'iche Operetten-Rovitat "Grafin Bepi" jum 7. Dale in Scene geben. Bum Schluf beiber Abenbe wirb bas luftige Baubeville "Das Leben im Spiegel" bom Biori'ichen Enfemble aufgeführt. Bon Montag ab finbet eine btagiges Gafifpiel ber Dabemoiselle Cellia Galley vom Theater be Somnase in Paris, statt, welche hier in ihren Glanznummern auftreten wird, mit benen sie auf ihren Gastspiel-Reisen große Erfolge hatte.

. Wiesbabener Dufifverein. Gur bie Beit ber Gerien unferes Rurordefters bat ber hiefige Dufifverein bie Morgenfongerte übernommen. Der Mufifverein unter feinem Dirigenten herrn Saffelmann erfreut fich bier allgemeiner Beliebtheit. Das zeigt fich auch jest wieber bei ben Morgenfonzerten, benn die Darbielungen bes Orchefters finden ungetheilten Beifall. Gang besonders ift es ber Anlophonichlager, welcher riefigen

* Die 16. Generalberfammlung bes Centralberbandes beuticher Rauflente und Gewerbetreibenben fand am 3. und 4. Muguft Mis nachftjähriger Berfammlungsort murbe in Bitten ftatt.

Sannover gewählt.

. Enteignungebrogen. Bor bem Provingialausichuf ber Broving Rheinheffen fpielt ein großer Enteignunge-Broges für bie Umführung &bahn nach Biesbaben, an bem mehrere bunbert Gelandebefiger betheiligt find. Unter ihnen befindet fich der Großherzog von Luxemburg, während als Reben-Intereffent ber Gefretar ber Ottomanifden Gifenbahn in Conftanti-

nopel auftritt.

D Gin wiberfpenftiger Strafgefaugener. Raum 20 Jahre alt wurde ber Schmieb Georg hahmann von Frankfurt vor etwa 5 3abren gu 8 Jahren Gefangnig verurtheilt. Er verbugte ben ersten Theil ber Strafe in Breungesheim in Einzelhaft. Tropbem ragte er an Unbotmäßigleit über alle anderen Strafgesangenen hervor, und als er vor eiwa 3 Jahren nuch hier bis-locirt wurde, wußte man hier recht gut, bag ber Mann ber Gefangnigberwaltung zu ichaffen machen werbe. Go war es benn auch in ber That. Richt weniger als 9 Monate hatte er jur Strafe im Arreft zu berbringen, all bas jeboch brachte ihn nicht jur Raifon, benn bor einiger Beit egebirte er von Reuem, inbem er einen Mitgefangenen mighanbelte. Man hat im Ge-fangniffe Burcht por Sahmann. Deghalb fam erft langere Beit nachber ber Borfall jur Kenntnig ber Gefangnigbermaltung. Gine Berfügung bes Staatsanwalts orbnete an, bag er gur Strafe aus bem gemeinfamen Urbeitsfaale ju entfernen, mit 2 suberläffigen Gefangenen allein ju beichaftigen und bag ibm auch feine Schlafftelle geirennt von ben Anberen angumeifen fet. Meber biefe anicheinend gar nicht au ichwere Strafe gerieth Dahmann am 30. April anger fich. Er ließ fich bem Oberin-ipeftor borfuhren und berlangte Schreibpapier, um beim Staatsanwalt Beschwerbe führen zu fonnen; als seinem Berlangen jeboch in Gemäßbeit einer ergangenen Anordnung nicht entsprochen murbe, gebarbete er fich wie mabnfinnig, ichling und trat auf bas gut feiner Abführung berbeigeeilte Gefangnig-Berfonal ein, gerriß einem Auffeber ben Rod und ichimpfte felbft bann noch auf alle Beamten, als ihm ein eiferner Gurtel mit Sanbichellen, eine Art Zwangsjade, angelegt und bamit weitere Thatlichfeiten unmöglich gemacht worben waren. Bor ber Straftammer ftand er gestern unter ber Anflage ber Biberfrandeleiftung, Körperverlehung, Sachbeschäbigung, ber üblen Rachrebe, ber Beleibigung und ber Bebrohung mit bem Berbrechens bes Tobifchlags. Der Bertreter ber Anflagebehörbe beantragte 6 Monate Gefängniß. Der Bertheibiger Berr Rechts-anwalt Dr. Stabl plaibirt auf Freifpruch ebent, auf eine geringe Strafe. Das Urtheil lautet auf 2 Monate Gefangnis.

* Rongert Friedrichshof. Im Garten bes beliebten Reftaurants Friedrichehof in ber Friedrichftrage findet morgen Frei-

tag Abend wieber Rongert bei freiem Gintritt ftatt. * Die Bafangenlifte fur Militaranmarter Rr. 31 ift erichienen und liegt in unferer Expedition gur unenbgeltlichen Ginficht

. Bofteinlieferungebucher für Jebermann. Befannt ift, bag vorgelegte Bofiquittungen oft fcon su großen Mergerlichleiten Wahricheinlich beranlagt und Weitlaufigleiten geführt haben. burch bie öfteren Untrage auf Rachforichungen über nicht mehr nachweisliche Einlieferungen, bat bas Reichspottamt feit 1899 bie Anordnung getroffen, bag Bofteinlieferungsbucher, bie bis babin nur an Beborben, Korpericaften, öffentliche Anftalten

etc., fowie an Bribatperfonen bon "bemahrtem geschäftlichem Anjeben" ausgehanbigt murben, nunmehr auch Rorrespondenten mit geringerem Boftverfebr jur Berfügung geftellt merben. Die llebergabe ber Bucher an bas Bublifum gefchieht foftenlos, und bie Oberpostbireftionen find angewiesen, auf möglichste Bermenbung ber Einlieferungsbucher burch folde Rorrespondenten binaumirfen. Immerbin icheint biefe febr bequeme Ginrichtung in pribaten Rreifen noch ju wenig befannt ju fein. Bur basjenige Bublifum, bas nur einen mäßigen Boftverfebr unterhalt, find neben ben früheren Büchern ju 5, 10 und 25 Bogen auch folche gu gwei Bogen gefertigt morben, in benen fich Raum für 90 Eintragungen befindet. Man erhalt bie Boiteinlieferungsbuder ohne weiteres in ber Ranglei bes guftanbigen Boftamts.



Strafkammer-Sitzung vom 5. Huguit 1903. Schwere Diebitähle.

Der Brifeurgebilfe Emil Reinbard und ber Studateur heinrich Me g von bier ftablen mabrend ber Racht bom 27. jum 28 Juni am Lawn-tennis-Blat an ber Beautte einen Bunbel mit 10 Gervietten, und Reinhard allein in berfelben Racht aus einer Billa an ber Beaufite eine Tijdidede. Das Urtheil nahm den Ginen in 3 Monate 1 Woche, den Anderen in 6 Bedien Gefängniß. - Rembard hat auch wabrend ber Racht vom 30. Juni jum 1. Juli gemeinfam mit Met und noch einem anderen Burichen aus einem oberhalb der Frang-Abt-Strafe belegenen Bleichplat ein Quantum herrenwäsche gestoblen. Urtheil: 1 Monat Gefängniß. -Um 24. Hebruar ging der Arbeiter Rudolf Wegorzed aus bem Rreife Lingerburg in Sochft einem Rameraden mit einem Angug burd. Der Mann ift friminell rudfallig und berbuft eben eine in Bodum über ihn verhängte Befangnig. ftraje von 13 3ahr. Strafe: 3 Monate als Bufat.

Ein Merphinlit.

Der ehemalige Beinhändler Balter Lenichau aus Stettin ift in Gemeinschaft mit ber unlängit wegen Betrugs ver urtheilten Chefrau August nach hier gefommen. Man bat in der Glifabethenftrage ein Brivat-Benfionat eingertatet, bald jedoch mar icon die Berrlichfeit gu Ende und die Leutden wurden bor den Strafrichter eitirt, weil fie Gefchaftsleuten nicht nur, fondern auch dem Wohnungsvermieiber allerlei falfdje Angaben gemacht batten, um die Leute gur Gewährung eines Kredits zu veranlaffen. Lenfchan ift morphiumfiichtig. Pro Tag wird ibm 1 Grantm Morphium applicitt und er ift im Gefängniffe bem Staat ein theurer Gaft. Rach ber Anficht bes Gefängnigarztes jedoch hat fein Intellett nicht gelitten. Q, ift geistig normal und boll für feine That haftbar. Das Gericht erfennt auf ein Monat Gefängniß wegen Betrugs. Die Strafe gilt als burch bie Unterfuchungshaft für berbüßt.

Eleftro-Motationebrud und Berlog ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Birebaben. Berantwortlich für Bollitf und Genilleton: (i. B.) Carl Doftel; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel in Biesbaben.

Geldiäffliches.

Die großen Ferien find ba - Die Beit ber Beeiheit fur alle, bie fie genießen fonnen. Uniere fleine Gefellichnit genießt fie vollauf, gleichgistig, ob es mit ben Eltern an bie Gee, ins Gebirge, in bie Commerfriiche geht ober ob man hubich ju Saufe bernmtummelt. Die Mama ift freilich von biefer Freiheit nicht immer sonderlich erbant, benn für fie bringt fie neue Arbeit: Baidfleiber für bie Mabden! Baidanglige für bie Jungens! Frühmorgens ift alles bliniauber und fobald fich bie Sonne fenft, treibt bie fleine Gefellichaft ein, fo "fauber", bag fie am beften gleich mit fammt ben Rleibern in bie Wanne gefett werben möchte. Das Reinigen ber Rieiber mag immer noch geben, aber bas Blätten macht ber Mama viel Mube und Ropfichmergen, wenn fie bei großer Sige mit bem beißen Gifen im beigen Simmer platten muß. Wie angenehm wird biefe Arbeit aber mit ber weltberühmten, felbstheigenben Batent-Blattmafchine "Dalli", bie, unabhangig bon jebem Geuer, fogar im Garten benugt merben fann und bie boppelte Arbeit in balber Beit ipielenb bemaltigt. - "Dalli" bringt im Sochsommer auch ber Sausfrau meniaftens beim Blatten.

- Schone weiße Rleiber und Baiche liebt jebe junge Dame. Ja, wenn nur bie großen Rechnungen ber Bafcherinnen für bas Reinhalten nicht maren! Es ift aber gar nicht nothig folde Gachen jur Bajderin ju ichiden, wo man noch feine liebe Roth bamit bat, bag man fie am beftimmten Tage wieber erhalt, benn mit "Sunlight-Geife" fann eine jebe Dame ihre Rleiber und Buideftude felbit maiden. Das Trodnen ift von feiner Bebeutung und ein Bugeleifen ift auch balb beiß gemacht. Der Gebrauch bon "Gunlight Geife" erfpart bier unnothige Ausgabe

und vielen Merger.

Der Schrecken ber Mitter find bie monate nicht mehr, wenn fie ibre Canglinge und Rinder anftatt mit Wild ober bergleichen nur mit bem rubmlichft befaunten Ancipp-Saus-Dafergries (arglich empfohlen) ernabren. Denn berfelbe entbait alle Stoffe, welche ju einer gesunden Blut- und fraftigen Anochenbildung erforderlich find, wird fierd gern genommen und ift leicht verdaulich, wirft baber Brechdurchfall verdeugend oder fofert milbernd Rhachtilden, idwachlichen und zahnenden Kindern gebe man Kneipp-Haus-Rabrigly-Palergries. Allein eint nur zu haben

fincipp-hans, Juh. Hch. Meyrer, Rheinftraße 59. Bitte genau auf Die Firma gu achten. 30 6065

Birdliche Anzeigen.

Synagoge: Michelsberg. Bergelitifche Enlindgemeinbe.

Pereitag Abende 7.30 Ubr. Cabbath Morgens 9, Dachm. 3, Abends 8.45 Ubr.

Buchentage: Morgens 6.30, Rachm, 6 Uhr. Die Gemeinbebibliothet ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. Mit-Jeraelitifche Gultnogemeinde, Synagoge: Friedrichftr. 25.

Freitag Abends 7.15 Ubr. Sabbuth Morgens 7, Dluffaph und Predigt 9.15, Rachm. 3.30, Abends Bochentage Morgens 6.15, Abende 7 Uhr.



* Berlin, 5. Auguft. Die "Berl. Bol. Rachr." weifen darauf bin, daß für 1904 eine Erhöhung der Musgaben an verschiedenen Stellen bes Reichshaushalts unbermeidbar fei, namentlich bei ber Invaliditätsverficherung, ber Reichsichuld, dem Reiche-Invalidenfonds und dem allgemeinen Benfions-

* Lichtenfele, 6. August. Der 6 Uhr 4! Min. frith bier eintreffende Schnellgug Sof-Birgburg ift bei ber Ginfahrt in den hiefigen Bahnhof entgleift. Die Mafchine, ber Gepadkwagen und ein Berfonentvagen erfter und zweiter Rlaffe wurden aus dem Geleis geschleubert. Wehrere Personen find unerheblich verlett. Der Bertebr ift mehrere Stunden

. Et. Privat (Dpartement Ardennes), 6. Auguft. Bei ber Abreife der Ordensidmestern von Iffarles ftilirgte ein Bagen mit 2 Ronnen in eine Schlucht. Gine Ronne ift tobt, die andere fcwer verlett.



Mh.-Weftf. Sandels-Schraufalt, Rheinftrage 103, I.

97t. 182.

公义会会公公

Größte und renommirtefte Sachlehranftalt am Blage.

Mm 1. Geptember

Diertel- und Halbjahreskurle. Lehrfächer:

Buchf., einf., bopp. u. amerit. 1 28 echiellehre. Daubelstorrefponbeng faufm. Rechnen, Rontoforrentlehre.

Routorarbeiten. Stenographie (Babel@berger Daichinenfchreiben. Edbufdreiben.

Rach Schlug ber Aurfe fdriftliche und mundliche Brufungen, famie Bengnisaustellung. Die Abfalvierung eines Anrfus befedrigt junge Beute jur Betleibung einer Bolontare refp. angeh. Buchhalterftellung.

Babireiche, bi-bbegugt. Anertennungen fruberer biefiger Schuler liegen auf meinem Burean gur Ginficht auf.

Unf Bunich Privat: Huterricht.

Die Rontoriftinuen- und Buchhalterinnen-Antic für Damen fieben unter perfontider Beitung von

Fran E. Schreiber, langjabr. Sandelslehrerin. Stellenvermittlung foftenlos.

Anmelbungen frühzeitig erbeten.

6004

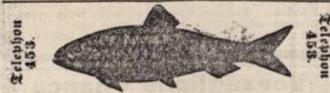
Dir.: E. Schreiber.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berlinet Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	Anfangs-Course	
The state of the s	vom 6. Aug. 4903	
Oester. Credit-Action	208.25 208.20	
Oester. Credit-Action	187,70 187,75	
Berliner Handelsgesellschaft	154.50	
Dresdner Bank	147.— 147.50	
Deutsche Bank	212.0 212.80	
Darmstädter Bank	136.50	
Oesterr. Staatsbahn	143.30	
Lombarden	17,20 17,20	
Harpener	179.30	
Mibernia	179 179.10	
Gelsenkirchener	183.50 183.40	
Bochumer	179,50 179.80	
Laurahütte	220.75 220.60	
Tendenz: fest.		



Frisch vom Fang:

Empfehle feinften Abeinfalm, Ethfalm, Lachsforellen, Oftender See-gungen per Pfund Mt. 1.50, Oftender Steinbutt, Limandes, Schalfisch je nach Größe von 25 Big. an, Cabiiau 40—60 Big. Mertans, Bad-fisch ohne Graten 25 Big., Deilbutt im Ansichnitt 80 Big. bis 1 Mt., Blaufellchen per Pid. Mt. 1.30, Zander je nach Größe von 80 Pig. an, leb. Aale per Pid. Mt. 1.20—1.50, ieb. Karpfen, leb. Schleien, Bariche, Bachforelleu, Suppens und Tafeitrebje re. 6064

Johann Wolter Wtw.,

Oftender Sifdhandlung. Grabenftrafe 8 und täglich auf bem Martt.

Große Preisermäßigung

ab heute und folgende Tage gang anfergewöhnlich billig die noch bor-

Schuhwaarenhaus Webergase 34 soh.: Fran K. Gross. 6048 3nh.: Fran K. Gross. 6048

Seute und Morgen Großer Fisch-Verkauf.

Wellrikftr. 33 Telephon 2234.

Freitag auf dem Martt.

onsume Frisch vom Fang in Gispadung empfehlen: große 30 Big. Keinsten Schellfisch mittel 25 Big.

ebenfo frijd u. wohlidmedend wie im Binter | fleine 15 Big. Feinsten fetten Cablian 30-50 Big.

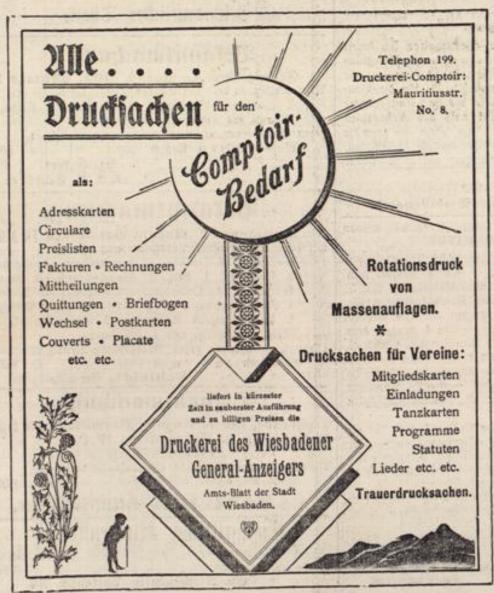
Seehecht, im gangen gifch 30 Big . ohne Ropf u. Graten, 50 Big. Steinbutt (Curbnts) 80., ff. Beilbutt im Ansichnitt 80. Feinster frischer Galm im Ausschnitt von Mk. 1.50 an. Rothzungen (finandes) 50, Schollen 30-50, Merland 30

Gebackene Rijche, Wijchfoteletts, Cäglich Rieler Bücklinge per Slück 5, 7 und 10 Pfg., Lachsheringe, geräuch. Schellfische, Male, frisch:

Flundern, feinsten Lachsaufschnitt, 1 4 Pfd. 75 Pf.) Soll. Vollheringe, Der Stille 5. 8 und 10 Bfg. 1.10. Bismardheringe, Rollmops, Cardinen, Muchovis, Bratheringe, Bratichellfiicht, marinirte Beringe te.

Neues Sauerkraut, Salzgurken, Essiggurken, Bieberverfaufer u. Birthe Engrospreife. 6058

neme



23 albfrafe Dotheim, geräumige 3-Bimmer Bohnung gu ber miethen. Rab, Baubureau Blum, Abeinftraße 42.

Suche ein einfaches Mabden für Sausarbeit bei gutem Bohn. C. Bartmann,

Salmergaffe 7, 1. 1 leere Danj. an einzel. Berfon gu vermiethen hermannftrage 17.

(Sine noch gut erb. Spegereicinrichtung ift wegen Mufs gabe bes Beichaftes bill. abjugeben, Offerten u. L. G. 6060 an bie Eine tabellofe, bocheleg, meffing

Balfenwaage (Braciftonemaage), Samud für jeben Laben, ju vertaufen. Molferei 3. G. Deingmann, 6042 Schwelbacherfte. 29,

Schones mobl. Bim. b. 3 bm Jahnftr. 7, Gtb. 1. 6060 Grandt, Bagelfurfus m. ertb. 3ubnftr. 7. Gtb. 1. 6061

Charnhorftftrage 19, Ede Bulowft. 2. Grage, Bob, find 2 fcone 2.3im. Bohnungen in einem Abidug ber fofort ober 1, Ott. fur 480 Mt. u. 450 Dit. gu verm. Rab, Bart L.

Bustran

gelucht Luifenftraffe 33.

Waldstraße Dobbeimerfir., Rage Babuhof, Wertftätten und

Lagerräumen in 3 Etagen, gong ober getheilt, für jeben Betrieb geeignet (Bas-einführung), in außerft bequemer Berbindung ju einander, per fofort ober 1. Oft. gu vermiethen. Rab, im Ban ober Bauburean Mbeine

Liebreizend ericheinen Muc, bie eine garte,

ftraße 42.

weiße Saut, rofigen, jugendfrifden Teint und ein Geficht obne Commeriproffen u. Soutunreinig. feiten haben, baber gebrauchen Sie nur : Rabebenler

Stedenpferd. Lilienmild: Geife

v. Bergmann & Co., Rabebenl Dregben, & St. 50 Bf. bei : M. Berling, Gr. Burgftr. 19. Otto Bilie, Drog. Moripftr. 19. G. Bornehl, Mheinftr. 55. 1. Rob. Cauter, Oranieuftr. 50 Georg Beriach, Drog., Airchg. 62.

I rauringe,

massiv Gold, fertigt za jed. Preise.

G. Gottwald, Goldschmied 7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 1558

Schimmel wird bei eingemachten Friichten

THE PROPERTY OF THE

verbindert burch g Dr. Oetker's

Calicul à 10 Big. genugt für 10 Die. Bruchte Recepte grat. v. ben Firmen, melde führen Dr. Oetfer's Badpulver

Seifen- u. Bafdartitel

bei 1, 5, 10 Bib. Ia weiße Rernfeife 26, 26, 25 Bi. Ila m. Rernfeife 23, 21, 20 Bi. In bellg. Rrenfeife 26, 24, 23 Bf. 43, 22, 21 Bf. Ha 43, 22, 21 In Gipc.-Schmierj. 19, 18, 17 Ia Gilber. . 22, 20, 19 Bf. Soba 04, --, 083/2 Pf. Borar 28, --, 25 Pf. Starfe ju 28, 30 u. 35 Pf. p. Pfd

Adolf Haybach, Wellrinftrafte 22. 4133 - Telephon 9187.

Achtung Wiederverkänfer.

Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine sämmtl. Hamburger Cigarren billiger abzugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Ham-burger Fabrikpreise. 7087

Hamburger Cigarren-Haus,

Ed. Schäfer. Wellritzstr. 91. Buch iber Che

von Er. Retan (39 Abbilb.) für 1.50 france, Catalog intereffante Bucher gratie, 501/83 R. Oschmann, Koustang B. 153.

Amilicher Theil.

97r. 182.

Befanntmachung.

3m Saufe Bellrinftrage 36 foll bom 1. Oftober b. 38. ab ein Laben mit Wohnung und Bacerei (lettere im hinterhaufe), Dehltammer, fowie gwei Reller bermiethet merben.

Rabere Austunft wird im Rathbaus, Bimmer Rr. 44, ertheilt, mofelbft auch bis fpateftens ben 20. b. Dits. Die Offerten abgegeben werben tonnen.

Biesbaden, ben 6. Anguft 1903.

Der Magiftrat. 6046

Befauntmachung.

Die Stadtgemeinde Biesbaben will die ihr gehörigen, im Difirift "Dolgftrafe", linfs ber Dotheimers ftrage belegenen Grundftude, Lagerb.-Rr. 5888, 5889 und 5890 im Glachengehalte bon ca. 97 ar gum Bwede ber Ausziegelung, bom 1. Robember b. 38. ab auf ca. 3 Jahre

Berpachtnugebebingungen, fowie eine Beidnung fonnen im Rathhaufe, Bimmer Rr. 44, mahrend ber Dienftftunben

eingesehen werben. Schriftliche Offerten find balbigft bei ber genannten Dienftftelle (Bimmer Rr. 44) einzureichen.

Biesbaden, ben 6. Anguft 1903. Der Magistrat. 6047

Biebhof. Diarttbericht für bie Woche bom 29, Juli bis 5, August 1903,

Birbgattung	Stud	Cinslităt	Prei fe	2011 — 518 SRE, [U.S.] SRE, [U.S.	Enmertung.
Ochfen Rube Sand-Raib. Maft. Danmet	} 110 } 113 887	I. II. II.	50 kg Schlade- gewick 1 kg Schlade- gewick	70 - 72 -	

Ctabtifche Chlachthans-Bermaltung.

* Wiesbaden. 6. Aug. Auf dem heutigen Fruchtmartt galten 100 kg Safer 15.60 M. bis 16.—. Mt. Heu 100 kg 6.— Mt. bis 6.40 Mt. Strob 100 kg 3.20 Mt. bis 4.— Mt. Angefahren waren 3 Wagen mit Frucht und 13 Wagen mit Strob und heu.

Befanntmachung.

Bir bringen gur öffentlichen Renntnig, bag bie feftgefesten Bludtlinienplane nur

Dienstage und Freitage

mabrend ber Bormittage. Dienftftunden im Bermeffungebureau, Rathhaus Bimmer Dr. 35, jur Ginficht ausliegen. Biesbaben, ben 20. Juli 1902. Der Magiftrat.

Städt. Volkskindergarten (Thuned-Stiftung).

Bur ben Bolfefinbergarten follen Sofpitantinnen au. genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, fo bag fie in Die Lage tommen, fich ipater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu berichaffen.

Bergutung wird nicht gewährt.

Anmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwijchen 9 n. 12 Hhr, entgegengenommen Wiesbaden, den 19. Juni 1902.

Der Magiftrat. 4715

Befanntmachung.

Rachdem herr Rreislandmeffer Leinweber fich bereit erflart bat, die fur Baugefuche bei ibm beftellten Lageplane in Butunft auf Bausleinemand berguftellen, machen wir barauf aufmertfam, bag es fich empfiehlt, bie fur die Baugefuche erforderlichen Rebeneremplare bes Lageplanes unter Benutung bes Leinweber'ichen Originals ale Lichtpaufen berguftellen. Auf Dieje Beije wird am beften Die Bewahr ber Richtigfeit geboten und die Bergogerung bermieben, welche entfteht, wenn bas Stadtbauamt unrichtige Blane gurudgeben muß.

Biesbaben, ben 6. Dezember 1902. Das Ctabtbanamt.

Musgug aus dem Civilftande:Regifter der Stadt Bices baden vom 6. Auguft 1903.

Geboren: Am 2. Auguft bem Steinhauergebilfen Philipp Meyreis e. S., Friedrich. — Am 3. August dem Hausdiener Friedrich Weise e. S., Karl Ludwig. — Am 5. Auguft dem Schloffergehülfen Anton Strohfdmitter e. S., Konrad Theodor Georg. — Am 2. August dem Herrnschneider Beinrich Rennete e. S., Seinrich. — Am 4. August dem Schutymann Seinrich Miller e. T., Margarethe, -- Am 2. August bem Laglöhner Georg Beder e. G., Georg Beinrich. Im 31. Juli bem Deforationsmalergehülfen Bilbelm Farber e. T., Margarethe Wilhelmine. — Am 31. Juli bem Metgermeifter Friedrich Bleffing e. S., Friedrich Wilhelm

Mufgeboten: Der Chemifer Arthur Afred Rudolf Braedicow hier mit Paula Jahn in Treuenbriegen. — Der Begirföfeldwebel Auguft Buft gu Somburg b. b. S. mit Raroline Rols in Araben. - Der Gafmpirih Beinrich Reiff gu Roln mit Emilie Margarethe Droger baf.

Berebelicht: Der Blumenhandler Benri Arend bier mit Nobanna Seun hier. — Der Raufmann Ferdinand Haas

hier mit Ratharina Schwarz bier. Beftorben: Am 5. Auguft Louife geb. Berges, Bime. bes Schloffermeifters Beter Schmidt, 59 3. - Mm 6. August Ratharine, I. bes Agenten Chriftian Solgel, 6 D.

Freitag, den 7. August 1903.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Wiesbadener Musikvereins in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung seines Dirigenten Herrn August Hasselmann, Choral: "Lobe den Herrn". Lustspiel-Ouverture Kéler Béla. Morgenblätter, Walzer Cavatine für Trompete Strauss Hasselmann. 5. Lied "Juanita" 6. Einloitung und Brautchor aus "Lohengrin" 7. Feld-Artillerie-Marsch Schnell. Wagner.

Abonnements = Konzert

ausgeführt von dem Berliner Tonkünstler Orchester

unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters Herrn Franz von Blon. Nuchm. 4 Ubr.

Marsch der römischen Legionen aus "Armin". Hefmann. Onverture zu "Egmont"
Carillon aus der Suite "L'Arlesienne"
Fantasie aus "Der Waffenschmied"
Vorspiel zu "Libussa".
Brünetten-Walzer Beethoven. Lortzing. Smetana Ganne. a) Borghilds Traum) aus "Sigurd Jorsalfar" Grieg. Franz von Blon. 8. Bülow-Marsch

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 7. August 1903, Abends 8 Uhr:

Grosser Illuminations-Abend im Kurgarten verbunden mit

DOPPEL-KONZERT

Berliner Tonkünstler Orchesters

unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters Herrn Franz von Blon. und der

Kapelledes Füs -Regm.vonGersdorff (Kur-Hess.) No. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Sottschalk. Programm des Berliner Tonkunstler Orchesters:

	Trogramm av	. Halvorsen.				
1.	Einzugemarsch der Bojaren					
9	Onverture zu _Oberon*	. Weber.				
8	Proludes aus der Suite "L'Arlesienne" .	. Bizet.				
A	Ungarische Tanze Nr. 5 und 6	. Brahma,				
E.	Fantasie aus "Lobengrin"	. Wagner.				
2	Ouverture zu Phédra"	. Massenet.				
D.	Ouverture Ed. 1 Deors	Joh. Strauss sen.				
T.	Bei uns z'Haus, Walzer . Marsch	Franz von Blon,				
8,	Mit Eichenlaub und Schwertern, Marsch .					
	Programm der Kapelle des Regiments	von Geradorn.				
1	Wörth-Marseh	. E. II . MAMON.				
0	Ouverture zu "Pique Dame"	Suppé.				
9	Lustige Schwestern, Walzer	. Volistedt,				
a,	Festmarsch	Freih. E. v. Lade.				
3	Grosse Fantasie aus "Die Hugenotten" .	. Meyerbeer,				
D,	Grosse Pantanie aus "Die Magenerie	. Kochert.				
6,	Prima Ballerina, Intermezzo	. Munkel.				
7.	a) "In der Sommernacht", Lied	Penn.				
	b) The Honeysuskel and the Bee					
8.	Ein Abend bei den Deutschmeistern in W	100,				
	Potnourri	. Parti.				
	Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten	. Saisonkarten und				
115	Eintritt gogen santos reder gegen	Carcakarten zu 1 M.				
Abounementskarten für Hiesige oder gegen Tsgeskarten zu 1 M.						

Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Bei ungeeigneter Witterung findet Abonnements-Konzert im grossen Saale statt.

Stadtische Kur-Verwaltung.

Michtamtlicher Theil.

Bekanntmachung

Freitag, ben 7. Mugnit 1903, Mittage 12 Uhr, merben in bem Berfleigerungelotal Rirchgaffe Rr. 23 1 Bianino, 1 Bertitom, 1 Buderichrant, 1 Buffet, 1 Spiegel mit Erumeaux

gegen Baargahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, ben 6. Auguft 1903.

geg. Gifert, i. B. bes G.B. Echröber.

Bekanntmadung.

Freitag, ben 7. Auguft, Bormittage 11 Uhr, werden in bem Berfteigerungslotal Rirchgaffe 23 4 Spiegel, 8 Teppide, 3 Schreibtifche, 3 Sophas, 1 Gastufter, 1 Bett, 3 Rleiderichrante, 2 Baich-tommoden, 4 Delbilder, 5 Berticoms, 3 Buffets,

1 Chlinderbuteou, 2 Uhren, 1 Flurtoilette, 1 Bianino, 1 Chaifelogne, 3 Rommoben, 1 Spiegelfdrant, 30 Ctud Berrenftoffe und 1 Regulator

öffentlich zwangeweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaben, ben 6. Huguft 1903. Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 7. Anguft, Bormittage 10 Uhr, wird in bem Dauje Bismardring 17 D,

1 Schnellbrudpreffe öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Biesbaben, ben 6. Auguft 1903.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Evangelische Kirchenfteuer!

Die Reftanten ber 1. Rate fur 1903 werden hiermit an bie Bahlung erinnert. Ev. Rirchentaffe, Quifenftr. 32.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hypotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Wohnzim, iconer Garten, Gas. und eieftrisches Licht, Breis 110,000 Mt. burch Wills. Schufter, Jahnfte. 36.
Billa, 8 große Jimmer, 4 Manfarben, ichoner Garten, biefelbe ift mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, Lage Biebrichers ftraße, halteftelle ber Eieftr. Babn, burch

Bully Chiffler, Jahuftr. 36. Sochfeines rentables Gtagenhaus, Raifer-Friedrich Bing, 6. Bim. Bohnung, aus erfter Sand bom Erbauer, fomie ein foldes von 6-Bimmer-Bohnungen, burch

Reues bochfeines rentables Etagenhaus, verlängerte Abelbeibftr. 6. Zimmer-Wohnungen, Bor- und hinter-Garten burch Wilh. Schuffler, Jahnftraße 36.

Rentables Etagenhans, jeber Stod 4 Zimmer-Bohnung, iconer Garten, nabe ber Emjerftraße. Prachtvolle Ausficht, Preis 45,000 DR. burch Wilh. Schuffler, Jabnitraße. 45,000 M. burch Wilh. Schüftler, Jabnitrage. Rentables hans mit Laben, Mitte ber Stabt, prima Geichafts-lage, für jedes größere Gelchaft geeignet, burch Wilh. Schüftler, Jabnitt, 36. Haus, Webergasse, mit Laben, Thorfahrt, Hofraum, fehr gute

Befcaftslage und febr rentabel, burch 28ila. Echafiler, 3ahnfir. 86. Renes Saus, am Bismard-Ring, boop, 3-3immer Bohnungen, rentabel, fewie ein foldes von 3- u. 4-3immer-Bohnungen, mit einem Ueberschuß von Retto 1500 Mt., burch

Brith. Schuftler. Jahnftraße 36. Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4-Jimmer-Wohnungen, nabe ber Rheinstraße, jum Breife von 52,000 Mt., burch

Bilb. Conifter, Jahnftrage 86. Central-Bahnhof f. Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter guten Bebingungen burd

Bilb. Schühler, Jahnftraße 36. Rapitalien auf erfte und gweite Onpotheten werden ftets nachegwiesen bei billigem 3 nojug burch 29ilb. Schüftler, Jahnftr. 36.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 51, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Ban piagen, Bermitteiung von Sppotheten u. f. m.

Ein febr ichones band am Ring, mit allem Comf. aus-

gestattet, 2 mal 4-Rimmer-Wohnungen, großem Hof, schonen Gartigen, für 140 000 Mt zu vert, burch Bellmundftr. 51.
Ein Sans, west Senbattb., Landbausb., m. hinterbau n. Wertst., sowie ein anstoß. Geunoftud, an eine neue Straße grenzend, ift Berbaltmissehalber preisw. zu vert, burch

Gin febr rentabl. Sans, Rabe ber Roberallee mit Laben und Bertft, fur 55 000 Mt., sowie ein rentabl, Saus, Rabe ber Rheinftr., mit Laben und Thorfahrt und Werffhatt, für

Gin Dans, Rabe Bismard-Ring, m. 3. u. 4. Bim. Bohn, nebft hinterbaus, für 126 000 Mt, mit einem Ueberfcug von 1400 Dit, ju verfaufen burch 94 000 Mt. gu bert, burch

1400 Mit, ju vertaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51

Ein neues rentabl Daus, fabl. Grabtth., für Baderet eingerichtet, mit 2- und 3-Jim., Bohnungen, für 130000 Mt. zu vert. burch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. bl.

Ein neues rentab es daus, weitl. Stadtheil mit ichhnem Ecfladen 2- und 3-Lim. Bohnungen, fl. Thorfabrt, Pagerraum um. für 117 000 Mart zu vert. Ferner ein haus Seerobenstraße mit 3-Lim. Bohnungen, hinterh. 2- u. 3-Lim. Bohnungen, f. 135 000 Mt. mit einem Ueberichus von 1460 Mt. zu vert, burch

3. & G. Firmenich, helmundftr. bl.

Ein neues, mit allem Comf. ausgen. Eragenhans, fühl. Stadth. mit b. und 3- ab. auch 8-Jimmure-Bohn., Etallgebäude für 4 Bierde für 220 000 Mt. mit einem Rein-lieberschus von

für 4 Bierbe für 220 000 ERL mit einem Rein-lieberichug von 2590 Mt. gu vertaufen burch

2590 Mt. zu verlaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundfte. 51.

Bmei rentabt, haufer, wehl. Stadttbeil mit 3. ZimmerBohnungen, Werfft, ober Lagerraum, Bierteller, große Thorf.,
jedes für 98000 Mart zu verlaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundfte. 51.

Eine Stagen-Billa m. N. Garten. Nähe des Waldes und haltestelle d. elette. Babn für 52 000 Mt. Eine Billa zum ulleindemodnen mit 8 Zimmer und Zudehör, N. Garten, sabt.

Stadtth. 1. 60 000 Mt. Ferner eine Billa in der Räbe des Waldes mit 1 Morgen Garten in einem fehr von Kurfremden besuchten Städtchen im Tannus f. 28 000 Mt, wegzugshalber zu vert. durch 3. & G. Firmenich, hellmundstr. 51.

vert. durch 3. & C. Firmenich, hellmundfr. 51.
In einem Städtchen bei Caffel ift ein noch neues Wohn-hans, Oefonomiegeb., Maschinenged, mit Eleftrizitäts-Säge und Mühlwert, mit großer Basserkaft, sowie 7 Worg. Feld, Wiesen und Bald zu verkaufen. Das Elestrizitätswert liefert der Stadt, versch. Fabriken, sammtt. Bierhichaften und vielen Privaten die Beleuchtung. Auch ift ein Tanish auf ein biesiges Etagenbaus, Billa usw. nicht ausgeschlossen. Aus Kährer durch 667

Vorzügliche Chance

rur Erlangung angenehmer, gut bezahlter Stellungen bietet sich gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf verschiedenen Schreibmaschinen-Systemen.

Zufolge der sich stetig steigernden Verbreitung des Maschinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen Kräften mit guter Allgemeinbildung und Sprachkenntnissen.

Anmeldungen und Eintritt täglich. Eine unlimitierte Ansahl von Schreibmaschinen f. aller Systeme neuester Construction zur Verfügung unserer Schüler. Stellennachweis kostenios. Miethe Susserst billig und Instruction gratis.

3742

Universal Uebersetzungs- u. Schreibmaschinen-Institut Röderstrasse 14, I

Arbeits-Nagweis.

Ingrigen for biefe Rubrit binen wir b in unferer Egpesition einge

Stellen-Gesuche.

Gin jung, unverh. Dann beim Militar gebient, 1. Stellung als Portier, beff. Anslaufer ober fonit. Bertrauenspoften. Auf Berlangen fann Caution geft, merben. Offert, unter L. B. 78 an bie Erprb. b. Bi.

3g. Mann, geb Unteroifig., i. geftutt auf tabell. Beugniffe Stellung als herrichaftebiener, Geft. Off. u. W. M. 5759 on bie Erpeb, b. Bl. erbeten. 5759

Buderabidluß,

fowie alle fonftige taufmannifde Bureauarbeiten übernimmt junger Raufmann in feiner freien Rach. mittagegeit, Beft. Dittheilungen erbeten unter A. P. Raftell. ftrafe 4, 3 L

Deits che Vakanzanpest, Gilin ng Deutsche Vakanzanpest, Gilingen

Offene Stellen:,

Manntine Berfonen. Tücht. Glafergehülfen

Bilb, Sener, Glaferei, Biebrich a. Rb., Rathhaueftr. 76. Studergebutfen gefucht Cebonftrage 10.

3 Tuncher und 1 Logiobnet gefucht. Raberes Reubau Ronig. Biebricherftraße. 2. Wirth.

Ginen ig. traft, Buriden fucht Blafdenbierholg. 2. Dubner,

Wir ben Bertauf eines franb-By perrilgenben Fuftboben-Dels (befte Marte) wird ein Tücht. Reisender für ben Begirt Biesbaben als Alleinvertreter fofort gefucht. Dobe Brovifion, Die fofort ausgegablt, wirb, gemabrt. Geft Offerten u. C. W. 1000 poftlagerud Frant

furt a. 20. Berein für nuentgeltlichen Arbeitsnammets

im Rathbaus. - Tel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Mbtheilung für Diannet Arbeit finden: Frifeur

Rufer

Anftreicher - Tüncher Ctudatrure Sattlet Runft-Schloffer Boden-Edneiber Schubmader Bau-Spengier Tabegierer Bebrlinge : Echloffer Suhrfnecht Erbarbeiter Bandwirthichaftliche Arbeiter

Arbeit inchen Derrichafte. Gartner Kanjmann Ban- u. Majdinenidloffer. Monteur - Majdinift - Beiger Bureaugebülf: Bureaubiener Saustnecht. Derrichafisbiener Sansbiener Gintaffierer Rutider Rrantenmarter Maffent

Weibliche Berfonen.

Machen tonnen bas Rieiber-machen u. Bufchn. grundl. erl. Kirdauffe 17, 1 Er. 5960 Ber jofort ein ig., fanb. Mabden gur Before p. Committianen jur Beforg, D. Commifftonen jum Buben für ein biefiges Ge. fchaft gel. Beichte Arbeit, Roft im Baufe. Offert, sub D. H. 5990 5992 an bie Exped. b. Bl.

Dabden t. b. Rleiberm, grbl, erl. Bleidfir. 6, 1. 5990 38. fleiß. Mabden gef. Druben-ftrage 1, Bart. 1. 6026 Denatemabden wirb gefucht Biethenring 8, B. r. 6024

Laufmaddien D. L. Rraan Rachf., Bilhelmitr. 54.

Jung., fleif. Madden fucht Frau Dir. Meergans. Dobbeimerftr. 21, Part. 5847

Angehende Berfauferin f. feines Geichaft gef. Offert, m. Ge-haltsanipruchen u. A. V. 5725 an bie Expeb. b. Bt. 5724

Behrmabchen f. Rleiberm. gefuch Belimunbfte. 8, 1. 5891

Mr. 182.

Bur Stüte d. Hausfrau

ein Fraulein gejucht, welches auch in ber Reftaurantfüche tuchtig fein muß. Anmelbungen nimmt bie Erp. b. BL entgegen. 5600 Dehrmadden 3. Rieiberm, gef. Rengaffe 15, 1 St. 4189

Chriftliges hein g u. Stellennachweis,

Beftenbitt. 20, 1, beim Gebanplat Unftanbige Dabden erhalten für 1 Mart Roft und Logis, tomie jebergeit gute Stellen angewielen.

Arbeitsnachweis für Franen

Mathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellen.Bermittelung

Telepbon: 2377.
Geöffnet bis 7 ihr Abenba. Enbtheilung I. f. Dienitboten und

Mrseiterinnen,

fucht flanbig: A. Röchingen (für Brivat), Alleine, Saus., Rinbers unb Ruchenniabden.

B. Baich. Buy. it. Monatsfrauen Raberiunen, Buglerinnen und Laufmaochen u Zaglöbnerinnen But empfoblene Dabchen erbalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. für bohere B rufdarten: Rinbe.fraulein. u. - Barterinnen Stuten, Saushalterinnen, frg. Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Ergieberimnen, Comptoriffinnen, Berbuiferinnen, Lebrmabchen,

Sprachlebrerinnen. B für fammtl. hotelper-(and andwarts):

Dotel. u. Reftaurationsfüchinnen, Bimmermadden, Baidmadden, Beichliegerinnen u. haushalter. innen, Roch., Buffet. u. Geroit.

C. Centralftelle für Rranten. pflegerinnen unter Miemirtung ber 2 argel.

Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten, argti, empfobienen Bflegerinnen find gu jeber Beir bort gu erfahren.

Gin großer Baben, für Confume

gefcaft geeignet, Franten-ftrage 3, nahe ber Sellmunbfte. auf 1, Oft, ob, 1. 3an. ju verm. Rab. Bauburean bafeibit. 6018

Frantenfir, 24, 1 St. L, ein D' freundl, mobl Bim, an einen beif. herrn ob. Geichaftstanl, fof. ob. fpater gu berm.

21 blerftr. 60, Bart., erb, reini.

Fertige Schnitte



Man bestelle das neueste reichhaltige Medenalbum und Schnitzmesterbuch für 50 Pf. — Prospekte über Mode-seitungen, Zuschneidewerke etc. gratia. Int.Schnittmanufact., Dresden-N &

oncurs = Versteigerung.

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Concursvermalters verfteigere ich am Freitag, ben 7. Auguft er., Rachmittage 3 Uhr, in meinem Berfteigerungsfagle

Schwalbacherstr.

Concuremaffe ber Firma Branet & Co., G. m. b. D.

2 Salbftud Mgier=Kothwein

meiftbietend gagen Baargablung. Beginn, fowie mahrend ber Berfteigerung verabreicht,

Wilhelm Helfrich, Auftionator und Tagator

Schwalbacherftrage 7.

3m Auftrage bes gerichtlich beitellten Conenreverwaltere verfteigere ich am Samifag, ben 8. Aluguft er., Morgens 9 und Radmittage 2 lihr beginnenb, in ben Fabrifraumen

Wiesbadenerstraße

gu Erbenheim

folgende jur Coneuremaffe bes August Glebermann I., Befiger ber Datenfabrif Globermann & Nass, gehörigen Gegenftande als:

ca. 130 Ctr. Bait, Bergament-, Leber-, Cellulofe, Drud und fonftiges Bapier für Dutenfabritation, ca. 30 Ctr. Duten, Raffee, Thee und Cigarrenbeutel, große Barthie Bactorbel, Balgenmaffe, Butwolle, Dolgidriften, Cliches, Sepichiffe und fonftige Buch. brudereisltenfilten, 1 Transmiffionswelle, Treibriemen, 2 Dezimalmaagen, Sobelbant mit Bertzeng, Doppelfcreibpult, Copirpreffe und fonftige Bureau-Utenfilien u. bergl, mehr,

meiftbietend gegen Baargablung.

Befichtigung 2 Stunden bor Beginn ber Ber-

Wilhelm Helfrich,

Anctionator u. Tagator.

per Majdie 65 Pf.

75 \$1., Rordhaufer Rornbrauntwein per Glafche 90 Cognac und Rum per Glafde von Mt. 1.20 Ginmachander bei 5 Pfb. à 31 Pf. Mile Gemarge billigft.

W. Schwanke Nachf.,

3nh. W. Müller. Tel. 414. Schwalbacherftr. 43 (ber Wellrinftraße

pract. Arst für Naturheilverfahren halt an Stelle bes herrn Dr. Solss

Sprechstunden Dienftage

Dienstags | von 5-61/2 Uhr Samftags

Schwalbacherftraße 27, 1 1.

Bum 1. April 1904 merben gu Bureausweden geeignete belle Raumlichfeiten, einschi, zweier Conferenggimmer, ein großeres und ein fleineres zu miethen gesucht. Die Raume, leicht erreichbar im Parterre ober eine Stiege boch, muffen thunlichft in ber Centrale ber Stadt gelegen fein und gufammen einen Flachengehalt von 150-200 Quabratmeter aufweifen. Bevorzugt wird ein feparater, für biefe Brede geeigneter hinter- ober Mittelbau. Miethvertrag wird auf eine Reibe
von Jahren abgeichloffen. Angebote nebft Preisangabe unter Chiffre 0. 100 an ben Berlag biefes Blattes erbeten.

garantirt wasserdicht,

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder,

von Mk. 1.50 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

jetzt 4 Bärenstrasse 4, früher Bärenstrasse 5. 5320

Verschönerungs=Verein Wiesbaden

Die ordentliche

Mitglieder-Versammlung

findet Freitag, den 14. August d. J., Abends S1/2 Uhr im Gartensalon des Hotel Nonnenhof statt.

Tagesordnung:

Geschäftsbericht.

SOM PORTO

2. Kassenbericht,

3. Bericht der Rechnungs-Prüfungskommissions

4. Wahl der Rechnungsprüfer.

Wahl des Vorstandes und des Beirats.

6. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

VVVVVVVV Sonntag, den 9. August,

Kellerskopt-Fest

laden gu gahlreidjem Befuch ergebenft ein friedrich Priefter.

N.B. Für Unterhaltung (Turnen und Rinberfpiele, Concert, Gefang) fowie für Speifen und Getraute ift in befannter Beife beftens geforgt.

Arieger- und Militär-Berein

Die Rameraden bes Bereins "Furft Otto D. Bismard" fowie beren Familien-Angehörigen und Freunde werben hiermit gu dem am 9. d. DR. bei gunftiger Bitterung ftattfinbenben

Sommerfeste

auf dem alten Egergierplat eingelaben. Gleichzeitig wird befannt gegeben, daß bas jegige Bereinstotal fich Abolfftrage 3 in ber baberifchen Bier-

halle befindet. Der Borftand. Allgemeiner Arankenverein.

Dem Borftand ale Antwortauf Ihre Ermiderung auf ben "Diffenen

1. 3ft es fein Gewaltsaft, wenn ber erfte Borfitenbe bie Generalversammlung ohne Grund schließt, sobald er einfieht, bag seine Anficht
nicht die Juftimmung ber Mitglieber erhält?

2. 3ft es fein Gewaltsaft, wenn zwei Bersammlungen einstimmig
beschießen, ben Argt beigubehalten, der Borftand rufichtslos einen britten

anftellt, weil ber begablte Musichus fich einbilbet, in Rrantheitsfallen unfere Mitglieber mehr gu tennen, wie ber angeftellte praftifche Argt ? 3. 3ft es tein Gemalisate, wenn ber Borfand fich einfach über bie Befdtuffe ber Berfamminngen binmeglett, die pon ben Mitgliebern ein-

gereichte Tagesorbnung obne weiteres umanbert? 3ft nicht in jedem Berein bie Geveralberjammlung als lette unb bochfte Inftang, die enticheibet!

Bir bitten unfere Mitglieber, bente Abend 81', Uhr gu ber außer-ordentlichen Generalversammlung ju erscheinen, auch biejenigen, bie von dem Borftand feine ichrift. Einladung erhalten baben, um demfelben die nothige Anwort rubig und fachlich beute Abend ju ertheilen, und fich fein Borbild an bem Auftreten bes Ausschuffes in ber Generalversammlung vom 16 Juli zu nehmen. Debrere Mitglieder. 6039 bom 16 Juli gu nehmen.

Dentift Wilh. Roth, 6025 Rirchgaffe 32, verreift bis 18. August.

31 Pf. Cryftalleinmadzniker pr. Pfd. v. 31 Pf. an J. Schanb. Grabenfir. 3.

Weinwirthschaft Riedftr. 1, a. d. Waldftr.

Eröffnung Samftag, den 8. d. M.

Geh

nicht aus, bie nicht gewichft find mit Arche. Bichfe, onne schilbe find mit Arebs. Bichfe, benn fie giebt opien

1195/59

Limburgerfäse 28

pro Bib. im Stein, feine weichichnittige Bare, C. F. W. Schwanke Nachf.,

Inhaber W. Malter Telefon 414. Schwalbacherftr. 43 (gegenüber ber Bellritfir.)

Mobel II. Betten gur und beilig, auch Bab-A. Leicher, Ableteibftrafe 46 baben

90r. 182.

bertrete ich in ben Stabten Biebrich, Wiesbaden und Rheingan die altrenommirte Firma

Johann Odorico in Frankfurt a. Main und übernehme für diejelbe barin alle portommenden Arbeiten als

Mosaik-Hußböden, Betonarbeiten,

wie Dedentonftruftionen mit und ohne Gifeneinlagen, Betonfuß. boben, Gfriche bb. unter jeber Garantie fur beren Gute gu billigften Ronfurrengpreifen.

> H. L. Kapferer, Sichrich a. Bh., Baumaterialien.

Sachsen- und Churinger-Verein.

Mm 8., 9. und 10. Anguft 1903 findet ju Chren bes Geburtstages Er. Daj. bee Ronige Georg von Cachien unfere

Kahnenweihe flatt. Mm 8. Muguft, von Albende 7 Hhr an

Sotel-Reftaurant

Morgen, Freitag, ben 7. bie., Abenbe 8 Hhr:

GROSSES

Militär-Concert,

ausgeführt vom

Erompeter.Corpe bes Oufaren-Regimente

Ronig Oumbert von Stalten (Deffifches) Rr. 13 unter Beitung ihres Stabetrompeters frn. C. Deinrid.

Gintritt 10 Pfg. hierfur 1 Programm.

00000000000000

· Die Schuhmacherei von

Richard Beck!

Mug. Botemeier.

E &

anderen beffere

jebrus rr nuf

Rernfeber

merben r beftes

Arbeiten 1 trantie für

Friedrichshof."

Großes Concert Toll unter gütiger Mitmirfung bes Gefangs Quartette "Gintracht" unter ben Gichen

bei E. Ritter. 21m 9. Auguft, Mittage 11/2 Uhr : Feftzug vom Cedanplay nach bem Schlofplat, Dafelbit

Enthüllung ber neuen Fahne, von hier nach dem Festplat "zur Renen Adolfshohe" (P. Ohlenmacher). Daselbit große Bolfsbelustigung Kinderspiele ze., Militär-Concert, sowie Concert des Gesangvereins "Friede". Abends 9 Uhr: Großer Festball in der Turnhalle hellmundstraße 25. — Am 10. Mugust, Bormittags 10 Uhr: Zusammens kunft bei B. Bräuing, "Gasthof zur Stadt Biebrich", Albrechtstr. 9, das, großes Kater-Frühftuck; hierauf gemeinsamer Ausstlug nach dem Neroberg, Leichtweißböhle, Malbedieben Abende von Berbeichen Beiterich". Balbhauschen. Abends bon 9 Uhr an Abichiedsfeier im "Gafthof gur Stadt Biebrich". Alle hier mohnenden Bandsleute, Freunde und Gonner unferes Bereins laden wir

hierdurch gang ergebenft ein. Das Reft-Comité.
NB. Bei Regenmetter findet die Beranstaltung am 9 /8. von Rachmittage 3 Uhr an in ber Turnballe bellmundstraße 25 flatt.

買

n de Bott

Rarnleber

jebem anberen befferen @ er auf bas Corgfülligfte

Gefchifte

Gin Gri., nach Sjabr, Aufentb in Engl. fürzi. von borten gurudget., fliefend fprechenb. fucht Beichaftigung, in ber fie bie engl. Sprace benupen fann. Gefchaft beborg, Rab. Schulberg 8, 1, 6045

Shone, gefunde Ranchen gu berichenten Dranienftrage 8, 6029

Paneburiche gefucht Luifenftrafe 37. Tüchtige

Büglerinnen und Mangelmädchen

Dampf. Baideret Edelweif", Rambach. Rarto ein per Rumpi 25 Pig. Rene Doll, Bollharinge per Sid, 5 Pig., 10 Sid, 45 Pig.

C. Kirchner, 3 Beffrinftr. 27, Gde Delmuubftr. Dlobt. 29obn. u. Schlatzim. to nt. auch einzeln jum 1. Cept. ju verm. DR. Danilow,

Beilftraße 11, 2. Gut een, Berren, Paletot, ichm, Damen Jadet, paff, f. icht. Big., bill. ju vert. Lupemburg-play 2, 2 its. 6031

Schwaidacherftr. 56, 20h. 2 Et. ift eine fr. 3.Bim. Bohnung nebft Bubebor gum 1. Ott. 3. vm. Ran, bofeibft. 6090

Du verfaufen eine 3 Meter I fange Rollichummand 6 Mt., eine Treppen'eiter (7 Sproffen) 4 Mt. Ablerfte, 61, hich. 1. 6028

Menban Gneifenauftr. 25, Ede u. 4-3im.-Wohn, m. Erter, Balt., eleftr. Licht, Gas, Bab nebit reicht. Bubeb, per L. Oft. gu verm. Rob. bortfebla ob. Roberfraße 33 bit. göhr.

Tüchtige Taillen. und Rodarbeiterinnen bei bobem Lohn und bauernber Stellung gefucht.

3. Bacharach. Bebergaffe 4. Meiterer Mann, aus Sachien tolib und juveri., fucht Stellung, auch bios jur Aushalfe. Berthe Abr. erbeten an Jungbanne, Dog-beim, Biesbabenerftr, 62. 6023

Blaidenfüllapparat, Epülmafdine, Undlaufgeftelle verlaufen Dopbeim, Bied.

babenerftr. 69, Bur die Reparatue u. Inftandu. Seile fammtl. Transmiffiond. Unlagen einer dem f ben Fabrit am Rhein wird ein nüchterner

Sattler

(ber felbftanbig arbeiten fann) für fofort bauernb gefucht. Off. u. Mng. p. Miter, Familien verb, u. Lobnanip, u. Ar. 6713 an bie Erpeb, ber "Biebr. Tgp." in Biebrich a. Rh, erzeten. 700

Freitag, den 7. Alnguft I. 3., Bormittage 11hr, berfteigere ich Rirchgaffe 23 gwangeweije, und bestimmt :

1 Divan, weiter 2 Spiegelichrante, 2 große Spiegel,

Barata, Gerichtsvollzieher.



313 affibes, 2-find Gabrifgebanbe, Maingerfir. 60a, fpater als Wohnhaus, julest als Lagerhaus verwendet geweien 40 Mir, fang, 10 Mtr. tief, Iftod. Andau (8×6 Mir.), fowie Stollgebau'e mit hendoden (13×5 Mtr. nebft gr. hoft, Grundflidgeber 62 Ruth., ju v.t. a. 3. verm, 2 Frt. Maingere u Frid Reuterlt. Rab. Abeinftr, 21. 2. Rettenmaner. Es find auch 2 anliegende BilleneBaupläge abzugeben

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt eich im Am- und Verkauf von Häusers und Villen sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlekalen, Herrschafts-Wehnunges unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentup des "Nordd. Lleyd", Billets zu Originalpreinen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.

Akademifche Bufdneide-Schule von Fran Franceschelli, Moritift. 44, I.

Unterricht in Manfinehmen, Mufterzeichnen, Buidneiben bon Damen und Rindergarb. Deutscher, Engl., Parifer, Biener, ameritan. Schnitt. Leichte Methobe, pratt. Unterricht

Schill. Mufn. taglich. Bonorar billig. Schnittmeffer nach Daag. Coffime merben gugefdnitten. 5451

Bengalifche Plammen, Echelladfener, Dlagnefinm. fadeln und alle Lirten Feuerwertotorper empflehit als befte und billigfte Begugequelle am Blate.

gunftfenerwerkerei Aug. Becker, Rachfolger Adolf Clausz,

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnbofstr. 16

Refidenz-Theater.

Gaftipiel der Direktion Odcar hennenberg. Freitag, ben 7. August 1903.

59. Mbonnements-Borftellung. Mbonnemente-Biffets gultig. Bum 18. Male:

Derette in 8 Atten von Bictor Boon und Seon Stein. Mufif von Johann Straug Dirigent : Rapellmeifter Theobor Evler. Regiffeur Abolf Rubna,

Fürft Dobbeim-Ginbelbach, Bremierminifter von Reuf-Schleig-Greig. Balbuin Graf gebiau, Gefanbt r von Reuf-Schleig-Greig in Wien Frang Feiler. Wofa Damburger. Carl Starta. Gabriele, feine Frau . Graf Bitowelli Demoifelle Frangista Cogliari, Zangerin i Rarntner-Thea herms. Billy lingar. Grang Maichet.

thortheater in Bien . . . Ragler, ihr Bater, Caruffetbefiber Marquis be la Boffabe, Bord Beren. Brincipe be Pugardo, Diplomaten Emil Gerharbs. Guftav Gdrimefi. Elly Berg. Hebmig Biber. Elie Rohmann. Ody Jera. Abolf Rubns. Comtes Tini Comteffe Relly Comteffe Bibuffa . Bepi Bleininger, Brobirmamfell Bolef, Rammerbiener bes Grafen Beblau Anna, Stubenmabden bei Demoifelle Cagliari Diga Balb. Robert Schut. Guftav Brieger. Richard Schmidt. Die Biefi vom Simmelpfortgrand, } Bafdermabel Unna Schraber, Blanta Rebelfe. Ein Grenabier Subert Sabe. Rari Rubn. Ein Deutschmeifter

Dierauf: 12. Maftipiel bes Biori'fden Operetten Enfembles.

Der sensationelle Spiegel-Trik in Das Leben im Spiegel. Baubeville mit Gefang in 1 Mft pon & Balbom.

Mufit von M. Groß. Unny Siccarb. Rini, Chanfonettenfangerin . . . Summel, Rentner Graf Arpad Diffios Lubwig Arno. Frit Rathen. Grang Echtemmer, Stubent . Fandette, Rammermabden bei Rini . Magi Barianeta. Brib Gilbemeifter. Ein Tapegierer Drt der Sandlung : Rinis Bouboir. - Beit: Gegenwart,

Anfang Tife Uhr. - Enbe nach 10 Uhr.

Camftag. ben 8, Auguft 1903. Abonnements Billets gilltig. 53. Abonnements. Borftellung Ab Bum 6. Male:

Mit neuer Musftattung. Gräfin Pepi. Operette in 3 Aften von Johann Strauf.

Walhalla-Theater. Dir. Smil Jothmann. Sommer-Spielgeit. Freitag, ben 7. Muguft 1903.

Das füße Madel. Operette in 3 Aften von M. Canbesberg und Leo Stein.

Binfif von Beinrich Reinbarbt. Spirfleiter: Sans Rifling. Balbuin Graf Liebenburg Dirigent: Ropellmeifter Mar Laubien. Throb. Tachauer. Ligi, beffen Dichie Marthe Banil. Graf Sanns Liebenburg, beffen Reffe Sans Riffling. Mary Martini. Bernharb Rogier. Storian Lieblich, Maler Freiht Wenringer .. Befretar bes Grafen Liebenburg Buch BBenbt. Rubolf Gfaller. Zoni Stelgmann. Max, Dans Freunde, Maler Mnatel. Brib Stuber. Ranny, } Mobelle Gije Raviten. Muni Schittenbelm. Rlapper, Diener bes Grafen Sanns Alfred Inbra.

Maler Modelle, Geftgafte, Diener te. Beit: Gegenwart. - Ort: 1. Att bei Sanns in Wien, 2. u. 3. Att auf bem Gute bes Grafen in Oberöfterreich. 3m 2 Mft Bollet . Ginlage : Pan de seul, comp. bon Dag Laubien,

getangt pon ber Brima Ballerina Marietta Balbo Beginn ber Borftellung 8 Uhr. - Enbe gegen 1/a11 Uhr.

Camftag, ben 8, Muguft 1903. Vorftellung vor Sereniffimus. In Borbereitung: Frau Bentnant.

WALHALLA

Sauptreftaurant und Garten.

Taglid Abends Großes Concert ber erften ungarifden Dagnaten-Copelle unter Beitung bes Primas C. ipak Janos. 5925 Vornehme Dufit. Entrée frei.

Golbgaffe 7. Goldgaffe 7. Hotel und Badhaus "Zum goldenen Ross".

Gleetrifde Lichtbaber in Berbindung mit Thermalbabern. Erfte berartige Anitalt Birdbabens, avatlich empfohlen. Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause. Thermalbaber à 60 Bfa., im Abannement billiger. Biers, Beine und fcones Garten-Restaurant. -Billige Breife!

Gigenthumer: Hugo Kupke.

Braunschweiger Cervelatwurft

per Bfund 120 Bfg. Rothmurft per Bfund 65 Pfg Altstadt. Confum, 31 Reggergaffe 31.

VERALBRUNNEN Ausstellung Düsseldorf 1902;

Schwalbacherftr. 17,

is d vis ber Infanterie-Raferne,

und empfichtt fich in allen vorkommenden Arbeiten

Rinber-Cohlen und Abfane je nach Große.

Derren Coblen und Abfane Dit 2.60-2.80 Damen Coblen und Sibfane Bit. 1.90 - 200 6054

Goldene Medaille und Staatsmedaille Hauptniederlagen in Wiesbaden:

H. Roos Nachf., Inhaber: W. Schupp.

719/16

Fr. Wirth, Taunusstrasse

Hmts



Klatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berfan ber Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsftelle: Manritineftrage S.

Mr. 182.

Freitag den 7. Muguft 1903.

18. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befannimadung.

Die Befanntmachung bom 17. August 1900 betr. Die Acciseamtliche Behandlung bes von jagbberechtigten Berjonen erleg-ten Bilbes wirb hiermit aufgehoben, und treten mit bem beutigen Tage folgende Bestimmungen widerruflich in Kraft. 1. Alles nach Gewicht zu veraccisende Wild (Diriche, Rebe

und Bilbidmeine) ift ausnahmlos bei ber Ginfuhr in ben Stadtbering ben Borichriften ber §§ 4 und 9 ber Accife-Orb-uung entsprechend bom Transportanten bireft borguführen und su berabgaben.

2. Das nach Studen accijepflichtige Wilberet und Wildgeflügel, welches bon jagbberechtigten, in 28 ie 8 baben wohnhoften Personen selbst erlegt und hier eingebracht wird, ift be i Un funft ber Jager an einem ber Bahnhofe bei bem ben Bahnhof fibermachenben Accifebeamten burch llebergabe eines bom Accifeamte gegen Erstattung ber Gelbstfoften (10 Biennig für 12 Stud) ju begiehenden und bom Jager vorichriftemagig auszufüllenben Unmelbeicheines angumelben.

3. Das auf anberem Wege von in Biesbaden mobnhaften jagbberechtigten Berfonen felbit eingeführte nach Gtuden su veraccifende Bild braucht nicht sofort vorgeführt und verabgabt zu werben, muß bann aber entweder fofort ober boch fpateftens am nachften Bormittage bem Accifcamte unter Benugung bes unter 2. borftebenb genannten Scheines angemelbet werben; auch tann ber Schein als Boftfarte bermenbet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Accijebeamter an ben Bahnhofen nicht angetroffen wirb.

4. Für bas biernach unter Benugung bes Scheines ange-melbete Bilb finbet monatliche Erhebung ber Accije berart ftatt, bag bem Unmelber eine Accifeanforberung für bas im Laufe eines Ralenbermonats angemelbete Wild gu anfang

bes solgenden Monats zugesertigt wird. Wer eingebrachtes Wild weder sosort vorsührt und verab-gabt, noch sormularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben. anmelbet, wirb wegen Defraudation nach § 28 ber Accife-Orb.

Richt in Wiesbaben wohnhafte Berfonen haben bas bon ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos ben Baragt. 4 unb 9 ber Accije-Ordnung entsprechend vorzuführen und zu verabga-

Wiesbaben, ben 4. Anguft 1903.

5968

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Der Fluchtlinienplan fur bas Terrain zwifden ber Abfteinerftrage und bem Tennelbachthal (Diftrift Rojenjeld, Rettungshaus und Tennelberg) bat die Buftimmung ber Ortspolizeibei orde erhalten und mird nunmehr im Rathhaus, I. Obergeichoß, Bimmer Ro. 38a innerhalb der Dienft-ftunden zu Jedermanns Einficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefeges vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Beranderung von Stragen ze., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginmendungen gegen biefen Blan innerhalb einer praflufivifden, mit bem 1. August er. beginnenden, bis einschließlich 29. August er. endenden Grift bon 4 Bochen beim Magiftrat forifttich anzubringen find.

Biesbaden, den 27. Juli 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Miditelle für Langenmaße, Fluffigfeitemaage, Sohlmaage, Gewichte und Baagen im Untergeichog bes Rathhaufes bleibt wegen Berhinderung bes Aichmeiftere an ben beiden nachften Michtagen Donnerstag, den 6. und 13. Auguft d. 38. geichloffen.

Biesbaden, den 1. Auguft 1903.

5848

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Musführung der Bimmerarbeiten für bas Geruft gur Lagerung leichter Gifentheile auf bem Ranalbauhof an ber Schwalbacherftrage follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich-nungen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Birreau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 22 eingesehen, Die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Baargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 25 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufichrift "G. H. 7 Deff",

berjehene Ungebote find fpateftens bis

Montag, ben 10. Anguft 1903, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berud-Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 30. Juli 1903. Stadtbauamt, . Bureau für Gebaudeunterhaltung. 5807

Berbingung.

Die Berftellung einer ca. 108 Ifdm. langen Betonrohrfanalftrede bes Brofile 30/20 em in ber Goebenftrage. von ber Berberftrage aufmarte bis gur nachften Strage, foll im Wege ber bffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Angeboteformulare, Berbingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Rath. haufe, Bimmer Ro. 57, eingesehen, die. Berdingungsunter. lagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big, bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene Ungebote find ipateftens bis

Dienstag. ben 11. Anguft 1903, Bormittage 11 Uhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etma ericeinenben Anbieter.

Mur die mit bem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben berildfiditigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage Biesbaden, den 30. Juli 1903.

Stadtbauamt, Abth. für Ranalisationsmejen 5904

Befanntmachung.

Um Angabe bes Hufenthalts folgenber Berfonen, melde fich der Fürforge für bulfebedürftige Angeborige entziehen, wird erjucht:

1. des Taglohners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Riederhadamar,

2. ber ledigen Dienitmagd Ravoline Bod, geb. 11.

12. 1864 gu Beilmunfter, ber ledigen Ratharine Chrift, geb. 16. 4. 1875

311 Oberrod. 4. des Taglohners Mnton Es, geb. 22. 10. 1866 gu

des Taglohners Mathiad Feffelhofer, geb. 25. 8. 1860 gu Deimerebeim.

ber Cheiran bes Argtes Theodor Ford, Bermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim, 7. bes Reifenden Allpis Beilmann, geb. 11. 4. 1856

gu Dainftadt. bes Taglohners Bilhelm Sorn, gen. Dietrich

geboren am 11. 2. 1863 gu Sabamar, 9. bes Taglöhnere Mibert Raifer, geb. 20. 4. 1866 gu Sommerda,

10. ber ledigen Modiftin Abele Rnapp, geb. 13. 2. 1874 gu Mannheim, 11. ber ledigen Raberin Minna Rolbe, geb. am 29. 4

1881 gu Rameng 12. ber ledigen Raberin Pauline Rramer, geb. am 2.

1. 1880 zu Caub, 13. bes Taglohners Rarl Lehmann, geb. 27. 3. 1853

au Chrenbreitstein. 14. ber ledigen Marie Mathes, geb. 18. 4. 1877 gu Arengnach,

bes Asphalteure und Plattenlegers Johann Baptift Maurer, geb. 4. 5. 1862 311 Maing.

ber Maurers Rarl Ment, geb. 15. 3. 1872 gu Bistirchen, 17. des Budhalters Georg Michaelie, geb. 18. 10.

1870 gu Biesbaden, 18. bes Taglohners Rabanne Ranheimer, geb. 28. 8.

1874 gu Wintel. 19. der ledigen Dienfimagd Gertrud Rheinberger, geboren am 19. 4. 1879 gu Frauenftein,

20. ber ledigen Wargaretha Connorr, geb. 23. 2. 1874

gu Beibelberg. 21. Des Dufifers Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 zu Probbady,

22. ber Chefrau bes Gartners Wilhelm Geif, Raro. line geb. 3orn, geb. 17 11. 1869 ju Schwalbach.

23. ber lebigen Lina Eimone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger. 24. ber ledigen Ratharina Stoppler, geb. 7. 5. 1874

gu Emmerich. 25. ber Dienstmagb Regine Bolg, geb. 7. 10. 1872 gn Ittlingen.

26. bes Bierbraners Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9. 1870 gu Oberviedstach. Biesbaben, ben 1. Auguft 1903.

Der Dagiftrat. Armen.Bermaltung.

Befannimachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir von jest ab frei ins Saus:

Riefern-Mugundeholg, gefdnitten und fein gefpalten, per Centner DR. 2.20. Gemifchtes Mugundeholz,

gefchnitten und gefpalten, per Centner Bit. 1.80. Beftellungen merden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bors mittags gwijchen 9-1 und Radmittags gwijden 3-6 Uhr entgegengenommen. Biesbaben, ben 26. Januar 1902. Der Dagiftrat

Befauntmachnug.

Die Erb: und Maurerarbeiten ze. bei ber Berlegung ber Gufrobrieitung (350 bezw. 450 mm Lichtmeite) bon ber gweiten Ringftrage nach ber Schwalbacher= ftrafe follen in 2 Loofen getrennt bergeben werben und amar:

Loos I. in ber Dogheimerftrage, gwijden dem Bismardring und ber II. Ringftraße, und

Lood II. in der Dogheimerftrage, zwijden dem Bismard. ring und ber Echwalbacherftrage.

Sierauf begugliche Angebote find getrennt und berichloffen, fowie mit entfprechender Aufichrift verfeben bis pateftens Mittwoch, ben 12. Auguft b. 38., Mittage 12 11hr, bei ber Direttion Martiftrage 16, Bimmer Ro. 6, eingureichen.

Die ber Bergebung ju Grunde gelegten Bedingungen tonnen mabrend ber Bormittageftunden von 9-12 Uhr auf Bimmer Ro. 6 bes Saufes Martiftrage 16 eingesehen und die zu verwendenden Angebortsformulare bafelbft in Empfang genommen werden.

Biesbaben, ben 4. August 1903.

Die Direftion ber ftabt. Baffer, Gad u. Gleftr. Berfe.

Bum fofortigen Dienstantritt wird ein Bureangehilfe mit guter Sandidrift und etwas Bureankenntniffen

Melbungen mit Lebenslauf, Beugnifabidriften und Gehaltsanfprüchen find gu richten an

Das Stadtbauamt. Biesbaben, ben 3. August 1903.

21 us unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftraße Rr. 6 werden von jest ab Baid, Baum und Rofen pfable geliefert.

Bestellungen werben im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwijchen 9-1 und Rachmittage zwijchen 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. April 1903. 1124 Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Cleftrotechnifer

mit Fachichulbildung fofort gefucht. Gefuch mit Lebens. lauf und Beugniffen find bis gum 10. b. Die. bei ber unterzeichneten Stelle Marftftrage 16, Bimmer 6, einzureichen. Wiesbaden, ben 6. August 1903. 6043

Direttion der itadt. Baffers, Gas: und Gleftrigitate:Berle,

Stadt. Diffentliche Witter Riederlage. Bur bie fladt. öffentliche Guter-Rieberlage unter bem Accife. Amts. Gebaube, Rengaffe Rr. Ga bier, werden jebergeit unverborbene Waaren gur Lagerung aufgenommen. Das Lagergeld beträgt gehn Big. fur je 50 kg und Monat,

Die naberen Bebingungen find in unferer Buchhalterei, Gingang Rengaffe Dr. 6a, gu erfahren. Wiesbaden, ben 24. April 1903.

Ctadt. Accife Mmt.

dem Lagerplay der Rehrichtverbrennungs: Vanlage an der Mainzerlandstraße 4a (bei der neuen Gasjabrif) werden unfortirte

Chladen 20 gu benfelben Bedingungen wie in der Gasfabrit, die Fuhre

(= 2 Starren) ju 1 Mf., abgegeben. Labescheine werden auf Zimmer 59a im neuen Rath haus gegen Baargablung ausgehändigt.

Das Stadtbanamt. Kurhaus zu Wiesbaden.

Von einschliesslich Sonntag, den 2., bis einschliesslich Freitag, den 7. August, werden die täglichen

Abonnements Konzerte

um 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends von dem

Berliner Tonkünstler-Orchester unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters

Herrn Franz von Blon ausgeführt.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 8. August 1903, Abends 81/, Uhr: Réunion dansante

im weissen und rothen Saale.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saison-Karten und Abonnements-Karten für Hiesige oder Einzel-Karten zu

Anzug: Balltollette (Herren: Frack und weisse Binde), Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss vom 6. August 1903. (aus amtlicher Quelle.)

Bayrischer Hof,
Deinspestrasse 4.
Sest, Elbingen
Jung m. Fr., Limburg
Behmann m. Fam., Rheine
Heine, Frl., Bruchdorf

Belle vue, Wilhelmstr. 26

Rechmann, Disseldorf André de la Porte, Frl., Arnheim Winkelmann m. Fr., Haag Hertz Steele

Hotel Bender, Hilfnergasse 10. Astmann, Gosslershausen Avril m. Fr., Offenbach

Block, Wilhelmsrasse 54.
König, Dresden
Albert, Fr., Dresden
Baumeister, Carlshafen
von Haxthausen Fr., Carlshafen

Schwarzer Bock,
Kranzplatz 12.
Rothschild Frankfurt
Timm m. Fr., Köslin
Thalheim, Berlin
Barth, Reval
Steeb, Würzburg
Dissmann, Jülich
Sellnick, Leipzig
Jansa Tempelhof

7 wei Böcke.
Häfnergasse 12
Hardt, Homberg
Büsing, Oldenburg
Hilpert, Jena
Neudel, Unterschwaningen
Straub, Nürnberg
Scheidt, Limburg
Scheidt, Limburg
Scheller Jüterbog
Rost, Fr. m. Tocht., Dresden
Holzamer, Unter-Hambach
Laengsdorff Frankfurt

Dahlheim, Taunusstr. 15 Büsgen, Vallendar Bauer m. Bed., München

Deutsches Haus,
Hochstätte 22
Harms, Bremen
Petzold, Neukirchen
Jörg, Wilbad
Schneider, Igelsberg
Schulz, Kottbus
Welther m. Fr., Hamburg

Finhorn, Markistrasse 36
Faerber m. Fam., Zeitz
Fathauer Brockhausen
Schneider m. Fr., Netzuchkau
Buchner m. Fr., Plauen
Odenwald, Heidelberg
Reinecke Frankfurt
Mölich Köln

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse

Aberdam m. Fr., Lemberg Werner, Frankfurt Peters, Bonn Kappler, Idar Enders, Höhr Denhard, Viersen Gabali m. Fam., Bochum Fricke m. Fr. u. Schwiegermutter, Berlin Ersleben, Magdeburg

> Englischer Hof Kranzplatz 11

Muller, Berlin
Krug, Trier
Chameiders m. Fr., Lemberg
Rohdick Fr. m. Tocht., Breslau
Wittgren Helsingfors
von Collau Helsingfor
Laudy, Antwerpen
Kirchheimer Hagenau
Probatein, Antwerpen

Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Naumann, Siegen Holland, Braunschweig

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Gottschalk Köln Alten m. Fr., Peterswald

Gillner Wald, Marktstrasse Meyer St. Goarshausen Reoll, Holzappel Rellaender Berlin sangfeld, Berlin Ehrenfeld Wien Schomann, Frankfurt Noher, St. Johann ter Stein, Barmen Goedsells Malines de Coester, Malines. Beelaerts Malines van Ussel, Malines Eng. Maines de Coer Malines Goastens Malines Ihrig, Darmstadt Becher, Endersburg Sprung, Zussenhausen

Fleckner, Essen

Massa Bonn

Moll, Köln Hickelmann, Leipzig v. Prittwitz Moskau Gruber, Hannover Rosenberg, Noslum Pleyte, Groningen

Hahn, Spiegelgasse 15. Weidlich, Berlin Heidler m. Fr., Erdmannsdorf Brencher Kassel Goldstein, Fr., Berlin Reitbauer m. Fr., Wien

Happel, Schillerplats &
Maier m. Fr., Esslingen
Lüssing Fr., Esslingen
Türpp m. Fr., Mexiko
Jost m. Fr., Berlin
Merkt, Düsseldorf
Brehm m. Sohn, Berlin
Akermann, Mannheim
Hausmann m. Fr., Hannover

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Bouvier m. Fam., Brüssel Bersohn Warschau

Vier Jahreszeiten Kaiser Friedrichplatz 1 Aldis Frl., London Aldis, London Groynome Kiew Schwitzgeld London Scovelle Fr., Newyork Scovelle, 2 Frl., Newyork Eastman, Fr., Newyork Colby, Fr., San Francisco Eddy, Frl., Newyork Rowland, Frl., Newyork Dwight Frl., Savannah Talbot, Fr., Newyork Talbot, Frl., Newyork Connelly, Boston Inett, Frl., Boston Kingers, Boston Farrell m. Fam., Malden Miller, Malden Patterson, Frl., Brooklyn Dixon Philadelphia Battin, Philadelphia Barr, Fr., Newyork Clegg, Frl., Newyork Martin, Frl., Philadelphia Waddell, Frl., Philadelphia

Kaiserhof
(Augusta-Victoria-Bad)
Frankfurterstrasse 17
Schmid m. Fam., Newyork
Cohen m. Kinder u. Bed., NewYork
Lang m. Fr., Amerika
List, Fr. m. Tocht., Moskau
Hallgarten, Newyork
Plotz m. Fr., Hildesheim

Kölnischer Hof, Kl. Burgstrasse Gerhauser, Augsburg Gottlieb, Oberstein Geispitz Fr. m. Fam., Petersburg

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Windgassen m Fr., Barmen

Krone, Langgasse 36 Reichenberg m. Fr., Friedberg

Kronprinz
Taunusstrasse 46.
Isselbücher Limburg
Brünell M., Gladbach
Winter Fr., Nürnberg
Klinkowström Lomga
Heller, Slonim
Zentner m. Fr., Karlsbad

Mehler, Mühlgaste :. Koch, Giessen Jacobsen, Düsseldorf von Johnston, Breslau Kettner, Magdeburg

Metropole u. Menocol, Wilhelmstrasse 6 u. 8

de Osa, Paris
Ehrismann, 2 Hrn., Mülhausen
de Vos, Antwerpen
Veron. Antwerpen
Crole London
Rene Doms Antwerpen
Dondelinger m. Fr., Paris
Heinemann, Antwerpen
Schweigmann m. Fr., Delden
van Slooten m. Fr., Sliedrecht
Forst m. Fr., Haag
Beyer m. Fr., Haag
Mohr, Haag
Laurent m. Fr., Dinout

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3 Verhelst m. Fr., Antwerpen

Hotel Nassau (Nassauer flof). Kaiser Friedrichplatz & Ballard Frl., Boston Snellen m. Fr., Utrecht von Boetticher Fr. m. Fam., Berlin Zentzytzki m. Fam., Berlin Wieniawsky Brüssel Runk m. Fam., Berlin

Kaaf, Köln

National, Taunusstr. 21 Dublange Fr., Paris v. Varckunes Frl., Amsterdam Dublange, Paris

f.uftkurort Nereberg-Krol m. Fr., Haarlem Ganderbeyden Frl., Haarlem Hermann Bonn Hüffer m. Fr., Bonn

Noanenhof,
Kirchgasse 39—41
Merkel, Oelsnitz
Gomer, Dobian
Kuhnen, Tetschen
Knoppe m. Tocht., Köln
Thomas m. Fam., Memphis
Lein, Würzburg
Deguenne m. Fam., Brüssel
Airnuaire Brüssel
Aschenbach m. Fam., Metz
Krimmeisen Oberstein

Oranien, Bierstadterstr. 2 d'Auchald m. Tocht., Paris

Pariser Hof,
Spiegelgasse 9
Pfeiffer Köln
Schmidt Fr., Vieselbach
van Raalte m. Fam., Amsterdam
Librecht m. Fr., Warschau
Beltz, Stettin

Petersburg,
Museumstrasse 3
Leonhard-Roos Fr., St. Louis
Bischoff m. Fr., St. Louis
v. Vietinghoff-Scheel Riga

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Tilly Frl., Leipzig Jüger m. Fr., Mainz Schnackers Heidelberg Franke m. Fr., Magdeburg Biesen m. Fr., Köln

> Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11

Reifenberger, Kaiserslautern Dotzauer, Kreuznach Niehsen m. Fam., Köln Wachtendorf, Sablon

Zur guten Quella, Kirchgasse 3 Jasnisky Fr. m. Schw., Bromberg Herget Fr., Offenbach Blockhaus, Fr., Ueberruhr Hlockhaus, 2 Hrn., Ueberruhr Weiten, Kupferdreh

Quellenhof. Nerostr. 1L Knoll, Frl., Heilbronn Walter m. Fr., Frankfurt Grafes, Köln

Buss, Elberfeld

Quisisana,
Parkstrasse 4, 5 und 7
Nerinex m. Fam., Brüssel
Lemoine Frl., Paris
Lemoine, Fr., Paris
Heiden m. Fr., Petersburg
Mirandolle Frl., Rotterdam
Mirandolle, Fr., Rotterdam

Reichspost,
Nicolasstrasse 16
Schamberg m. Fr., Pittsburg
Loeb, Neuwied
v. Degot m. Sohn, Bitsch
Linch, Duisburg
Culmann m. Fain., Leipzig
Orz m. Fr., Steinwenden
Obermaier m. Fr., Ansbach
Repine, Petersburg
Repine, Frl., Petersburg
v. Aizner Frl., Duisburg
v. Aizner Frl., Breslau
Desmet m. Fr., Brüssel

Rheinstrasse 19
Provatia m. Fr., Wien
Gerlings m. Fr., Amsterdam
Bohm m. Tocht., Steglitz
Heimken Fr. m. Tocht., Osnabück
Köcher m. Tocht., Basel
Paderstein m. Tocht., Paderborn
Lemonnia m. Fr., Brüssel
Craig m. Fam., Vickburg
Petersen Flensburg
Schütz, Magdeburg

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45 Decius Darmstadt Heinz, Frl., Darmstadt

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Sorsky Zabrze Frank, Zabrze

Rose, Kranzplatz. 7, 8 und 3. Brunin m. Fr., Gand Colson Fr., Gand Right Honble Thomas Sinclair m. S., Belfast Bertram, Fr. m. Bed., London Findlay London

Goldenes Ross, Goldgasse 7 Merbitz m. Fam., Dresden Liebold Darmstadt Gräber, Nordheim Russischer Hof Geisbergstrasse 4. Lutscher m. Fr., Stuttgart Born Frl., Leipzig

Amtiblett ber Etabt Biesbaben

Savoy · Hotel, Birenstrasse 3. Schiff m. Fr., Gladenbach Beer m. Tocht., Amsterdam

Schützenhof, Schützenhofstrasse & Werner m. Fr., Koblenz Müller, Kolmar Tiedemann, Calcutta Korten, Fr., Haan

Schweinsberg,
Rheinbahnstrasse 5.
Barnels m., Fr., Amsterdam
Ropel m. Fr., Köln
Wals m. Sohn, Paris
Jacobi, Fr., Aachen
Meyerbach, Fr., Aachen
Pflingen Göppingen

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28. Harms m. Fr., Strassburg Pfläging m. Fr., Meiniugen

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 5 Bütsch Berlin Levy, Berlin Linde, Berlin Struz m. Fr., Berlin v. Blon, Berlin Werner, Stuttgart Hammels m. Fr., Düsseldorf Rahm, Bavreuth Anedriss Nymegen Jacmotte Louvain Taubeltingen Louvain Boogaertz Louvain Flemyngs Louvain Berrkmann Louvain Pirsone Louvain Cuvuane, Louvain Schneider, Schwerin Köhn m. Fr., Hamburg Duppen, Nymegen Rose, Vosburg Mondneiss, Arnheim Klingelstein, Berlin Geinitz, Leipzig Raabe m. Fr., Hamm

Taunus, Hotel, Rheinstrasse 16 Linzmann, Hildesheim Thoma Linz Hochrein m. Tocht., Würzburg Ehrmann, Mülhausen Meyer Frl., Mühlhausen Bung. Dortrecht von Herrenthal, Berlin Satorius, m. Fr., Göttingen Bondow m. Schwester, Haag Cartwyhl Frl., London Hadsoy, London Flarselaert m. Fr., Brüssel Schröter m. Fr., Berlin Schober, Kassel Kanters, 3 Damen, Amsterdam Baumfeld m. Fam., Frankfurt de Lienpicki Warschau Böhr, Mainz Kohari Fr m. Tocht., Budapest Voehnhorn Heidelberg Simon m. Fr., Bingen

Union. Neugasse 7
Pfeuffer m. Fr., Barmen
Kraus, Frankfurt
Dockier Fr. m. 2 Kindern, Verviers
Kock, Hamburg

Victoria, Wilhelmstrasse I
Felix, Fr., Leipzig
Surgeon m. Fr., Bristol
Seisser, Würzburg
Mangubi m. Fam., Charkow
Wiesenhavern m. Fr., Hamburg
Charky Pacha m. Fam., Kairo
Weinberg, 2 Frl., Baltimore
Winter, Raeding
Feldhoff, Langenberg
White m. Fr., Pittsburg
Günther Berlin
Felix Frl., Leipzig

Vogel. Rheinstrasse 27 Günter m. Fr., Berlin de Houdt Rotterdam Strobl Frl., Augsburg de Bell m. Fr., Haarlem Braun, Bremen de Kivit, Utrecht Robyns m. Fr., Antwerpen Wishelm, Arnheim Virrion. Frl., Metz Barthelemy Frl., Metz Theis, Frl., Metz Bornsteiner, Lodz Telemanns, Brüssel 103 (\$100.0 Rosart, Brüssel Beirland, Brugge Tromm, Rotterdam Gyads Rotterdam Matthys Rotterdam Weber m. Fr., Köln

Weins. Bahnhofstrasse 7. Hudge London Astsch m. Fr., Amsterdam Borges Genua Raymon Delin m. Fam., Brüssel Rade, Rostock

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3 Jülischer Wald Jaeger Ründeroth Blum, Siegburg

In Privathäusern:
Pension Alban,
Kapellenstrasse 2
Müller Fr., Heiligenwald
Heintz, Fr., Heiligenwald
Hofacker, m. Fr., Essen
Mayer München
Palm Fr., München
Villa Beaulieu,

Nerothal 16
Meyer m. Fr., Küln
Meyer, Köln
Pension Fürst Bismarck
Wilhelmsplatz 5
Revoldt m. Fr., Berlin
Pension de Bruijn,
Wilhelmstrasse 38
Le Klitte Apeldoorn
Le Kutte-Kist Fr., Apeldoorn
van Andringa de Kempenaer m.

Fam., Zutphen
Gr. Burgstr. 3
Turonzki Königsberg
Villi Elisa, Röderallee 24
Hesse Frl. m. Schwester, Gifhorn
Villa Frank,
Leberberg Ga
Rudenberg Hennef
Villa Garfield,
Mozartstrasse la

Rudenberg Henner

Villa Garfield,

Mozartstrasse la

Cohen Amsterdam

Marsmann, Leiden

Elion Leiden

Geisbergstrasse 10

Bacherde Lesparon

Villa Helene.

Sonnenbeverstr. 9

Sontmann Frl., Wismar
Pension Herma,
Taunusstr. 55
Paulsen Fr., Hannover
"Pens. Internationale",
Mainzerstrasse 8
v. Schmiedeseck Berlin
v. Schmiedeseck, Fr., Berlin
v. Schmiedeseck 2 Frl., Potsdam

Palmer Douglas, Roxburgh Church Frl., Canontre Spencer, Chicago Spencer, Fr., Chicago Stall, 2 Fr., Chicago Reinherz Fr. m. Töcht., London

Luisenstrasse 12 Kull, Solingen Hermes. 2 Hrn., Solingen Rechter Marienwerder Moos, London Rudzinski, Frl., Marienwerder Smouth m. Fam., Antwerpen Böttger Fr. m. Kindern, Hamburg

Marktstrasse 19 a.

Eppstein Fr., Frankfurt

Villa Melitta,

Elisabethenstrasse.

Dilg m. Bed., Milwaukee

Widutzky Kowno

Priv. Hotel Montreux,

Geisbergstrasse 28

Schwarz, Elberfeld

Esser, Köln
Engels m. Fr., Berlin
Villa Nadine
Franz Abtstrasse 14
Kummlé 2 Frl., Kolmar
Nerostrasse 5

von Zur Westen Frl., Charlottenburg
Mamlock Strassburg
Pension Nerothal 12
Stülcken m. Fr., Lübeck
Heick, Lübeck
Heick, Frl., Lübeck
Fanser, Frl., Wetmar
Both, Frl., Lübeck
Villa Olanda, Grünweg L.
Sauerbrey Frl., Hannover
Prof. Pagenstechers
Klinik. Elisabethenstrasse L.

Treifuss Fr. m. Tocht., Kassel
Robinson, Sheffield
Villa la Rosière,
Elisabethemetrasse 15.
Schommertz, Düsseldorf
Saalgasse 24-26.
Rock Barlin

Beck, Berlin
Stiftstrasse 18
Weber m. Fr., Mannheim
Villa Stillfried,
Hainerweg 3

Hainerweg 3
Kampmann, Elberfeld
Dallmayr München
Ihmsen Konstantinopel
Taunusstrasse 1 I
Sekalsky m. Fr., Reneno

Temkin Krementschuy
Taunusstrasse 22
von Oheimb, Torgau
Platenheimer, Flonheim
Rasspe Solingen

Paul, Frl., Berlin Taunusstrasse 23 I Schubert m. Sohn, Stuttgart Bergmann Fr. m. Tücht., Leipzig Fritzsche Fr., Leipzig

Mertelmeyer Fr., Leipzig
Taunusstrasse 40
Osthaus, Fr. m. Tocht., Dortmund

Wilhelmstrasse 22. Bischkopff, Berlin

Michtamtlicher Cheil.

Sonnenberg - Rirchweihe.

Um 23., 24. und 30. August 1. 36. findet in Diesem Jahre bas Rirchweihsest flatt.

Die Bergebung ber Plate gur Aufftellung ber Schauund Berfaufsbuden aller Art foll am

Mittivoch, den 12. August I. 38. Rachmittage 4 Uhr

an Ort und Stelle erfolgen. Die Berfteigerung beginnt vor dem Gafthaus gur Krone. Bemerft wird, daß in biefem Jahre mehr geeignete Blate als fruher gur Berfügung ftehen.

Connenberg, ben 25. Juli 1903.

Der Bürgermeifter.

Submiffion.

Br dem Neuban eines Leichenhauses mit Aussehrewohnung der Gemeinde Sonnenberg b. 28. jollen die Arbeiten, als Erds, Maurers, Steinhauers, Jimmers, Dachbeders, Riempners, Schreiners, Schlossers, Glasers und Tüncherarbeiten in getrennten Loosen im Submissionswege vergeben werden, wogn Termin auf Dienstag, den 11. Lingust 1903 Rachmittags 4 Uhr im Rathhaus hier, anderaumt ift.

Die Submittenten wollen ihre Offerten verichloffen mit ber Aufschrift - Leichenhaus Reubau - rechtzeitig vor bem Termin bafelbft einreichen

Die Zeichnungen, Bedingungen, sowie Anszüge aus bem Koftenanschlag find während ben Büreaustunden von 7—12 Uhr Bor- und 3—6 Uhr Nachmittags einzusehen und Angebotsformulare gegen Erstattung der Schreibgebühren, wobei die Kenntnignahme und Annahme ber allgemeinen und speciellen Bedingungen sowie sonstige Grundelagen unterschriftlich anerkannt werden mussen, in Empfang zu nehmen.

Rur diejenigen Angebote werden berudfichtigt, welche nach bem vorgeschriebenen Angebotssormulare eingereicht find. Sonnenberg, ben 1. August 1903. 5899

Der Bürgermeifter: Echmibt.

Befanntmachung.

Die zweite Rate Staatssteuer pro 1903 ift fällig und ift beren Einzahlung spätestens bis zum 16. b. Mts. in den Kassenstunden Bormittags von 8 bis 12 Uhr (Berttags) bei der hiesigen Gemeindefasse zu bewirken. Connenberg, den 5. August 1903.

Der Bürgermeifter: Schmibt.

600

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Buflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Irokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

9tr. 182.

Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wochentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erichelnen nur Mark 2.- pro Monat. inidialalalalalalalalalalalalalala Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Clo., Schillerplan 1. . Telefon 708. 365 Roftenfreie Beldaffung von Dieth. und Raufobjetten aller Mrt.

Wohnungs-Gesuche

Gine ruh, Arbeiterfamilie, puntil Mietbgabier, fucht auf 1. Oft. eine Wohnung v. 2 Bim. und Ruche. Geft. Off. m. Preis-angabe unter J. G 37 an bie Expeb, b. Bl erbeten. 5800

Rinbert, Chepaar fucht 3. Cft, e. 2.3im. 28. m. fl. Stall. Dff. m. Preis n. H. J. 4716 Gro. 4716 1 Bohn, 3 Jam. u. Bubesdr p. 1. Oft. b. fl. From. gef Preis bis 400 M. Off. u. F. Z. 20 an bie Erp. be. Biattes.

Mueinit, beff. Lame lucht herry od. Dame, um größ. Wohn. gemeiniam gu miethem. Geft. Off. u. E. H. 44 a. b. Erp. b. Bl. 5134 21n eine allerer, alleinftebenbe Dame fcones

Wohn. u. Schlafzimmer für langere Beit gu mirthen gef.

Offerten unter J. O 5864 an bie Exprb. b. 81,

Vermiethungen.

7 Bimmer.

Emferit. Rir. 8, Wohnung von 7-8 Bim, Ruche u a. Bub. a. 1. Oft. 3. vm. Besichtigung v. 3. 5 U. Radim. 4185

Gerichtefir, 3, 3. Bobnung, 7 Bimmer, reicht, Bubebor nen bergerichtet u. b. Reng entipt auf fot. (auch foat.) bill. 3 v. 668

Serridafinde Boanung, 3n feiner Gragenvilla (humboib. Part. Bohn. beft. and 7 Zim., Babes. Ruche u. reicht. Zubeb. nebft berri. Garten u. Gortens. p. fof. o. fpater g Breife v. Olt. 2400 pro anno ju betm. Eeftr. Bicht u. Bas in allen Zimmern. Beficht tagl. v. 11-1 Uhr Mittags. Rob. Dumbolbftr, 11, 2 4138

ader-Friedrich-Ming Ro. 40 ift eine icone 7.3im. Bobnung im 3. Stod, bet Reugeit entip., per 1. Ottober gu berm. Rab. bafeibft im 3. Stod. 3774

Merititrage 29 ift Die bon mir innegeb. Barterrewohn., befteb. aus 7 Bim. nebit Bubeb. auf 1. Oft. 1903 gu berm, ber-felbe fann auch getbeitt als 5.3.-23obn u. B. Bim. Wohn, tlebtere f. Burean febr geeignet u, befonderen Mbichi.) verm. werden. Einzufeb. nur Borm. 11-12 Ubr. 4125

Schützenstr. 5

(CtagenBilla), mit Saupt. u. Rebentreppe, pornehm. Ginrichtung. 7 Bimmer, mehrere Erfer und Baitons, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelag, lof, ober fpater gu vermietben, Rab. baf. u. Schugenftr 3, Bart. 3720

6 3immer.

Shone 6-Bimmer-Bennung in. reichlichem Bubeb r, Balton, Gartenbenutung, in Billa an freier Lage mit berri, Ausficht billig gu vermiethen. Bu befeben Bierftabter Bobe 3, Bochp. 3108 Dambachthal 34 (iconite Lage), Bub., Beranda, Garten u. Bartens gimmer oc., per gleich gu om Rab. Dambochtbal 82, 1 St. 2722

Goetteftt, b, Bart., Ebo n. v. 6 Bimmern, Mabezim., Rude. 2 Manf. u. Bubebor per 1. Ott.

R affer Friedrich Ring 74 ift bie berrichaft. Bart. Bobn., 6 B. Bab n, reicht Bubeb, auf gieich o. pater j. im. Day, baj.

Rirchgaffe 47, 2, Bobnungs on 6 gim., 2 Bobes, Ruche, speife-tammer, 9 Manf. u. 2 Kellern a. fof. ob. fokt, 3 vm. Auf Bunfch tann noch ein ar Tethe Dies beite fann noch ein gr. Frift-Bim. bogu gegeben werb, Rab, beim Gigentb.

De teolaeftt. 23, 3, Webnung pen 6 gim. nebft Bubeher per 1. Oft. ju bermieiben. Rab.

3m Renban Rubesheimerfte. 14,

Ede b Ramenthalerftr., (verl. Abelbeibeite.), find bochberreichaftt ausgest. Bobn. & 6 geräumige Bim. in, Erter, Beranba ob. Balfone, Ruche, Bab u. reicht. Bubeb, auf fof. ober fpater gu verm. 3m Saufe befinden fich : Daupt- und Mebentreppe, Bert. Aufgun (Bift), eieftr. Lichtant., Gableit, für Licht, Roche u. heigzwede, Tele-phon-Anfching, Remife für Automobile. Materes bal. 4880

21 Bab, 3 Bait., Gas, eleftr. Sicht, reicht Bubeb., eb. m Garten ju berm. Rab, baf. 4780

Wielanditrage 2, 6. Bimmer. Bohnungen gu berm. mit feb. mobernen Comfort. 5862

5 Zimmer.

21 Ring, bodieleg. 5.3 Bobn., 1. Et., m. viel Rebengel., per Ott preiem, ju verm Bu bei tagl. 11-1 u. 3-5 Ubr. R. bal. 2. Er F Binter,

21 boifsalter 49, 1. Et., 5 gr. 3im. m. Bubeb., Bait, Bab, Sprifet., Robienaufg, Beranda a. 1. Oft. ju verm.; besgl. eine Bobn. in S. Et. auf fof Aust. baf. Bart Bernip . No. 2548, 5212 Rab. Austunft bei Conditor Behmann, Gr. Burgfirghe 14.

5. Bimmer- Lohunng, mit allem Comfort ber Mengeit entipr, p. 1. Oft. ju vm. 3303 Bismardring 8.

Bulower, 2, Eduaus, nen et-Meugeit entipr. eingen, gefunde freie Lage, Rabe b. Walbes, gieich v. 1. Oft. 3. vm. Rab. b. Roft. 2. Etage rechts.

2. Etage rechts.

Dismardring 22, 2 St., D 3im.
1903 gu verm. Rab. Bismardring 24 1 St. L. 7834

Bismard Rin 40, Ede Weitenbftr., Bobnung im 1. Stod,

von 5 Jim., Bab (fait n. warmes Baffer) und jämmtt. Bubest. auf 1. Oft. zu verm, Rab. B. 4648 Deribau Dreiweichnitage 10, uocheleg, herrichnitt. 5-Bim-

Woonungen mit Erfer, Baitonen, Bad u. Robiengug, elefte. Bicht, Gas und reicht. Bubebor auf 1. Oftober ober etwas früber gu vermietben. Nab, baf, ob Baubureau Och. Mfimus, Bulowftrage 2,

Donheimerftrage 64, nabe bem Ratier-Friedrich-Ring, obne hinterb., febr ich, begimmer-Bobuung, 2 Mani, 2 Boitons, 2 Keller, 1 Babezim. auf 1. Ott zu verm. (Preis 900 Mt.) Rab Bart. lin's.

Emferdir. 54, 5 Jimmer nebft fammet. Bubeb., 6, Renzeit entspr., elettr. Bidt. Bas. Bab rc., ber 1. Oft. Ct., auch früher. Zu erstragen baseibst od. Gercabens frage bal, Part. 4.10

Cimfeefte. 52, Billen. ban, gange Gtage mit 5 Bimmern, Ruche, Bab, eleftr, Bicht, Gas se. Alles ber Reugeit entiprechenb u. Salteftelle ber eleftr. Bain, per 1. Oltober er. auch früber, Bu erfragen baf, ob. Geerobenftr. 31, B. 4267 CARROLL SECTION

Gleg. möbl. Wohnung, Sochp., in ft. Billa, i. beil. gur-Ruche in Dienerschaftsgim, u. f. m., für einige Monate mit Siber, Walche in f. to. ju verm. Angul. Borm. 10-12. Rachm. 2-4 Uar Frankfurterftt. 26.

(Seisvergftr. b, 2, e. Boun. D. 5 B nebft allem Bubeb. p. 1. Oft. ju verm. Bu erfr. von 10-12 ob. 2-4 Ubr 2 @ r. 8276 Deibergt, 25, 3, Et, ichone rub.
Bohn., 5 Bim., 2 Balt.,
3 Mani., Barmwafferi., Bab,
Robirnaufy., wegzugst, [of. ob.

Sohnftrafte 20, ich 5, 3immer-Bohnung nebft Bubebar (2. Etage) Beggings halber a, fof. ob. 1. Ott. in verm. Rob. Bart. 30 4 Secrocenitt. 2 ift bie 2. Grage, beft, in 6 großen Bimmern,

Bab, Ruche, Manf. und Reller auf gleich ober fpater gu verm. Rab. bafelbit Bart. Malluferitt, 12, nacht Raifer-Briede.-Ring, Wohn, ven b Bim, m, reicht, Bubeh, b. Reug.

entipr, einger, ju verm, Rab, bat u herberftr. 4, Bart, 1. 3824 23 Strafenbabn, 5 Bim. nebft Bubeb. in rub. Saufe auf 1. Oft.

Biethenring 4 find berrichaftt, 5-Bimmer Wohn, mit Zubebor, Roch- u Leuchigas, eleter Licht, Ralts und Warmwafferanlage ber lofort ob. fpater ju verm. Rab. bal Bart. 4808

4 Jimmer

Debeibeider, ift eine Wohnung (Surfeite), 4 gr. Bim., Balt., alles ber Reng entipe, auf fof. ob. ipat. j. verm, Rab. Abelbeib-frage 79, 1 Stod. 885

Bismardring 14, febr fcone 4-3im. Wohnung i. 3. St. 1. Oft. 3. vm. Rab. 1 1, 5433

Deubau Dreimeibenftr, 10, noch eiegante berrichafti. 4 Sim. Bobnungen mit Erter, Baltonen, Bab. u. Roblengug, elefter Bicht, Was u. reichlichem Bubebor auf 1. Otiober ober etmas früher gu vermie ben. Rab. bafelbit ober auburean Dc. Mamus, Bulom-

nrafte 2, Barterre. 4983 Denbau, Doubeimerftr. 57 3- u. 4-3im -29obn., d. Reugeit entipr., auf jofort ju bm. 98ab, im Stb. 8027

Rah, im Sth. 8027

Remban Dopheimerar, 57, 3- u
4-3im.-Bohn., ber Rengeit
entiprechend, per 1. Oft., event. auch früher gu bermiethen. Rab.

Denbau Dopheimerfer, 69 8. u. Reng entipr., auf gleich ob. ip. 3 um R i b. b. Roffel, 3026

Comferitr. 54, 4 Bimmer nebft fammer. Bubeb., b. Reugeit entiprechend, eleftr. Richt, Gas, Bad te. per 1. Ott, er., anch früher. Ju erfragen bai, ob. Geeroben-ftrage 31, St. 4269

Raifer Friedrich Rg. 4 an von. : Bobuung von 4 Bimmern, Badegimmer nim, Rab. 1 St. 4205 Stornerite, 7, 1, in eine icone 4.8im. Bobnung mit allem Comfort auf lofert eber fpater

Riotnerfit. 7, 1, in eine ichone Bohnna von 4 gimmern, 2 Rellern, 9 Mani., Babecabinet, Balton, ft. Terroffe auf 1. Ott. ob. fpater gu vermt.

Maingerfir, 66a, 4 Bim., Rude, Bubeb., Bartenbenubung p. 1. Oft. ju verm, Rat. Deninger-

Dengergaffe 18 (Renb.) 4 B., Ruche u. Buben, ju bern. Raq bei & Baum, Graben-

Denbau Bhiippeberg t. 84, 3uh 1, vm. Rah, bafelbit. 8671

Riehlitraße 17 find 2 Bobnungen, je 4 Bim, in 2, Et, auf gleich od, fpat, gu bin. Rab Rieblftrafte 17. 1. Et. 8549 Miebift: un, nachn b. Raifer-Griebrich-Ring, find icone 4-Bim.-Bobn., ber Reugeit ent-iprechend eingerichtet, 3. bm. 8734

Scharnhoriftr u, Reubau, binter ber Blücherichnie, icone, freie gefunde Lage, fint ichone Wohnung. von 4 Bimmer, alles ber Reugeit entfpr., auf 1. Dft. ob. fpater ju

> Egarnhornur. 6. gegeftüber ber Blücherichule,

nb Be und 4. Bimmere Bobnungen m. Bas,Roulens aufgug und reichhaltigem Bubehor pr. 1. Oft., event. fpater ju vermiethen, Raberes Banbitreau,

Blücherftraße 3, 1, ober bei bem Gigenthumer Fris Jung, Blatterfir, 104. 2798

Schierfteinerftr. 22, Reub. 4 Bimmer-Wohnungen, ber Meugeit entipredend ausgestattet, p. fofort g. bm. Rab bofeibft 4590

Scheffeiftt, 5 am Raifer Friede,. Ring, 3. u. 4.3immer-Bob. nungen, berricatti, eingericht., per 1. Oft, ob, fruber ju verm, 5343

Gine febr ichone 4 Zimmer-Bobnung mit Sab u f. m Bortftrage 11 im 3. Stod auf 1. Oft. 3. v. Nab, baf, Lab. 4187

8 Bimmer.

Albrechtstr. 41, eine Boonnng im Dib. Bart, von 3 Bim. m. Buben, und Garrenbenunung jum 1 Oft. an fleine rubige Familie ju verm. Rab. Borberbaus 2, Stod. 4769

A beibeibirt. 46, 2Nits. fc. 3-3.-Juli gu berm. Rab, baf bei Beider, Bor, Dopbeimerftr, 83, Neusau Subleite, comfort, einger,

Bobn., 8 B., Ruche u. Bab neoft Bub., p. 1. Juli cr., en. frun. j. v. Rab. vis-a-via, Dopheimerfir. 90,

Daybeimerftt. 85, Belicenge, B Zimmer, Ruche, Bab und Bubebor fofort ober 1. Oft, gu vermietben. Raberes bafelbft bei Br. Rortmann.

Erbacheritrafte 7 (Menbau), eleg. 3.3:mmer.Bobn, mit Bab in verm. 5819 Bubwight. 14, 1 Wohn. von 2 b. 3 Bim., Ruche, Reller auf 1. Dit. 1908 ju berm. Raberes

Dib. Bort. 5663
Quremburgplat 2, Bel. Etage.
3 Finmer, Ruche, Bod mit Babeofen, 2 Manf. n. 2 Reller auf 1. Oft, ju vermiethen. Rob. Barterre rechts. 5767

Merothal 25, berrt. Beie-Grage, 3 3., 1 Cab., Ruche u. Bubeb., Gas, eleft, Bicht, Garten gt. ob. fpat, ju wm. 5288

Dencesheimerfir, 11, veri, Acel-beibftr., ift eine berrichafti 3-3im. Bohn. (3, Et.) m. Centralbeig, ju bin. Rab. Dujeibit 5374 Baubureau, Sourerrain, 5374

Schwaibacherfir. 63, pr. 1. Oft. gu vermiethen.

Seerobenftrafte 6 icone 3. Bimmer . Bobnung mit Bulton, Bab, Bubehor per 1 Often verm. Rab, beim Eigenthumer im Gartenbaus. 8578

23 elleitite, 89, vier u. 8 3im, 20 1, u. 2, St ju bm. 2Bellrigftr. 25, Laben,

2 Jimmer.

Dobbeimerfte, 14 ift im Geitenvon 2 Bimmern, Ruche u. Bubeb auf 1. Oftober gu verm. 4970

25 u. Rache per 1. Muft. 2 bm. R. 1 St. Nachm. 3 n. 4 Ubr. 5446 Sartingftr. 5, 2 8 miner und ermiethen.

Gebritt. 12, eine fl. Manjarbe wohnnng jum 1. Oft, ju vm. ju 160 Mt, jabrlich. Raberes bei Ronig, 1 Er. lints. 4585

Diet große Bim, in ber 1. Et. on rubige Berfon, auch für Binreau paffenb, per Oft, ju vern, 90ab, Oranienfir. 4, 2, 5053

Dauenthalerftr. 9, Sta., 2-8im. Dabn gum 1. Oft. gu pm. 9885, Dogbeimerftt 62, b. 1. 55'4 Domerberg 4/4 eine ichone Jt Wehnung v. 2 Bim, u. A. a. 1. Oft. 3. vm. Nah. 2. St. 1, 5758 Rheinftr. 68, 2 Bimmer nach pornen, 3, Stod, jum 1. Oft. gu wirm. 98ab. 2. Sted. 5630

Schoue Frontfpin v. 2 Bim., Ruche, Reller an rub. Miether ohne Rind ju verm. Rab. Ring-tirche 7, part. 5786

Steingaffe 28, swei Bimmer, Rache und Reller unter Glasabichluß auf 1. Ottober it bermietben,

Schwaibacherft. 55. Oth., zwei Bohn. bon je 2 Bim., Ruche u. Bubeh. ant 1. Oft. nur an fl. Familie zu verm. Rab, Borberh.

Gine Bounung m. Werffatte auf ben 1. Ottober ju verm. Rab, in ber Erped, b. Bl. 3157

abftraße, Dopteim, 2-Bim. Bobn., fofort ober 1. Oft. ju vermiethen, Raberes im Bau-bureau, Riheinftr. 42 9650 Balramftrage 32, Manfard Wohnung, 2 Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Dft. ju vm

Rab, Part. Sonnenberg.

pu vermiethen Blatterftrage 1. B Rimmer und bende auf in

1 Bimmer.

Gine beigh. Manfarbe an eing. rub. Berfon au vermietben. Ablerfir, 67, 1 Gt. 5946

Briebrichftr. 45, Sth. B., 1 ff. Bim. f. 1 auch 2 Perf. auf 1. Gept. ju verm. Rab. Bader

Friedrichftr 45, Dib. B., 2 gr. Bim. n. Ruche auf 1. Oft. 3. bm. Rab. Baderlaben. 5796 Bellmunbftrafe 3, 3 St. t., leere Manjarde ju per-

Behritrage 35, Bimmer, Rade und Reder auf 1. September an rubige Leute gu

Gin gr. beigb. Manfarbengtin. in e. Billa an rug, alt, Beri. 4 v. Rab. Roberfir, u1. 2. 9838 Dellmunbftrage 42, leeres gim ju von. Rab, 2 St. 4964

Wellrigftrage 27, 1 Bimmer und nude fofort ober fpater gu vermietben. PBellrigitrage 27,

ein Bimmer fofort ober fpater gu

dmalbacherfir. 63, pr. 1. Oft. 1 Jimmer gu berm. an einen 8 Bimmer Ruce u. Bubeb. 1 anft. herrn Westenbftraße 20, bermieiben. 45 2 & Gartenhaus Part, 5831

Möblirte 31 mer. (Gine hubich mobi, Manf. an einen anftanbigen jungen Mann ober Fraulein gu verm. Bismardring 26, B. t. Schon mobil febl, Bimmer gu bermiethen Dopheimerftr 21,

Bertramftrage 19, 9 r., mobl. Diöbl. Zimmer m. Benfion gu verm. Delenenftr, L

Rat. Bart. 21 nhanbiger junger Wann fann gutes Logis erh. hermann-ftrage 3, 2 St. 5874

Bermannftrafte 17, fein mobl. Manfarde auf gleich gu berm. Bu erfr. 1. Sted. Menat 90 R., Selmunde ftrage 26, 2 St. 1. 9449

Semunbftr. 56, Stb. 2 St., erhalten 2 reini, Arbeiter Roft und Logia. Difdgraben 6, 2 Gt. Its., freundt. mbbl. Bimmer an Deren gie verm.

Sanganffe 26, 3 t., mabt. Denergaffe 17, 5 Ci., (d., eint., mobi. Frontip. Bim. an fol., beren ju verm. (monatl. 15 Mt.). Dab. bei Beiner.

Junger Mann erhalt Roft und Bogis Morifftr. 43, Sinterb. Stod rechts. Dengaffe 9, 3 L, erb. ein anft. 20gis auf gleich (wochentt. 10 M.) 5886 Dobl. Zimmer für Raufmann ober Gefchafts-Fodulein gu verm. (16 Mt.). 5574

verm. (16 MRt.). 50. Möbl. Zimmer mit Roft gu verm, Dranienftr. 25, Sth. 2 T. Gin orbentl, Arb, erb. Schlaf-ftelle Oranienftrage 25, Ort.

Oranienftr. 60, 3, mobl. Bimmer, nach ber Strafte Junge Leute erhalten Roft und Logie, Riebiftt, 4, 3, 6861 Mirhitrage 5, B. 1 i., mobil, B. att 1 herrn ; vm. 3591

Midbl. Zimmer ju vermiethen. Bomerberg Rr. 28, 3. Sine Schlafftelle an 2 reinl. Ar-

beiter ju om. Scharnhorftr. 18, Dib. Decho, rechte. 5892 Scharnburtier. 20, 2 St. rechts, ichon mobl. Bimmer billig ju

permiethen. 29ab permiethen. Wah. Schachfter. 5 Beb. B. 5957 3 immer mit 2 betten gu verm. Schlachtbausfir, 8, 3 Tr. 5057 Samberg 6, 8, mebr. frbl. mabl auch f. Rurfrembe, bill. g. v. 5271

Muft. Arbeiter erhalt Roft und Logis 5908 Schulauffe 4, Stb. B.

Jung, anft. Mann tann Roft n Bogis erbalten. 4632 Schüpenboffte. 2, Gde Langaaffe. Junge Leute erhalten Roft und Logis bei fr. Malfy, Schier-fteinerftraße 9, oth 1 r. 4470 (Bur mobi. Parterregim., in ber Rabe bes Rurgartens, freie,

gefunde Lage, inmirten Garten gelegen, ift sofort zu verm. Ras.

Tenneibachfte. 2. 5634

Gut möbt. Zimmer
mit Pension von Mt. 60 an zu
vermeiben. Taunusftr, 27, 1. 4920 Junge Leute erholten Roft und Logis Batramftr, 25, 1, 5916 3. B. Deder,

Walramit. 37 reinliche Mrs beiter Logis erhalten.

einen Dool Bimmer mit voll. Benf. e 20, 20 gu 50 M. monatl. ju vm. 5531 Ras, in der Erped, b. Bl. 5246

Dorfftr. 14, 2. Et. r. möbt. Zimmer m. burgerl, Benfion, 12 Mt. per Boche. 6726

Venfionen.

Villa Grandpair, Emferftraße 13.

Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgügliche Lude. 680

Rabe Rurgans, Belet., ichon mobl. Bimmer g. bm. Bon 25-30 DR., volle Benf. 80 bis 90 M. Ruranlagen, Bied.

babenerftraße 32 hocheleg. mobl. Bim. (ev. Wohn-u. Schlafg.) f. Ebreaar mit guter Benf. am Rail. Friebr. Ring breidm, gu berm. Bu erfragen in ber Erpeb. b. Bl. 5716

Laden.

Großer ichoner Laben ebentl. mit Conterrain, Griebrichftrage 40 (an ber Rirchgaffe). neben DR. Schneiber, per fof. gu bermietben. Rab bei 590 Wilhelm Gaffer & Co.

Laden

und Labengim., m. ob. ohne Bogn., gu berm, Faulbrunnenftr. 3. Rab. bei 3. Mood, Beinbolg. 5218

Ecfladen,

für Debger ob. für jebes anbere Beichaft baffenb, ju berm. Sill-munbftr. 40, 1 St. I. 5911 Serberftr, 25, fcbmer Baben m.

Binemer, Reller und Rebenraumen, fowie Bertftatt u. Lagerraum, gufammen ober eingein bermietben.

St. Langgaffe 7, Laben (ca. 70 b. 80 gm groß) mit großen Schaufenftern preiswurbig gu bermirthen. Der Baben fann auch en, getheilt merben; außerbem tonnen weitere Lagerraume abgegeben werben. Rab, Langgaffe 19.

Mauritiusfir. 8

ift ein fleiner Laben, befonbers geeignet für ein Cigarrengeimaft, event, mit fi. 25ohnung per 1. Oft. er. gu berm. 9255 4651

Cooner Laben mit 2 Schaufenftern und großem gaben -gimmer gu berm. Rab. Drogerie Roos Rachf., Menger.

Großer Laden, Rheinfir 73, Bollmagren, Frifeur, herren-fcneiberei ober als Bureau für Architeft ic., gu verm. Raberes nebenan im Laben. 5836

Balbfir. Rr. 2 in Dopheim, ein Laben mit Wohnung, fowie einige Wohnungen mit 2. n. 3 3mmer gu verm. Rah. bei Bilbelm Michel, Friedrichftraße 8. 4667

Werkftätten etc.

In Der oberen Doubeimerfte, in ein

Lagerplay mit Dalle ju verpachten. Rab.

(Sin 84 D. Wetr, Batterreranm, für Berift., Lager ob. bergi. gu verm. Bleichfir. 24. 5947

Bertramitt. 13, eine ca. 60 C.-Berr, große Wertfatte ober Lagerraum per fof. ob. fpater gu berm, Rab. Bertramftrage 9 bei

Friedrichstr. 8, interhaus, eine große, belle Bert. flatt, auch ale Lager auf 1. Oft. gu vermietben.

schöner Reller

mit hofraum, greignet gn jegl. Gelchattsbetrieb, per fofort gu mm. Geisbergftrage 5. 4717

Gin Flajdenbierteller, worin feit Jahren ein Flafdenbiergeld. mit großem Erfolg betrieben, por 1. Olt. ju vermiethen Geisberg-

Riragaffe 19, geräumige Mani. Naberes bei Rrieg

Stallung

für gwei Pferde nebft Wohnun auf 1. Oftober zu verm. Rat. Labmor 8, 1 St. 5617 Lugemvungpfag 2 in Wertnarie u. Conterrain-Raum gu ver-

Daum eine Mober eingustellen (große Manfarbe) gu verm Dranienftr, 38, Bart.

Gine belle, fcone

pater gu vermiethen.

Wertstätte

mit ober ohne Wohnung fofort gu Dab. Riebiffrage 22. Charnhoriter. 26, Wertftatten ober Lagerraume fofort ober

Lagerraum

Schoner, trodener

(monatlich 5 Mt.) gu vermietben 5590 Schulberg 21, B. Beinteller in Borfener, batiber im Couterr, 2 gr. trod. Lagerranme, per fof. 3. bm. Rab. Schierfteinerftr. 22, Pt 1907

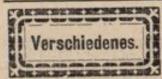
Mr. 182.

Gine Wertnatte mit Wohnung im Gartenhaus auf 1 Dit 3157 u verm. Dorfftr. 7.

Rapitalien.

hupothekengeider

gur 1. Stelle zu 4 Prog. Binfen, fowie in Matengahlungen mahrend ber Baugeit für 2. Stelle gu 41, Prog. bie 5 Prog. Binfen für nier und auswarts auf gute Obsiert und bereiten Geinrich Rich. jec'e gu bergeben. Beinrich Bob, Rellerftraße 22.



Marquisendrelle Bettbrelle, Roghanre, alle Boifters artifel empfiehlt billigft. 21. Röbelheimer,

Manergaffe 10' Defen u. Berde, eine größere Barthie billig gu 5945

Quifenftrage 41.

DAVID'S
MIGHONKAKAO

PE PH. MK: 100, 130, 2,00 t. 2,40

Int don timps theritage days of the person.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Proben nit Apgala nichter Niederlage sanden kerten

3wetichenfrant Biund 20 Big. Limburger Rafe la Comeigerfafe, Pfund 85 und 65 Big.

Mitftabt Confum, 31 Mengergaffe 31. 6003

Rene Deringe

Stud 4, 5 und 8 Big.

Fettleibigkeit

Lnarmann's Entfettungstre. Warrie "Arducin", von
Gulas Loarmann, Octood, wird
empfohlen bei Corpulen, web
fettfeibigkeit in naturgember
finnendung — Mehandseile:
Dagebutten 10, Blieder 10, Oatschoefen 3, Linden 10, Ramilan 5,
Boolfstumen 12, Haulbaumtrade
18, Sennes 7, Deidelberren 5,
Ooffstiig 4, Mither 4, Metr. Boilstroppfraus 7, Bareitranoungel 2,5,
Liebstedes 2,5, Daudecke 2,5,
Docholderberren 3,5, Ounstide
Er, I = 20, S.— Rr. 2 = 27,5,—,
Nr. 3 bei befonders Ranter Corputern Ert. 7.— Probelation
LSt. 1,50, Rieberlage in

Biesbaben: Bictoria-Etpothefe, Rheinftr. 41. 167/114

Bopfe werben bon 1 M. baft angefertigt, fowie fammtliche Daararbeiten billigft bei

W. Grösser, Frijent, Grabenftrage 6. 4718 Broger Abschlag!

Brima nene Bollberinge & Gtd. 6 Big., 10 Etd. 58 Pig. Reue Rarioffeln Reue per Rumpi

Grinfie Gigrabmtafelbutter & Pfb. 115, bei 5 Bit. 108 Pfg. Brob! Brob! & Std. 36, 38 u. 49 Big.

Confumhalle Meripftrate 16, Jahnfrage 2 u. Depbeimerftrage 21.

Photog. Apparat, tabellos erhalten, gu ber-

Albrechift. 6, 1. Trauringe

liefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach Edwalbacherftrage 19.

Schmerglojes Obrlochfteden gratis

Capezierer.

Alle portommenben Rabarbeiten bon ben einfachften bis gu ben feinften in Tapegierer . Arbeiten werben fcon, fcnell und billig geliefert.

Muf Bunich werben Arbeiten ebolt u. abgeliefert. Rarte genügt

A. Wieden, 5414 Wellrititr. 33, 9 Et. In und Asslands To eje

dur Souhmager! Innerhalb 6 Gtb. merb. Schaften

L. Meyrer, Weshed Louisenst-31

noch Dag angefertigt bei 30b. Blomer, Rengaffe 1, 2. Schuhmacher

empfiehlt fich ben verehrlichen Babengeichaften gur Hebernahme aller portommenben Arbeiten Rob in ber Erp. b. Bl.



Confum Preifen gegen Boar Aug. Külpp, Gebanblan 3.

Rebme nuch 4 bis 5 Sport= u. Jagdhunde in Bflege (uur Binbe).

Willitär= n. Glacé-handschuhe

merden vorzüglich gewoschen und gelarbt, wochentlich 3 Baichtage. Schwalbaderftrage Rr. 1, Ede Luifenitrafie.

> Gunt. Belegenheit. Gine Anjahl Biffete. simmer werben bifligft abe

Möbelgeschäft Wilh. Egenoli, Schillerplan 1.

Uamenschneid**e**rin,

burdaus tuchtig, empfichlt fich in Anfertigung aller Coftume bom einfachften bis jum eleganteften unter Garantie. Tabellofer Git und billige Bretfe.

Strafenfleiber bon IR. 6-12 Rode u. Bloufen . " 2-6 . . 3-6 Dansfleiber |

2-5 . .. Rinbertleiber Much merben altere Rleiber dic 5418 mobernifirt.

Wellrigftr. 33, 2 1.

Damen Dute u. Garberobe w. in u. außer bem house prompt gefertigt. Auftrage per Boftarte genugen. 5708 Dorifte. 18, Bart.

Brifere Detren- u. Damen. waiche mirb jum Baiden und Beinbügeln angenommen Scerobenftrafte 24, Oth. 1 tinfe.

Stenerreklamationen

Rediesichundureau Schupb. Sociffatte 12/14.

Schülerpenfion. Schuler finden gute Benfion bei forgt. Aufficht, grundt. Rach-burfe und Borbereitung für bas Ginjabrig Freiwilligen-Eramen. herbeiftr. 31, 1. Dienemann,

Kartendeuterin. Berühmte, sicheres Eintreffen

jeder Angelegenheit. Frau Nerger Ww., Hellmundstr. 40, 9 r.

Reiche Beirath! 2 Schweitern, 24 u. 22 3., Berm, je 450,000 Mt., munichen fich m; daraftero. Herren, wenn a ohne Berm, ju verh, Bewerb, erf. Rab. n. erhalten Bild burch "Burcau Reform", Berlin S. 14. 784|20

Spezialität in neuen und gebrauchten Laben und Romptoir:

Ginrichtungen: Spegerei- und Drogerie-Reale m. Schiebfaften in verfc, Grogen, offene Reale mit u. obne Schieb-thuren, Thelen, Arbeitstifche, Schreibpulte u. f. w. billigft. Schreinerei Alois Spath,

Friedrichftr. 36, Stb. 5883 Gin ichwarzer Rinderichuh

murte geftern Rachmittag ber-Abgugeben Sellmund. fraße 12, Seb. 1.

Buschneide-Kurius.

Das Buidneiben von Damenund Rinderfleiber mirb granblich ertheilt unter Garantie nach eigener Methobe bei vierwochent-

lidem Eriola. Anrins 20 Mart. M. C. Wieden, 5419 Bellripftr, 33, 2

Gekittet in. Bas, Marmor-gegenftanbe aller Art (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4183 Ublmann. Quifenvlay 2

Wer reiche heirath municht, wende fich vertr, an Re-form. F. Gombert, Berlin S. 14. Gof. erb. Gie 600 reiche Barth. und Bilb gur Auswahl. 783/20

Die berfihmte Bhrenologin beutet Ropf. u. Sandlinien. Rur für Damen, Belenenftr. 12, 1. 9-9 Hbr Mbenbe.

DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE Schüler - Penfion,

Gute Bflege, gewiffenhafte Erund Rachbilfe bei ben Schul-arbeiten, Rteine Schulergabt. Bellie ger Benfionspreis nach Maggabe ber Anforderungen. Biele befte Empfehlungen.

Schmitz, Realgymnaffaltebrer a. D CHEROMAN PERSONNEL

kaver=Vanorama Rheinftraffe 37, unterhalb bem Quifenplay.



Bebe Boche gwei neue Reifen, Musgritellt von 2.-8, Mug. 1903: Serie I: XI. Enclus ber

malerifchen Schweig. Serie II: Die

beutiden Rorbfce.Baber. Zaglich gröffnet von Morgens 9 bie Abende 10 libr. Eintritt: Eine Reife 30 Bfg. Beide Reifen 45 Bfg. Rinber: Eine Reje 15 Bfg. Bribe Reifen25 Pfg Abonnement,

Biebrich-Mainzer Dampffdjifffahrt

August Waldmann, im Anichluffe an bie Biesbabener Stragenbahn. Befte Gelegenbeit nach Maing. Commer Sahrplan.

Bon Biebrich nach Main; (ab Schlog): 6 * 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 †. Un und ab Kaiferstraße—Tentralbabnhof 15 Minuten fpater,

Bon Maing nach Biebrich (ab Stadthalle): 8.10*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9+ An und ab Raiferfraße-Tentralbabnhof 5 Minuten fpater, * Rur Dienftage und Freitage. + Rur Conn. u. Feiertage,

Erraboote für Gefellichaften, Dampfer=fahrien.

Conn. u. Friertage Ertratouren

Rhein-Tampfichiffahrt. Rölnische und Duffelborfer Gefellichaft.

Abfahrten von Biebrich Morg 6.25 bis Cobleng, 8.05, 9,95 (Schnell. ichte "Boruffia" und "Kaiferin Kugufta Bictoria"), 9.50 (Schnell-fahri "Barbaroffa" und "Elfa"), 10.35, 11.20 (Schnell: "Leutscher Kaifer" und "Wilbelm Kaifer und Bonig"), 12.50 bis Coln, Wittege. 3,20 (nur an Conn. und Feier. tagen) bis Agmannshaufen, 4,20 bis Anbernach, Abends 6,35 (Guterfchiff) bis Bingen, Mittags 2.25 bis Mannbeim.

Gepadwagen von Biesbaben nach Biebrich Morgens 7% : Utr

Lanfaeluche.

Eine gebrouchte, noch gut er-

Labeneinrichtung, für in ein Colonialwagren. Geidaft, ju taufen gefucht, 691 Schriftliche Off, nebit Preis an Bb. 30f. Find jun. ju Maing.

Raufe mit größerer Angabiting rentable Bobn. u Gefchafte-baufer, Grunoftide u. Baulant. Bellerftt. 29, 1.

erkante.

Ein einst. Wohnhaus mit Stoll und Garten, febt bei geringer Angablung auf mebrere Bieble ju vert. Rab. in Bintel a. Rb., Jatobir, 4. 5901

Weinfeller,

maffines Gebaube, mit Barlofal. abgeichloffene Buderraume, 200 Grild Bein lagernb, in Dibeinbeffen, unweit Main; (Babnflation), ju verfaufen. Das Objett umfast ca. 3 Morgen, davon 11/2 Morgen angelegter

Obfigarten. Geft Off. u. Seh. 681 an die Erped, d. Bl.

Geräumiges Ctagenhaus, 5-Bim.-Bobnung n mit Ballonen, Borgerten ohne Dinterbaus, mittl, Abelheidftr, für 75 000 M. feil. Suporbefen gunftig, Anfrage an R. Lob, Rellerftr. 92. 9280

60-70 Ruthen Baugelanbe, & Ruthe 850 29f. mo 3 Banbhaufer errichtet werben tonnen, ia einigen Jahren gu ber bauen, fofort gu verfaufen. 2821 D. 286, Rellerfir. 22, 1.

Rentabl. Gragenhans, Bor- und hintergarten 3. u 4.Bimmerwohnung, poffenb für Beanten u. Rentner für 78 000 PR netto u. 1000 DR, Baarüberich abtheilungeb fof ju bert. Anfragen an heinrich Bob, Reller-

ftrage 22 1. Zu verkaufen!

Cebr eleg, mit allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, berrichaftl. Billa - 15 Raume, ben ente fprechenden Rebenraumen, großem Weinfeller, Remifen, Beuipeicher, hintergarten m. Weine u. Obfibau, Rab. in der Erp. d. Bl. 193

Butgebenbe Baderei nobe bei 2Birebaben, ju vert, ob. gu vern. Dff. u. K. D. 100 an ber Erp. b. Bi, eingnreichen.

Ginfabriger Spin (Mannchen), finberrein, an Rinber gemobint, billig gu verlaufen Walb.

Budit d. großen, weißen Edelschweines.

Gertel werben billig abge-ge en. Bu erfragen Arnbeftr. 8, Bart. rechts. 5989 Blutfinten

(Buchtharchen) fur 10 IR. ju vert. Roonftrage 5, 3. 5800 I Droichten Fuhrwerf mit Rummer gu verlaufen. 1595 Marftrage 1, Seitenb.

I Coupe, I Landaner, 1 Salbverbed,

faft neue Wagen, billig gu bert. 4449 G. Ronig, Lebrfir, 12, Donheimerftrafe 51 fleben funf übergablige Bferbe, gu jebem Bined brauchbar, ju vert. 5166

2 Breacs, 6-fibig, b. 3 bert. Dobbeimer-ftrage 74 bei Gr. Jung. 3190

Deue und gebrauchte Federrollen 1983 Dopheimerfir. 74 b. F. Jung. Gin gebranchter Wenger. ob.

ober gu vermiethen Selenenftr. 12. Rrantenjabrftubl ju verfaufen, 9866. Friedrichftr. 50,1 9. 4195

Wasmotor, 1/4 Bierbefraft, preismerth gu ber-taufen. Rab. Maingerer 39. 5261

Wegen Mufgabe Des Suhrwerte 3. verfaufen: 6-jähriger Wallach mit complettem Geschier, 1 fast neue Feberrolle. 30 Centner Tragfraft, 1 geschloffener Geicaftemagen, paffend f. Bader, Dildhanbler ic. Rab. Bedrip ftrage 33, Baben.

Ladeneinrichtung,

f. n., f. Cigarren., Rurg. u. Schubm. greign., p. 26. Sept. gu bert. Rab. Mauritimefir. 8, Edlaben. 5717

21 beibeioftr. 31, 2, ichmarger Bebrod, fo gut mie neu, bill. gu perfaulen. Für Bäcker. Ein neue große Badmulbe r blig gu vertaufen. 5838

Friedrichftraße Ginmadfaß

Carl Miller, Dotheim,

5800

ru vertaufen. Tab. Raftellftr. 4. 8 1

Neue Nahmaldine billig ju verlaufen 5712 Oranienftr 21, Stb. B

Damenrad,

feine Marte, prima leichten Bauf ju verlaufen. Offerten u. K. J. 5600 an bie Erp. b. BL 4850 Daber febr bill, ju vertaufen. baiber febr bill, ju verfaufen. 950 G. Sarg, Meroftr. 46, 1.

Touren=Fahrrad, "Mbler" 49, folib, faft nen, febr billig abzungeben, 9 Mauritinsfir. 9. Schublad n.

1 deg, Damenrad, wenig gef., 45 R., 1 Betral. Buglampe m. Rergenarmen 10 IR. gu perfaufen, Anguf, von 10-4 Ubr. Raberes Bilbelminenftr. 6. Bart. bert Micheleberg 21, 1, 5 67 Deuer Roffer u. c. 2 ft. C. Sifter Rab. Gillig ju verlaufen. Rab. Schulgoffe 4, Oth. p. 5948

Pianino,

wenig gebraucht, billig gu ver-taufen Schwalbacherftr. 3. 5541 E. Hrbad.

Sin fleiner Bugelofen, 4 Gifen und Robr bill. ju verfanfen Gellmundir. 52, Gtb. 2 St. 5980 auterh. Betten m. Sprungr., Blücheritr. 9, 2 r.

Bilder, alle Gorton werdewegen Raumung bill. abgeb. Roonfer, 14, Part. 5791 Gin gut erhaltener Rranten. wagen, eine Barthie Topf.

pflangen und fonft noch Ber-ichiebenes billig abgug, Dranien. frage 8, im htb Bart. Gidene Stuble, Gartennibel, Ruden. Rieber. Beidgeng. Betten, Auszieh-, ovale u. Blumen-tifde fofort billig zu verlaufen

Mbolfeallre 6, Stb. But gearbeitete Dlobel, lad. unb pol., meift Sandarbeit, megen Erfparnig ber bob. Labenmiethe febr billig in berfaufen: Bollk, Betten 60-150 M., Betten (Eifen und hol) 12-50 M., Aleibericht, (mit Auffah) 21-70 M., Spiegelsichränfe 80-90 M., Bentinobes (polist) 34-40 M., Kommoben 20 34 M. Kommoben 20 38 M. 20 - 84 M., Ruchenfdr, 28 - 38 D., Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 M., Matraben in Seegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 M., Dedbetten 12-30 M. Sopbas, Dibans, Ditomanen 26 bie 75 MR., 29afctommoben 24 bis 60 D., Sopho- und Auszugtifche (polirt) 15-25 M., Ruchen- und Bimmertifche 6-10 M., Stuble -8 R., Copba- u. Bfeilerfpiegel 5-50 M. n. f. m. Große Lager-raume. Gigene Berfft, Franfenftrage 19. Auf Bunfc Bablungs.

Erleichterung. Für Gärtner.

Berichiebene Gewächsbäufer und eine tomplette Bafferbeigung auf Abbruch billig ju verloufen. 408 Rab. Blatterftrage 46.

Bierftadt, Biesbadenerftr. 3a,

Karren=Fuhrwerk ju berfaufen, Berichiedene Dobbel faft neu, fofort billig abzugeben; bafelbit ift auch eine gebrauchte

Concertgiture billig abjugeben 5 Bismardring 5, 6022 Mobelidreinerei von Franz Lindacher.

Spie. 90 Pfg., bunfel 1 Pfg., 5 Pfg., 90 Pfg., bunfel 1 Pfb. 15 Pfg., 5 Pfb. 90 Pfg., bunfel 1 Pfb. 15 Pfg., 5 Pfb. 125 Pfg., bellgelbe 1 Pfb. 25 Pfg., 5 Pfb. 125 Pfg., bunfel 1 Pfb. 22 Bfg., 5 Pfb. 115 Pfg., Soba 5 Pfb. 20 Pfg., Seifenvulder 8, 14, 15 Pfg., Senfels Beichfoba Stüd 12 Pfg., 2 Stad 23 Pfg.

Robert Weck,

Conjumhand, Berberfir, 17.